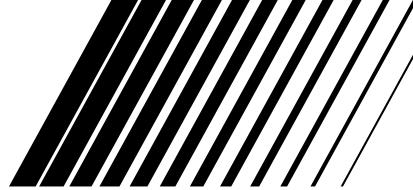


JVC



Deutsch

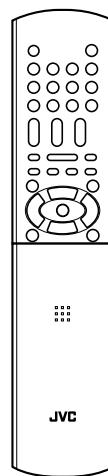
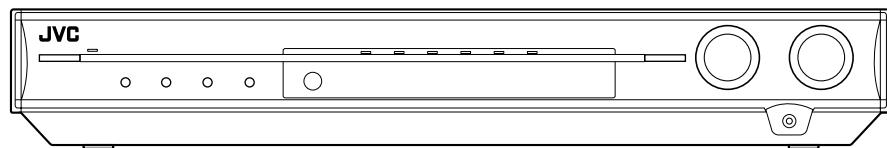
Français

HOME CINEMA CONTROL CENTER

HEIMKINOSTEUERZENTRUM

UNITÉ DE CONTRÔLE HOME CINÉMA

RX-E11S/RX-E12B



INSTRUCTIONS

BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUEL D'INSTRUCTIONS

Warnung, Achtung und sonstige Hinweise

Mises en garde, précautions et indications diverses

Achtung— \odot /I STANDBY/ON Taste!

Um den Strom ganz abzuschalten, muss der Netzstecker gezogen werden. Die \odot /I STANDBY/ON Taste schaltet die Netzstrom nicht ab. Die Stromzufuhr kann mit der Fernbedienung gesteuert werden.

Attention—Touche \odot /I STANDBY/ON!

Déconnectez la fiche d'alimentation secteur pour couper l'alimentation complètement. La touche \odot /I STANDBY/ON, dans n'importe quelle position, ne déconnecte pas le système du secteur. L'alimentation ne peut pas être télécommandée.

ACHTUNG

Zur Verhinderung von elektrischen Schlägen, Brandgefahr, usw:

1. Keine Schrauben lösen oder Abdeckungen enternen und nicht das Gehäuse öffnen.
2. Dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

ACHTUNG

- Blockieren Sie keine Belüftungsschlitz oder -bohrungen. (Wenn die Belüftungsöffnungen oder -löcher durch eine Zeitung oder ein Tuch etc. blockiert werden, kann die entstehende Hitze nicht abgeführt werden.)
- Stellen Sie keine offenen Flammen, beispielsweise angezündete Kerzen, auf das Gerät.
- Wenn Sie Batterien entsorgen, denken Sie an den Umweltschutz. Batterien müssen entsprechend den geltenden örtlichen Vorschriften oder Gesetzen entsorgt werden.
- Setzen Sie dieses Gerät auf keinen Fall Regen, Feuchtigkeit oder Flüssigkeitsspritzern aus. Es dürfen auch keine mit Flüssigkeit gefüllten Objekte, z. B. Vasen, auf das Gerät gestellt werden.

ATTENTION

Afin d'éviter tout risque d'électrocution, d'incendie, etc.:

1. Ne pas enlever les vis ni les panneaux et ne pas ouvrir le coffret de l'appareil.
2. Ne pas exposer l'appareil à la pluie ni à l'humidité.

ATTENTION

- Ne bloquez pas les orifices ou les trous de ventilation. (Si les orifices ou les trous de ventilation sont bloqués par un journal un tissu, etc., la chaleur peut ne pas être évacuée correctement de l'appareil.)
- Ne placez aucune source de flamme nue, telle qu'une bougie, sur l'appareil.
- Lors de la mise au rebut des piles, veuillez prendre en considération les problèmes de l'environnement et suivre strictement les règles et les lois locales sur la mise au rebut des piles.
- N'exposez pas cet appareil à la pluie, à l'humidité, à un égouttement ou à des éclaboussures et ne placez pas des objets remplis de liquide, tels qu'un vase, sur l'appareil.

Achtung: Angemessene Ventilation

Stellen Sie das Gerät zur Verhütung von elektrischem Schlag und Feuer und zum Schutz gegen Beschädigung wie folgt auf:

Vorderseite: Offener Platz ohne Hindernisse.

Seiten: Keine Hindernisse innerhalb 10 cm von den Seiten.

Rückseite: Keine Hindernisse innerhalb 15 cm von der Rückseite.

Unterseite: Keine Hindernisse. Auf eine ebene Oberfläche stellen.

Zusätzlich die bestmögliche Luftzirkulation wie gezeigt erhalten.

Attention: Ventilation Correcte

Pour éviter les chocs électriques, l'incendie et tout autre dégât.

Disposer l'appareil en tenant compte des impératifs suivants

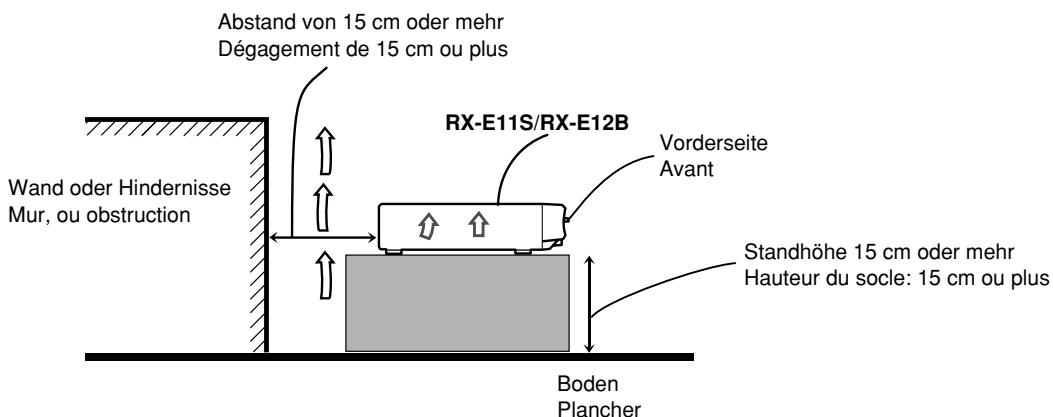
Avant: Rien ne doit gêner le dégagement

Flancs: Laisser 10 cm de dégagement latéral

Arrière: Laisser 15 cm de dégagement arrière

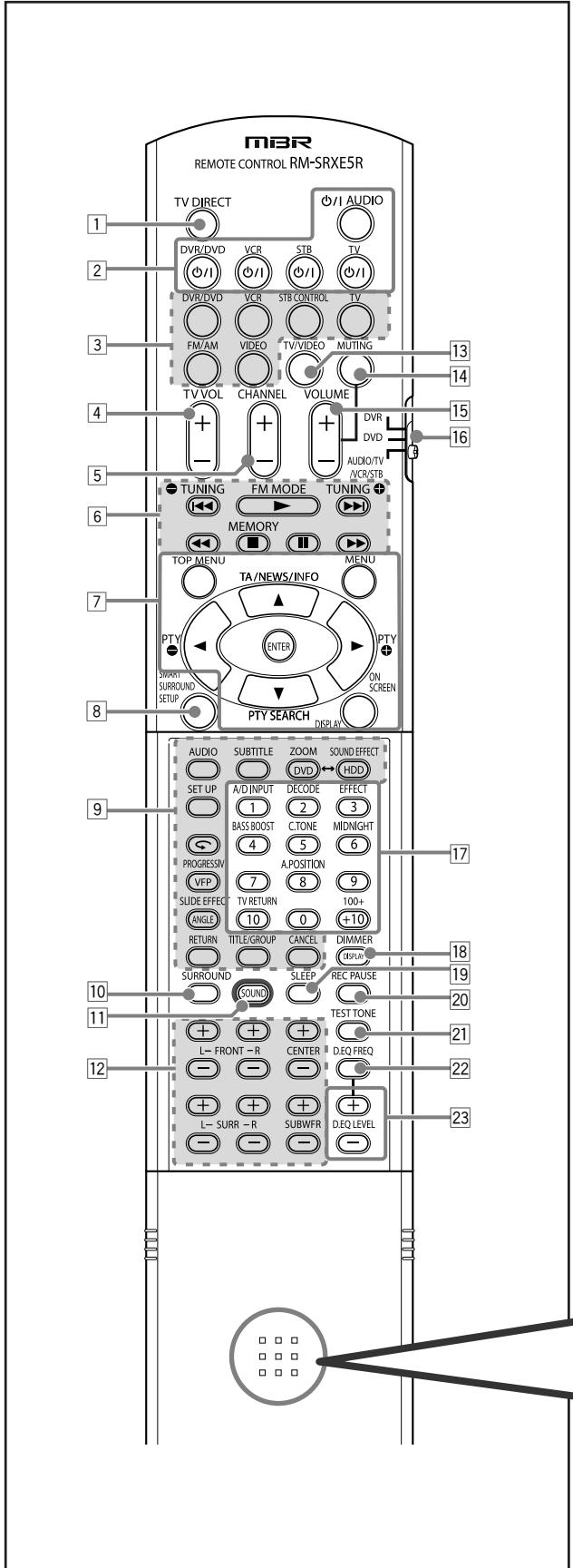
Dessous: Rien ne doit obstruer par dessous; poser l'appareil sur une surface plate.

Veiller également à ce que l'air circule le mieux possible comme illustré.



Bedienungselemente	2
Erste Schritte	4
Vor der Installation	4
Prüfen des zum Lieferumfang gehörigen	4
Einlegen der Batterien in die Fernbedienung	4
Anschließen der UKW- und MW-Antenne	5
Anschließen der Lautsprecher	6
Anschließen der Videokomponenten	7
Anschließen des Netzkabels	9
Grundbetrieb	10
1 Einschalten der Stromversorgung	10
2 Auswählen der Wiedergabesignalquelle	10
3 Einstellen der Lautstärke	11
Auswahl der digitalen Decodiermodi	11
Einstellen der Subwoofer-Audioposition	12
Aktivieren des TV Direct-Modus	12
Vorübergehendes Stummschalten	13
Ändern der Helligkeit des Displays	13
Ausschalten der Stromversorgung mit Hilfe der Einschlafschaltuhr	13
Grundeinstellungen	14
So stellen Sie die Lautsprecher-informationen automatisch ein—Smart Surround Setup	14
Grundeinstellungen	15
Vorgehensweise	16
Einstellen der Lautsprecher	16
Einstellen des Bassklangs	17
Einstellen des virtuellen hinteren Surround-Lautsprecher —VIRTUAL SB	18
Auswählen von Haupt- oder Subkanal—DUAL MONO	18
Verwenden des Mitternachtsmodus—MIDNIGHT M.	18
Einstellen der Digitaleingangsanschlüsse (DIGITAL IN) —DIGITAL IN1/2	19
Aktivieren der Auto Surround-Funktion —AUTO SURRND	19
Aktivieren des Auto Function-Modus—AUTO MODE	19
Klangeinstellungen	20
Grundeinstellungen	20
Vorgehensweise	20
Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegels	21
Einstellen der Sound-Parameter für Surround-/ DSP-Modi	21
Einstellen des Bassklangs	22
Einstellen des Frequenzgangausgleichs —D EQ 63Hz/250Hz/1kHz/4kHz/16kHz	22
Tunerbedienung	23
Manuelles Einstellen von Sendern	23
Speichern von Sendern und Abrufen vorgespeicherten Sendern	23
Auswählen des UKW-Empfangsmodus	24
Verwenden des RDS-Systems (Radiodatensystems) für den Empfang von UKW-Sendern	25
Suchen einer Sendung nach PTY-Codes	26
Vorübergehendes Umschalten auf eine Sendung Ihrer Wahl	28
Erzeugen realistischer Klangfelder	29
Erzeugen von Theateratmosphäre	29
Einführung zu den Surround-Modi	29
Einführung zu den DSP-Modi	31
Verwendung der Surround-/DSP-Modi	32
Bedienen anderer JVC-Produkte	34
Bedienen der Geräte von Fremdherstellern	36
Fehlersuche	39
Technische Daten	40

Bedienungselemente



Fernbedienung

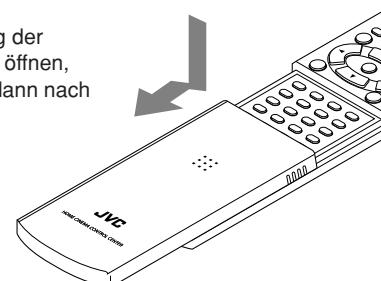
Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

- 1 Taste TV DIRECT (12)
- 2 Tasten Standby/Ein (10, 34 – 38)
- 3 • Tasten zum Auswählen der Signalquellen (10, 12, 23, 34, 36, 37)
DVR/DVD, VCR, TV, FM/AM, VIDEO
- Taste STB CONTROL (38)
- 4 Taste TV VOL (Lautstärke) +/- (34, 36)
- 5 Taste CHANNEL +/- (34 – 38)
- 6 • Bedienungstasten für Videokomponenten (34, 35, 37)
◀◀, ▶▶, ▶▶▶, ▶▶▶▶, ▶▶▶▶▶, ▶▶▶▶▶▶
- Bedientasten für den Tuner (23, 24)
– TUNING, FM MODE, TUNING +, MEMORY
- 7 • Bedienungstasten für DVD-Recorder und DVD-Spieler* (35)
TOP MENU, MENU, Cursortasten (▶, ◀, ▲, ▼), ENTER, ON SCREEN
- Bedienungstasten für RDS (25, 26, 28)
PTY +, PTY –, TA/NEWS/INFO, PTY SEARCH, DISPLAY
- 8 Taste SMART SURROUND SETUP (14)
- 9 Bedienungstasten für DVD-Recorder und DVD-Spieler* (35)
AUDIO, SUBTITLE, DVD, ZOOM, HDD, SOUND EFFECT, SET UP, ▶, VFP, PROGRESSIVE, ANGLE, SLIDE EFFECT, RETURN, TITLE/GROUP, CANCEL
- 10 Taste SURROUND (32)
- 11 Taste SOUND (10 – 12, 18, 21, 22)
- 12 Einstelltasten für Lautsprecher- und Subwoofer-Ausgangspegel (21)
FRONT L +/-, FRONT R +/-, CENTER +/-, SURR L +/-, SURR R +/-, SUBWFR +/-
- 13 Taste TV/VIDEO (34, 36)
- 14 Taste MUTING (13)
- 15 Taste VOLUME +/- (11)
- 16 Wahlschalter (10, 34 – 38)
DVR, DVD, AUDIO/TV/VCR/STB
- 17 • Zifferntasten (24, 34 – 38)
• Einstelltasten (10 – 12, 18, 21, 22)
A/D INPUT, DECODE, EFFECT, BASS BOOST, C.TONE, MIDNIGHT, A.POSITION
- Taste TV RETURN (34)
- 18 • Taste DISPLAY* (35)
• Taste DIMMER (13, 35)
- 19 Taste SLEEP (13)
- 20 Taste REC PAUSE (35)
- 21 Taste TEST TONE (21)
- 22 Taste D.EQ FREQ (22)
- 23 Tasten D.EQ LEVEL +/- (22)

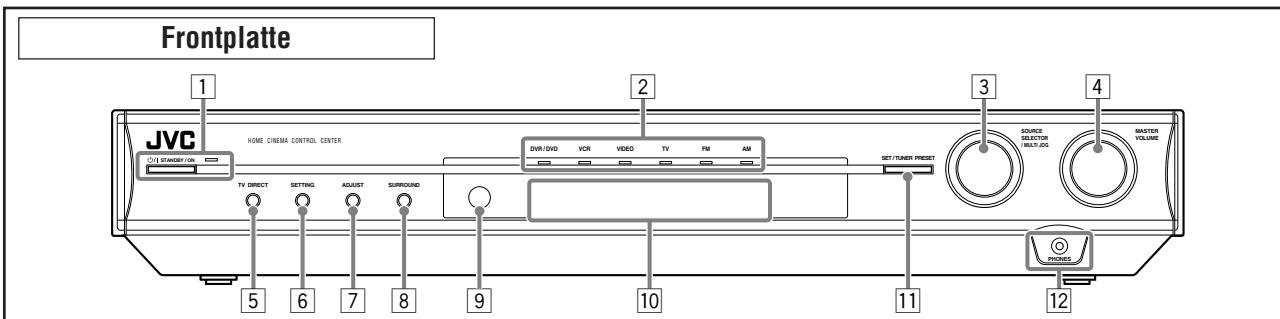
* Die folgenden Tasten können zum Betrieb eines JVC DVD-Recorders oder DVD-Spielers verwendet werden, wobei die Moduswahltaste auf „DVR“ oder „DVD“ gestellt wird (siehe Seite 35).

Verwenden Sie die mit Ihrem DVD-Recorder oder DVD-Spieler mitgelieferte Fernbedienung, wenn diese Tasten nicht ordnungsgemäß funktionieren. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie den Bedienungsanleitungen für Ihren DVD-Recorder oder DVD-Spieler.

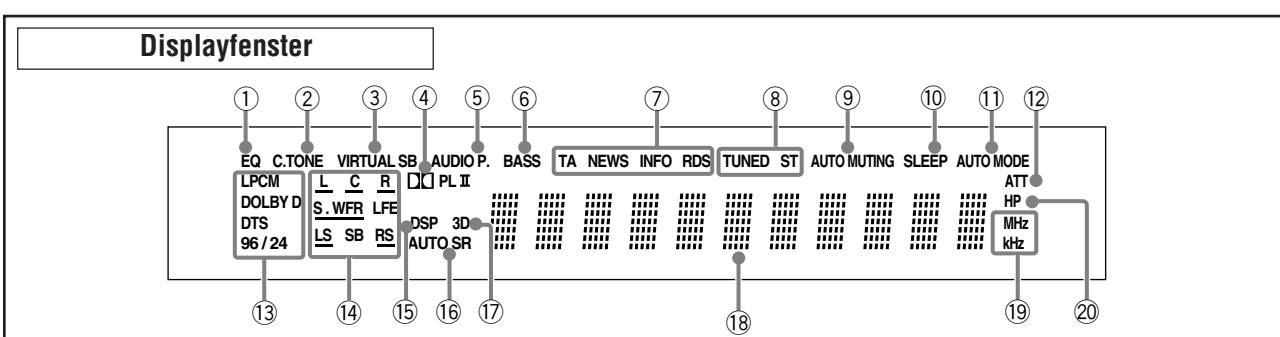
Um die Abdeckung der Fernbedienung zu öffnen, hier drücken und dann nach unten schieben.



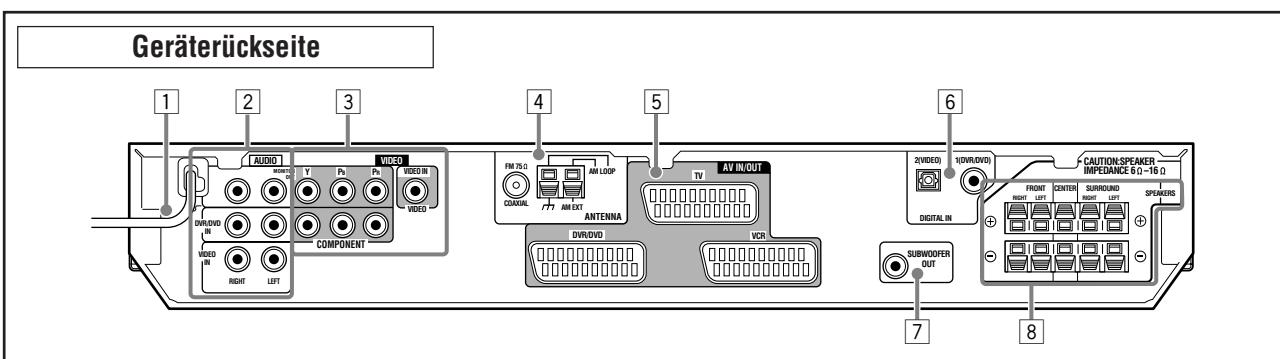
Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.



- 1 Taste Ø/I STANDBY/ON und Standby-Kontrollleuchte (10)
- 2 Signalquellen-Kontrollleuchten
DVR/DVD, VCR, VIDEO, TV, FM, AM
- 3 • SOURCE SELECTOR (10, 24)
• MULTI JOG (16, 20, 24, 33)
- 4 Regler MASTER VOLUME (11)
- 5 Taste TV DIRECT (12)
- 6 Taste SETTING (16)
- 7 Taste ADJUST (20)
- 8 Taste SURROUND (33)
- 9 Fernbedienungssensor (4)
- 10 Displayfenster (siehe unten)
- 11 • Taste SET (16, 20)
• Taste TUNER PRESET (24)
- 12 Buchse PHONES (11)



- 1 Anzeige EQ (22)
- 2 Anzeige C.TONE (21)
- 3 Anzeige VIRTUAL SB (18, 29, 30)
- 4 Anzeige PL II (29)
- 5 Anzeige AUDIO P. (Positions) (12)
- 6 Anzeige BASS (22)
- 7 Betriebsanzeigen RDS (25, 28)
TA, NEWS, INFO, RDS
- 8 Tuner-Betriebsanzeigen (23)
TUNED, ST (Stereo)
- 9 Anzeige AUTO MUTING (24)
- 10 Anzeige SLEEP (13)
- 11 Anzeige AUTO MODE (19)
- 12 Anzeige ATT (Eingangsdämpfung) (22)
- 13 Digitalsignalformat-Anzeigen (11)
LPCM (Linear PCM), DOLBY D (Dolby Digital), DTS, 96/24
- 14 Signal- und Lautsprecheranzeigen (13)
- 15 Anzeige DSP (30, 31)
- 16 Anzeige AUTO SR (Surround) (19)
- 17 Anzeige 3D (30, 31)
- 18 Hauptdisplay
- 19 Frequenzeinheit-Anzeigen
MHz (für UKW-Sender), kHz (für MW-Sender)
- 20 Anzeige HP (Kopfhörer) (11, 30, 31)



- 1 Netzkabel (9)
- 2 Buchsen AUDIO (8, 9)
MONITOR OUT, DVR/DVD IN, VIDEO IN
- 3 Buchsen VIDEO (8, 9)
COMPONENT (Y, Pb, Pr): MONITOR OUT, DVR/DVD IN
VIDEO (FBAS-Signal): VIDEO IN
- 4 Anschlüsse ANTENNA (5)
- 5 Anschlüsse AV IN/OUT (7)
TV, DVR/DVD, VCR
- 6 Anschlüsse DIGITAL IN (9)
Koaxial: 1(DVR/DVD)
Optisch: 2(VIDEO)
- 7 Buchse SUBWOOFER OUT (6)
- 8 Anschlüsse SPEAKERS (6)
FRONT, CENTER, SURROUND

Erste Schritte

Vor der Installation

Allgemein Vorsichtsmaßnahmen

- Achten Sie darauf, daß Ihre Hände trocken sind.
- Schalten Sie die Stromversorgung aller Komponenten aus.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitungen, die zum Lieferumfang der einzelnen Komponenten gehören, die Sie anschließen wollen.

Aufstellungsplatz

- Stellen Sie den Gerät an einem ebenen Ort auf, der vor Feuchtigkeit und Staub geschützt ist.
- Die Temperatur in der Nähe des Receivers muß zwischen -5°C und 35°C liegen.
- Sorgen Sie für eine gute Belüftung um den Receiver. Durch eine schlechte Belüftung könnte Überhitzung entstehen, die den Receiver beschädigen kann.

Umgang mit dem Receiver

- Führen Sie keinerlei Metallobjekte in den Receiver ein.
- Bauen Sie den Receiver nicht auseinander, drehen Sie keine Schrauben heraus, und nehmen Sie keine Abdeckungen oder Gehäuseteile ab.
- Setzen Sie den Receiver weder Regen noch Feuchtigkeit aus.

Der Receiver verfügt über einen integrierten Kühlungsventilator, der sich bei Betrieb des Receivers automatisch einschaltet. Achten Sie darauf, dass genügend Luft zirkulieren kann, um ausreichende Kühlung zu gewährleisten.

ACHTUNG:

Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt worden sind.

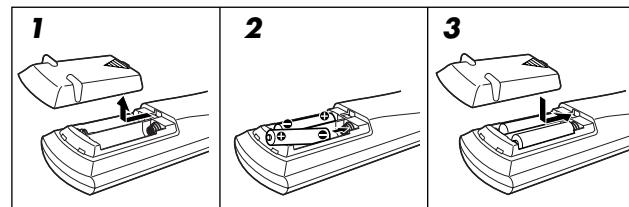
Prüfen des zum Lieferumfang gehörigen

Überprüfen Sie, ob alle nachfolgend aufgeführten Zubehörteile in der Verpackung enthalten sind. Sollten Teile fehlen, setzen Sie sich sofort mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

- Fernbedienung ($\times 1$)
- Batterien ($\times 2$)
- MW-Rahmenantenne ($\times 1$)
- UKW-Antenne ($\times 1$)
- Digitales Koaxialkabel ($\times 1$)

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Sie müssen die beiden mitgelieferten Batterien zunächst in die Fernbedienung einlegen, bevor Sie sie verwenden können.



1 Drücken und schieben Sie die Abdeckung des Batteriefachs auf der Rückseite der Fernbedienung.

2 Legen Sie die Batterien ein.

Beachten Sie dabei unbedingt die Polarität: (+) an (+) und (-) an (-).

3 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

Wenn der Steuerbereich oder die Wirksamkeit der Fernbedienung nachläßt, wechseln Sie die Batterien aus. Verwenden Sie zwei Trockenzellenbatterien des Typs R6(SUM-3)/AA(15F).

• Die mitgelieferten Batterien sind für die ersten Einstellungen gedacht. Tauschen Sie diese für einen kontinuierlichen Betrieb aus.

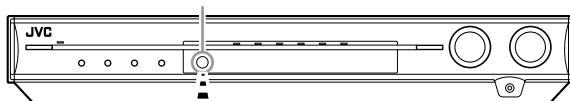
ACHTUNG:

Beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen, um zu vermeiden, daß die Batterien auslaufen oder explodieren:

- Legen Sie die Batterien unter Einhaltung der Polarität in die Fernbedienung ein: (+) an (+) und (-) an (-).
- Verwenden Sie immer den richtigen Batterietyp. Ähnlich aussehende Batterien weisen möglicherweise unterschiedliche Spannungswerte auf.
- Wechseln Sie stets beide Batterien gleichzeitig aus.
- Setzen Sie Batterien weder Hitze noch offener Flamme aus.

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, richten Sie sie direkt auf den Fernbedienungssensor des Frontplatten.

Fernbedienungssensor



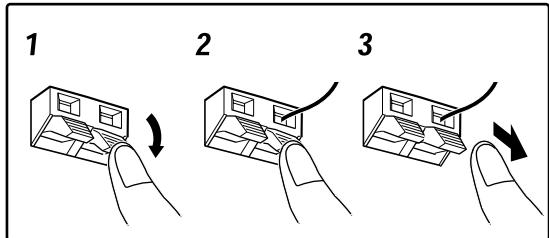
Stellen Sie zum Betrieb des Receiver den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.



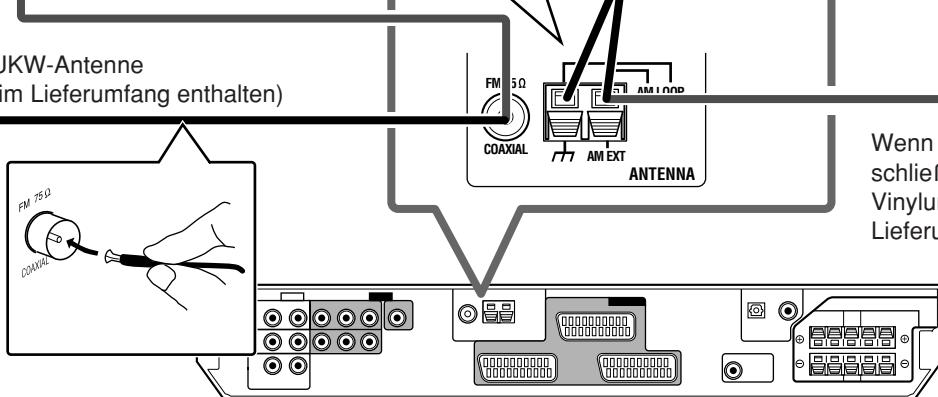
Anschließen der UKW- und MW-Antenne



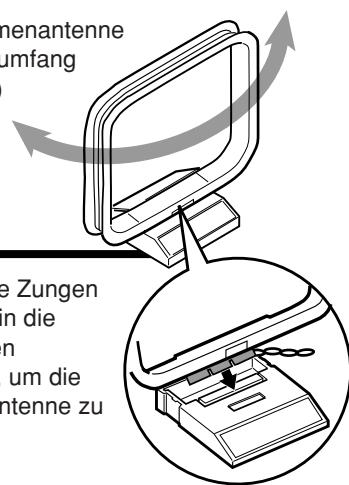
Schließen Sie bei schlechtem UKW-Empfang eine UKW-Außenantenne an (nicht im Lieferumfang enthalten).



UKW-Antenne
(im Lieferumfang enthalten)



MW-Rahmenantenne
(im Lieferumfang enthalten)



Stecken Sie die Zungen des Rahmens in die entsprechenden Sockelschlitzte, um die MW-Rahmenantenne zu montieren.

Wenn der MW-Empfang schlecht ist, schließen Sie einen Einzeldraht mit Vinylummantelung an (nicht im Lieferumfang enthalten).

Anschluß der MW-Antenne

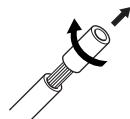
Schließen Sie die mitgelieferte MW-Rahmenantenne an die Anschlüsse AM LOOP an.
Drehen Sie die Rahmenantenne, bis der Empfang am besten ist.
• Schließen Sie bei schlechtem Empfang einen Draht mit Vinylummantelung als Außenantenne an (gehört nicht zum Lieferumfang) den Anschluß AM EXT an. Lassen Sie die MW-Rahmenantenne weiterhin angeschlossen.

Anschluß der UKW-Antenne

Schließen Sie als vorübergehende Maßnahme die mitgelieferte UKW-Antenne an den Anschluß FM 75 Ω COAXIAL an.
Verlegen Sie die mitgelieferte UKW-Antenne horizontal.
• Schließen Sie bei schlechtem Empfang eine UKW-Außenantenne an (gehört nicht zum Lieferumfang). Bevor Sie ein 75 Ω-Koaxialkabel mit einem Stecker (IEC oder DIN 45325) anschließen, ziehen Sie die mitgelieferte UKW-Antenne ab.

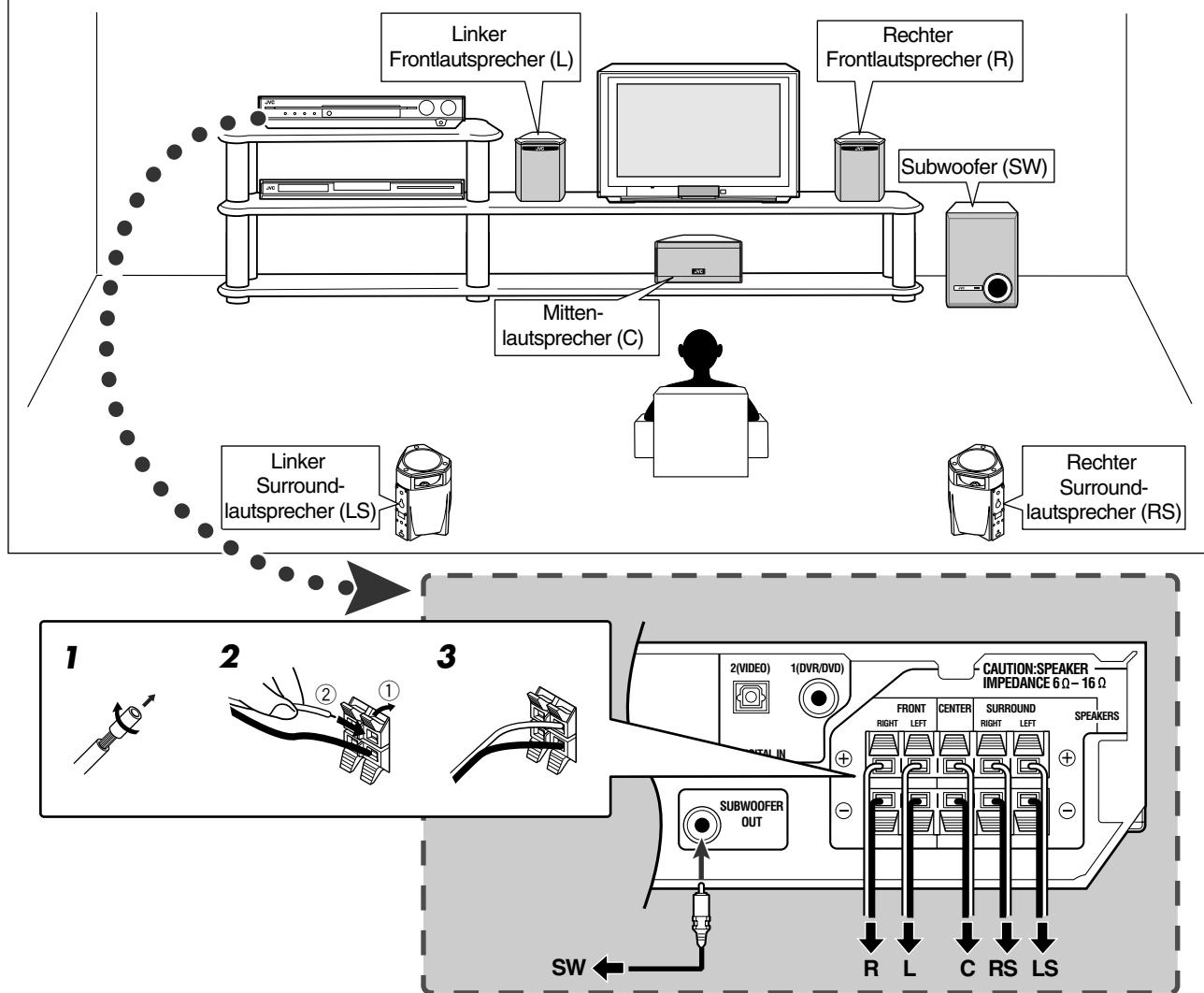
HINWEISE

- Wenn die MW-Rahmenantenne mit Vinylummantelung ist, entfernen Sie einen Teil der Vinylummantelung, während Sie sie entsprechend der Darstellung in der rechten Abbildung verdrillen.
- Vergewissern Sie sich, daß die Antennenleiter nicht mit anderen Anschlüssen, Anschlußkabeln und Netzkabeln in Berührung kommen. Andernfalls könnte der Empfang beeinträchtigt werden.



Anschließen der Lautsprecher

Lautsprecheranordnung



Anschließen der Frontlautsprecher, des Mittenlautsprechers und der Surround-Lautsprecher

Vor dem Verbinden von Anschlüssen alle Komponenten ausschalten.

- 1** Schneiden Sie die Isolierung am Ende aller Lautsprecherkabel ein, verdrillen Sie sie und ziehen Sie die Isolierung ab.
- 2** Öffnen Sie die Klemme des Lautsprecheranschlusses (①), und führen Sie anschließend das Lautsprecherkabel (②) ein.
 - Verbinden Sie die Lautsprecherklemmen (+) und (–) auf der Geräterückseite mit den Klemmen (+) und (–) der jeweiligen Lautsprecher.
- 3** Schließen Sie die Klemme des Lautsprecheranschlusses.

ACHTUNG:

- Verwenden Sie ausschließlich Lautsprecher mit der SPEAKER IMPEDANCE (Lautsprecherimpedanz), die an den Lautsprecheranschlüssen angegeben ist (6 Ω – 16 Ω).
- Schließen Sie NICHT mehr als einen Lautsprecher an jeweils einen Lautsprecheranschluss an.

Anschließen des Subwoofers

Durch den Anschluß eines Subwoofers können Sie den Baß verstärken oder die LFE-Originalsignale von Digitalaufnahmen wiedergeben.

Verwenden Sie ein Cinch-Kabel (gehört nicht zum Lieferumfang), um die Eingangsbuchse eines aktiven Subwoofers mit der Buchse SUBWOOFER OUT auf der Rückseite des Receiver zu verbinden.

- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Subwoofers.

Wenn Sie alle Lautsprecher und/oder einen Subwoofer angeschlossen haben, müssen Sie die Lautsprecherwerte richtig einstellen, um den bestmöglichen Surround-Effekt zu erzielen. Siehe Seiten 14 bis 17 bzgl. weiterer Einzelheiten.

HINWEIS

Sie können den Subwoofer an einem beliebigen Ort aufstellen, da Bässe ungerichtet abgestrahlt werden. In den meisten Fällen wird er gegenüber der Hörposition aufgestellt.

Anschließen der Videokomponenten

SCART-Anschlüsse

Durch einen einfachen Anschluss über das SCART-Kabel können Sie mit Ihrem Wiedergabekomponenten die Wiedergabe von Bild und Ton genießen.

- Wenn Ihre Videokomponenten über einen digitalen Ausgänge verfügen, schließen Sie diese über die digitalen Ausgänge wie unter „Digitalanschlüsse“ (siehe Seite 9) beschrieben an. Das Verwenden dieser Ausgänge erhöht die Klangqualität.

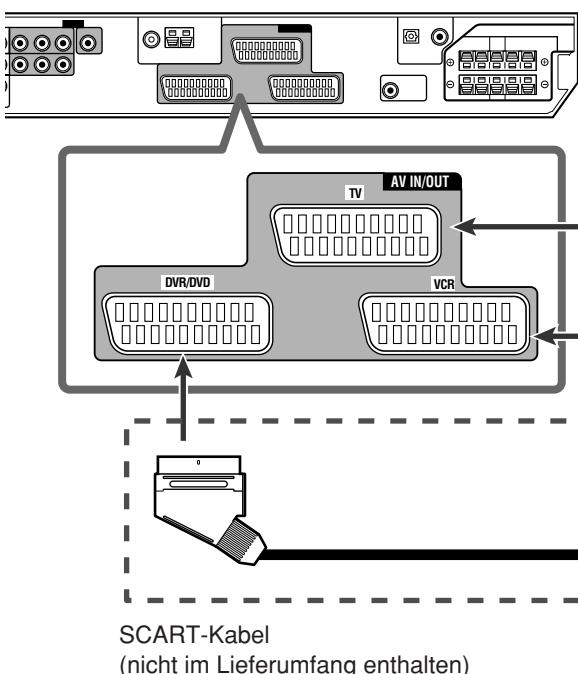
ACHTUNG:

Wenn Sie ein Gerät zur Klangregelung, z. B. einen grafischen Equalizer, zwischen die Signalquellen und dieses Gerät schalten, kann die Wiedergabe dieses Gerät verzerrt werden.

Schließen Sie ein Fernsehgerät NICHT über einen Videorecorder an bzw. schließen Sie KEIN integriertes Video-/Fernsehgerät an, andernfalls kann der Bildempfang verzerrt werden.

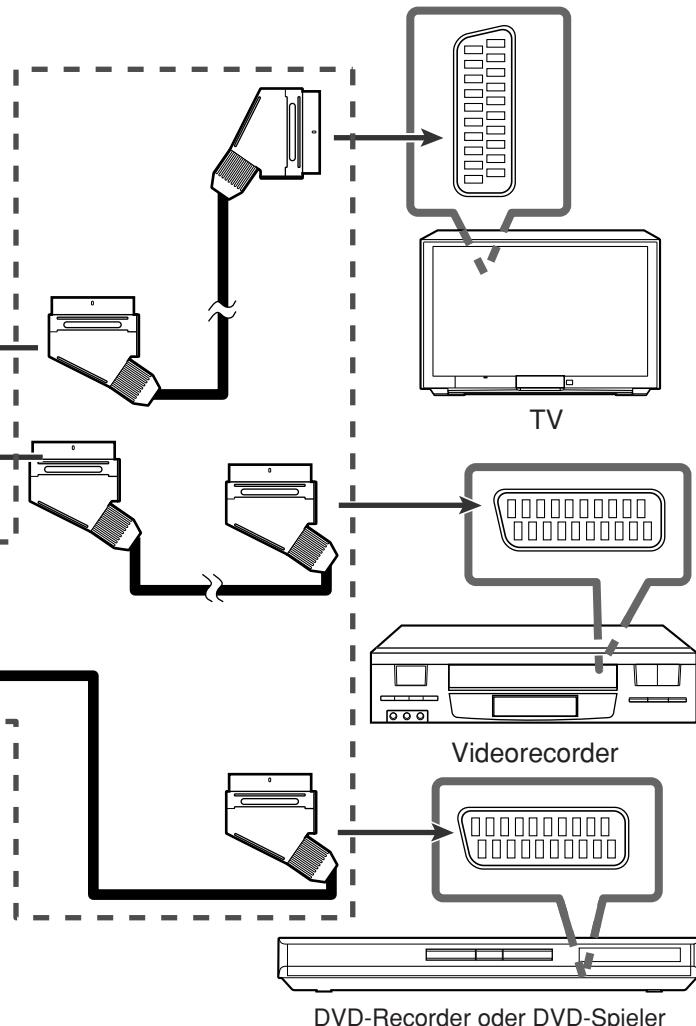
Schalten Sie die Stromversorgung aller Komponenten aus, bevor Sie die Anschlüsse vornehmen.

- Die Darstellung der Eingänge/Ausgänge zeigt typische Beispiele. Wenn Sie andere Komponenten anschließen, lesen Sie auch in den entsprechenden Bedienungsanleitungen nach, da die jeweiligen Anschlußbezeichnungen auf der Geräterückseite von Komponente zu Komponente unterschiedlich sein können.



HINWEIS

Wenn das Fernsehgerät mit mehreren SCART-Anschlüssen ausgestattet ist, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts nach, welche Videosignale in die Ausgänge gespeist werden, und schließen Sie das SCART-Kabel dann entsprechend an.



Spezifikation der SCART-Anschlüsse

		Anschlussbezeichnung		
		TV	VCR	DVR/DVD
Eingangs	Audio	O	O	O
	Video	O	O	O
	FBAS	O	O	O
	S-Video (Y/C)	–	O	O
Ausgangs	Video	–	O	O
	RGB	–	O	O
	Audio	O*1	O	O
	FBAS	O*2*3	O*2*3	O*2*3
T-V LINK		O*4	O*4	O*4

O: Verfügbar -: Nicht verfügbar

*1 Nur wenn der Modus „TV Direct“ aktiv ist (siehe Seite 12).

*2 Die Signale, die über ein SCART-anschlüsse eingespeist werden, können nicht über dasselbe SCART-anschlüsse ausgegeben werden.

*3 Das Format der Videoausgangssignale entspricht dem Format der Videoeingangssignale. Wenn z. B. S-Video-Signale in dieses Gerät eingespeist werden, werden nur S-Video-Signale von diesem Gerät ausgegeben. In den Bedienungsanleitungen, die zum Lieferumfang der Videokomponenten gehören, finden Sie Informationen über die Videoein- und -ausgangssignale.

*4 Die Signale für die T-V LINK-Funktion werden immer durch dieses Receiver geleitet.

Fernseh- und Videoformat

Dieses Receiver kann Videosignale nicht ändern. Wenn sich die Videosignalformate der Videokomponenten unterscheiden (und beispielsweise das S-Video- und das FBAS-Signalformat verwendet werden), wird das Bild nicht ordnungsgemäß angezeigt. Stellen Sie in diesem Fall bei allen Videokomponenten ein einheitliches Videosignalformat ein: entweder. Andernfalls müssen Sie jedes Mal das Videosignalformat des Fernsehgeräts umschalten, wenn Sie die Signalquelle ändern.

Analogdecoder

Wenn Sie eine verschlüsselte Sendung über den Videorecorder wiedergeben oder mit dem Videorecorder aufzeichnen möchten, schließen Sie den analogen Decoder an den Videorecorder an, und stellen Sie den verschlüsselten Kanal am Videorecorder ein.

Wenn kein entsprechender Anschluß für den Videorecorder vorgesehen ist, schließen Sie den Decoder an das Fernsehgerät an.

Lesen Sie die entsprechenden Informationen in den Handbüchern nach, die zum Lieferumfang dieser Geräte gehören.

T-V LINK

- Sie können die T-V LINK-Funktion auch nutzen, wenn Sie ein T-V LINK-kompatibles Fernsehgerät und einen T-V LINK-kompatiblen Videorecorder über SCART-Kabel an dieses Receiver anschließen. Weitere Einzelheiten über T-V LINK entnehmen Sie den Bedienungsanleitungen des Fernsehgeräts und Videorecorders.
- Schließen Sie das SCART-Kabel an die Buchse EXT-2 des T-V LINK-kompatiblen JVC-Fernsehgeräts an, wenn Sie die T-V LINK-Funktion verwenden möchten.
- Manche Videokomponenten unterstützen die Datenübertragung, wie z.B. T-V LINK. Die erforderlichen Informationen finden Sie in den mit diesen Geräten gelieferten Bedienungsanleitungen.

Audio/Videoanschluß

Zusätzlich zu den SCART-Anschlüssen verfügt dieser Receiver über die folgenden Videoanschlüsse:

- Videoeingang/-ausgang der Komponente: DVR/DVD IN, MONITOR OUT
- FBAS-Eingang: VIDEO IN

HINWEIS

Für die Klang- und Bildaufzeichnung auf den DVD-Recorder oder VCR müssen Sie den Klang über die SCART-Anschlüsse aufzeichnen.

WICHTIG

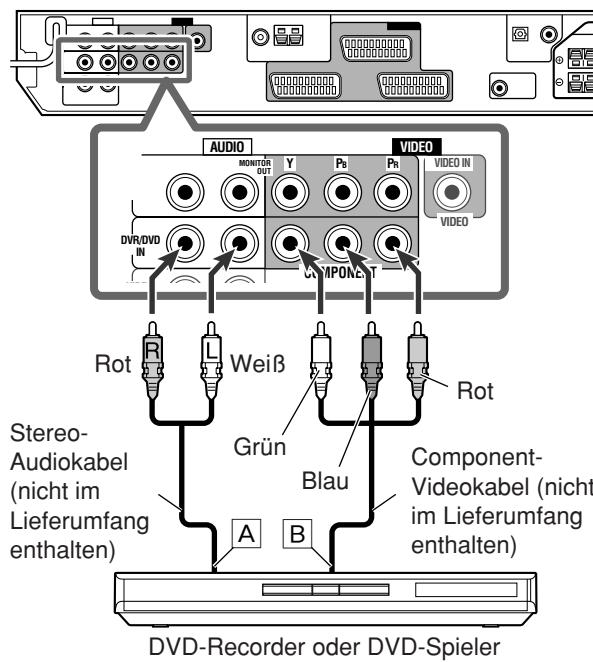
Die Komponenten-Videosignale der COMPONENT VIDEO-Buchsen werden nur über die MONITOR OUT-Buchsen übertragen.

Wenn daher der Fernseher über einen SCART-Anschluss (TV) an den Receiver und eine Wiedergabe-Videokomponenten über die Videokomponenten-Buchse (DVR/DVD IN) an den Receiver angeschlossen wird, kann kein Wiedergabebild auf dem Fernsehgerät ausgegeben werden.

Vor dem Verbinden von Anschlüssen alle Komponenten ausschalten.

Anschließen eines DVD-Recorders oder DVD-Spielers an die DVR/DVD IN-Buchsen

Damit Sie Dolby Digital und DTS Mehrkanal-Software (inklusive Dual Mono Software) genießen können, schließen Sie den DVD-Spieler oder DVD-Recorder an die digitalen Eingänge/Ausgänge (siehe Seite 9) an.



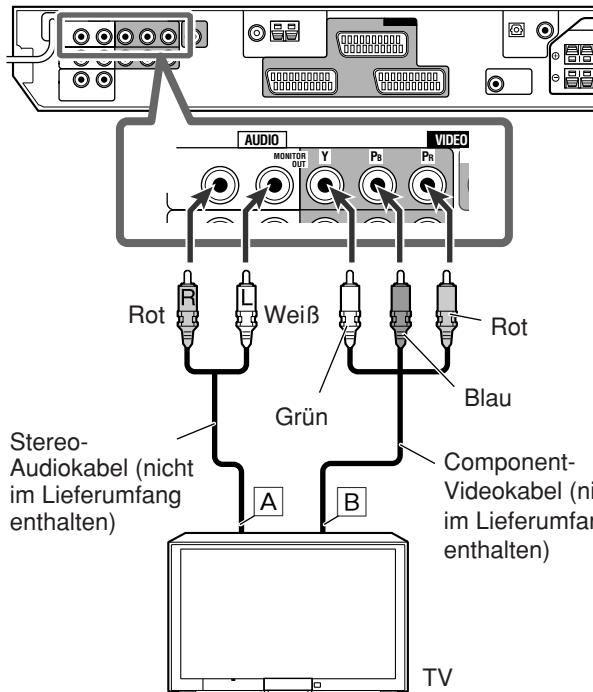
A Zum Audioausgang des linken/rechten Kanals

B Zum Komponenten-Videoausgang

HINWEISE

- Schließen Sie Y, Pb und Pr richtig an.
- Schließen Sie keine verschiedenen Komponenten an die AUDIO DVR/DVD IN-Buchsen und AV IN/OUT DVR/DVD-Anschlüsse an, da sonst der Klang beider Komponenten zur gleichen Zeit ausgegeben wird.

Anschließen eines Fernsehgeräts an die MONITOR OUT-Buchsen



A Zum Audioeingang des linken/rechten Kanals

B Zum Komponenten-Videoeingang

WICHTIG

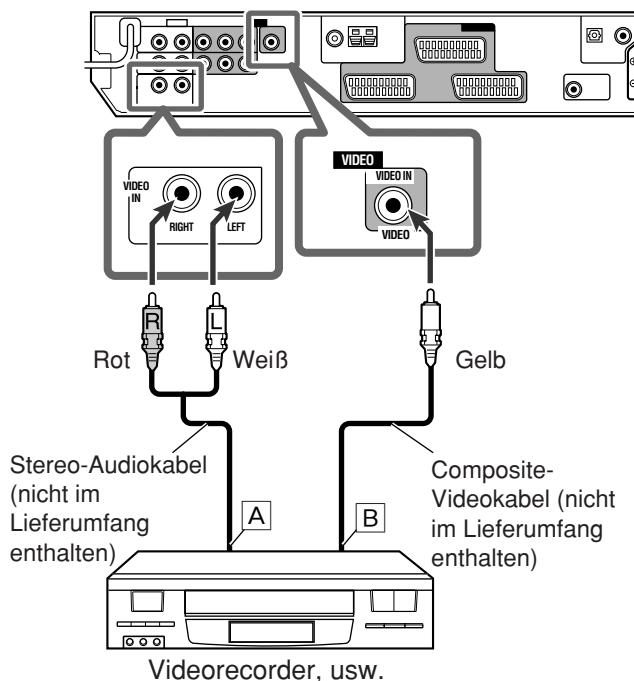
Audiosignale werden NUR über die Buchsen AUDIO MONITOR OUT (RIGHT/LEFT) ausgegeben, wenn TV Direct verwendet wird (siehe Seite 12).

HINWEIS

Schließen Sie Y, Pb und Pr richtig an.

■ Anschließen einer Videokomponente an die VIDEO IN-Buchsen

Sie können mit Hilfe eines Composite-Videokabel und eines Stereo-Audiokabel eine Videokomponente wie z.B. einen weiteren VCR über die Buchsen VIDEO IN anschließen. Komponenten dieser Art werden in dieser Anleitung als Signalquelle „VIDEO“ bezeichnet.



[A] Zum Audioausgang des linken/rechten Kanals
 [B] Zum Composite-Videoausgang

HINWEIS

Für die Bildwiedergabe des Fernsehgeräts mit Hilfe des SCART-Kabels an den Receiver anschließen.

Digitalanschlüsse

Vor dem Verbinden von Anschlüssen alle Komponenten ausschalten.

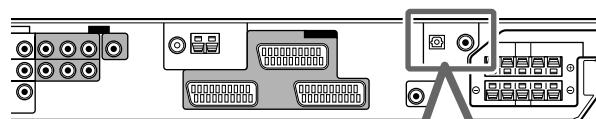
Dieser Receiver verfügt über zwei DIGITAL IN-Anschlüsse – einen digitalen Koaxialanschluss und einen digitalen optischen Anschluss.

Um digitalen Klang wiederzugeben verwenden Sie bitte sowohl die digitale als auch die analoge Anschlussmethode wie auf den Seiten 7 bis 9 beschrieben.

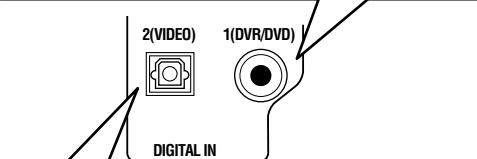
Digitales Koaxialkabel
(im Lieferumfang enthalten: 1 Kabel)



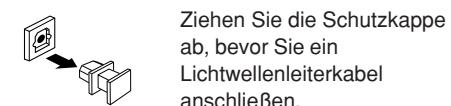
Digitales Lichtwellenleiterkabel
(nicht im Lieferumfang enthalten)



Wenn die Komponente über einen digitalen Koaxialanschluss verfügt, schließen Sie diesen über ein digitales Koaxialkabel (mitgeliefert) an den 1(DVR/DVD)-Anschluss an.



Wenn die Komponente über einen digitalen optischen Anschluss verfügt, schließen Sie diesen über ein digitales optisches Kabel (nicht mitgeliefert) an den 2(VIDEO)-Anschluss an.



HINWEISE

- Werkseitig wurden die Anschlüsse DIGITAL IN so konfiguriert, dass die folgenden Komponenten angeschlossen werden können:
 - 1(DVR/DVD): Für DVD-Recorder oder DVD-Spieler
 - 2(VIDEO): Für die an die Buchsen VIDEO IN angeschlossene Komponente
 Wenn Sie andere Komponenten anschließen, muss die Einstellung des Digitaleingangsanschlusses (DIGITAL IN) entsprechend verändert werden. Siehe „Einstellen der Digitaleingangsanschlüsse (DIGITAL IN) – DIGITAL IN1/2“ auf Seite 19.
- Wählen Sie den richtigen digitalen Eingangsmodus aus. Siehe „Auswählen des analogen oder digitalen Eingangsmodus“ auf Seite 10.

HINWEISE

- Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe der Anschlusskabel und der Antenne. Das Netzkabel kann sonst Rauschen oder Bildstörungen verursachen.
- Benutzerdefinierte Einstellungen, wie beispielsweise gespeicherte Sender und Klangeinstellungen, können in den folgenden Fällen innerhalb weniger Tage gelöscht werden:
 - Das Netzkabel wird abgezogen.
 - Die Stromversorgung fällt aus.

Anschließen des Netzkabels

Stecken Sie den Netzstecker in die Wandsteckdose, nachdem Sie alle Audio-/Videoanschlüsse vorgenommen haben. Achten Sie darauf, dass die Stecker fest in den Buchsen sitzen. Die Standby-Kontrollleuchte leuchtet rot auf.

ACHTUNG:

- Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen.
- Das Netzkabel darf nicht modifiziert, verdreht, gezerrt oder mit schweren Gegenständen belastet werden, da dies einen Brand, Elektroschock oder anderen Unfall verursachen könnte.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, sollten Sie sich an Ihren Händler wenden und das Netzkabel durch ein neues ersetzen lassen.

Grundbetrieb



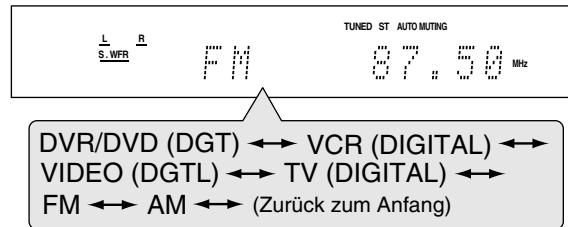
2 Auswählen der Wiedergabesignalquelle

Auf der Frontplatte:

Drehen Sie so lange am SOURCE SELECTOR, bis der von Ihnen gewünschte Signalquellenname auf dem Display angezeigt wird.

Die Kontrollleuchte der ausgewählten Signalquelle leuchtet rot auf.

- Die Signalquelle wechselt durch Drehen am SOURCE SELECTOR wie folgt:



DVR/DVD (DGT)*: Wählen Sie den DVD-Recorder oder DVD-Spieler aus.

VCR (DIGITAL)*: Der Videorecorder wird als Signalquelle ausgewählt.

VIDEO (DGTL)*: Wählen Sie die an der Buchsen VIDEO IN hinten am Receiver angeschlossene Komponente aus.

TV (DIGITAL)*: Das Fernsehgerät wird als Signalquelle ausgewählt.

FM: Eine UKW-Sendung wird als Signalquelle ausgewählt.

AM: Eine MW-Sendung wird als Signalquelle ausgewählt.

Auf der Fernbedienung:

Drücken Sie eine der Tasten zum Auswählen der Signalquellen.

- Drücken Sie FM/AM für Tunerbetrieb. Jedes Mal, wenn Sie die Taste FM/AM drücken, wechselt das Band zwischen UKW und MW hin und her.

* Auswählen des analogen oder digitalen Eingangsmodus

Wenn Sie eine Komponente mit Hilfe der analogen und der digitalen Anschlussmethode angeschlossen haben (siehe Seiten 7 bis 9), müssen Sie den korrekten Eingangsmodus auswählen.

- Sie können nur den Digitaleingang für Signalquellen auswählen, für die Sie zuvor digitale Eingangsanschlüsse ausgewählt haben. (Siehe „Einstellen der Digitaleingangsanschlüsse (DIGITAL IN)—DIGITAL IN1/2“ auf Seite 19).

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste SOUND und dann A/D INPUT, um den analogen oder den digitalen Eingangsmodus auszuwählen.

- Wenn Sie die Taste A/D INPUT mehrfach hintereinander drücken, wird abwechselnd der analoge („ANALOGUE“) und digitale Eingangsmodus („DGTL AUTO“) aktiviert.

DGTL AUTO: Wählen Sie diese Einstellung aus, um den digitalen Eingangsmodus zu aktivieren. Das Receiver erkennt das eingehende Signal automatisch, und die Anzeige für das erkannte Digitalsignal (LPCM, DOLBY D, DTS oder DTS 96/24) schalten sich ein.

ANALOGUE: Wählen Sie diese Einstellung aus, um den analogen Eingangsmodus zu aktivieren.

Grundeinstellung: ANALOGUE

HINWEIS

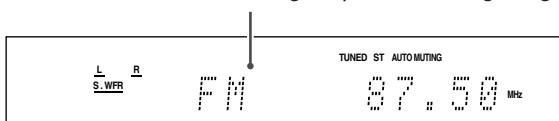
Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

1 Einschalten der Stromversorgung

Drücken Sie die Taste **Ø/I STANDBY/ON** (oder die **Ø/I AUDIO** auf der Fernbedienung).

Die Standby-Kontrollleuchte erlischt und die Kontrollleuchte der ausgewählten Signalquelle leuchtet rot auf.

Der Name der aktuellen Signalquelle wird angezeigt.



So schalten Sie die Stromversorgung aus (Bereitschaftsmodus)

Drücken Sie erneut die Taste **Ø/I STANDBY/ON** (oder die **Ø/I AUDIO** auf der Fernbedienung).

Die Standby-Kontrollleuchte leuchtet rot auf.

HINWEIS

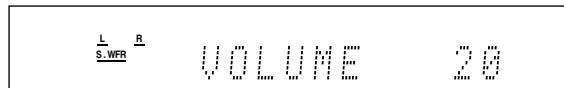
Im Bereitschaftsmodus wird eine geringe Strommenge verbraucht. Wenn Sie die Stromversorgung vollständig ausschalten möchten, müssen Sie das Netzkabel abziehen.

3 Einstellen der Lautstärke

Um die Lautstärke zu erhöhen, den Regler **MASTER VOLUME im Uhrzeigersinn drehen (oder drücken Sie die Taste **VOLUME +** auf der Fernbedienung).**

Um die Lautstärke zu reduzieren, den Regler **MASTER VOLUME gegen den Uhrzeigersinn drehen (oder drücken Sie die Taste **VOLUME -** auf der Fernbedienung).**

- Beim Einstellen der Lautstärke wird die Anzeige des Lautstärkepegels kurzzeitig im Display angezeigt.



ACHTUNG:

Verringern Sie die Lautstärke immer auf die Minimaleinstellung, bevor Sie eine Signalquelle wiedergeben. Wenn die Lautstärke zu hoch eingestellt ist, kann durch die plötzlich vorhandene hohe Schallenergie Ihr Hörvermögen dauerhaft geschädigt werden und/oder können die Lautsprecher beschädigt werden.

HINWEIS

Die Lautstärke kann im Bereich von „0“ (Minimum) bis „50“ (Maximum) eingestellt werden.

Verwenden eines Kopfhörers

Sie können über die Kopfhörer nicht nur Stereo-Software sondern auch Mehrkanal-Software genießen. (Beim Abspielen von Mehrkanal-Software wird der Ton auf die Frontkanäle heruntergemischt).

Schließen Sie Kopfhörer an die PHONES-Buchse auf der Frontplatte an, um den HEADPHONE-Modus zu aktivieren.

Die Anzeige HP (Kopfhörer) leuchtet im Display auf.

- Sie können die Surround/DSP-Modi auch über Kopfhörermodus 3D HEADPHONE genießen. Siehe Seiten 30 und 31 bzgl. weiterer Einzelheiten.
- Wenn Sie einen Kopfhörer aus der Buchse PHONES ziehen, wird der HEADPHONE (oder 3D HEADPHONE)-Modus deaktiviert und die Wiedergabe über die Lautsprecher aktiviert.

ACHTUNG:

Vergewissern Sie sich in den folgenden Fällen, dass die Lautstärke abgesenkt ist:

- Sie möchten einen Kopfhörer anschließen oder aufsetzen. Durch hohe Lautstärken können Sie sowohl den Kopfhörer beschädigen als auch Ihr Hörvermögen schädigen.
- Sie möchten die Lautsprecher wieder einschalten. Über die Lautsprecher kann unerwartet eine sehr hohe Lautstärke wiedergegeben werden.

Auswahl der digitalen Decodiermodi

Wenn die folgenden Symptome auftreten, während eine Aufnahme im Dolby Digital- oder DTS-Format bei aktiver Einstellung „DGTL AUTO“ wiedergegeben wird (siehe Seite 10), führen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren durch:

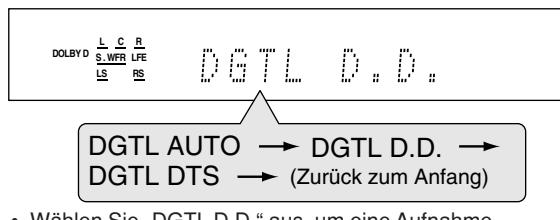
- Zu Beginn erfolgt keine Tonwiedergabe.
- Beim Durchsuchen oder Überspringen von Kapiteln oder Titeln treten Störgeräusche auf.

NUR auf der Fernbedienung:

1 Drücken Sie die Taste **SOUND und dann **A/D INPUT**, um die Einstellung „DGTL AUTO“ auszuwählen.**

2 Drücken Sie die Taste **DECODE um den „DGTL D.D.“ oder „DGTL DTS“ auszuwählen.**

- Wenn Sie diese Taste mehrfach hintereinander drücken, ändert sich der digitale Decodiermodus wie folgt:



- Wählen Sie „DGTL D.D.“ aus, um eine Aufnahme wiederzugeben, die im Dolby Digital-Format codiert ist.
- Wählen Sie „DGTL DTS“ aus, um eine Aufnahme wiederzugeben, die im DTS-Format codiert ist.

HINWEISE

- Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten oder eine andere Signalquelle auswählen, werden die Einstellungen „DGTL D.D.“ und „DGTL DTS“ deaktiviert, und der digitale Eingangsmodus wird automatisch auf „DGTL AUTO“ zurückgesetzt.
- Wenn die Taste **SOUND** gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

Die folgenden Anzeigen für das Digitalsignalformat im Display zeigen an, welcher Signaltyp im Receiver eingeht.

LPCM: Leuchtet, wenn Lineare PCM-Signale eingespeist werden.

DOLBY D:

- Leuchtet, wenn Dolby Digital-Signale eingespeist werden.
- Blinkt, wenn „DGTL D.D.“ für eine Aufnahme ausgewählt wird, die nicht im Dolby Digital-Format codiert ist.

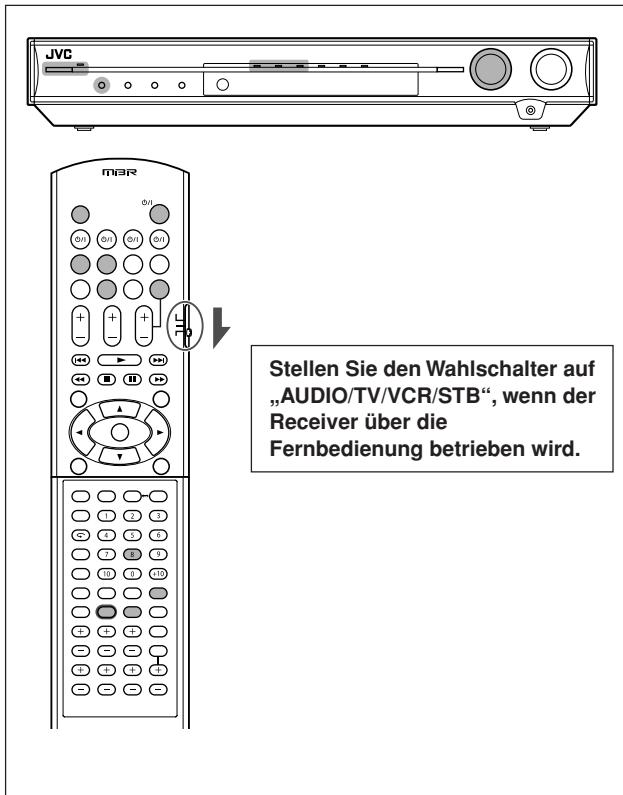
DTS:

- Leuchtet auf, wenn herkömmliche DTS-Signale eingehen.
- Blinkt, wenn die Einstellung „DGTL DTS“ für Software ausgewählt ist, die nicht in DTS kodiert ist.

DTS 96/24: Leuchtet auf, wenn DTS 96/24-Signale eingehen.

HINWEIS

Wenn die eingehenden Signale mit Hilfe der Funktion „DGTL AUTO“ nicht erkannt werden können, schaltet sich keine Anzeige für Digitalsignale im Display ein.



Einstellen der Subwoofer-Audioposition

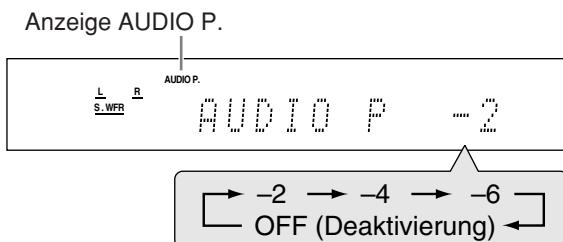
Wenn der Subwoofer für Stereoklang verstärkt ist, um das Klangergebnis von Multikanalsignalen zu verbessern, wählen Sie die Subwoofer-Audioposition entsprechend aus. Wenn Sie Stereoklang wählen, wird der Subwoofer-Ausgangspegel automatisch um den ausgewählten Wert verringert.

Die Anzeige AUDIO P. leuchtet auf, wenn diese Funktion aktiviert ist.
• Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste SOUND und dann mehrfach auf A.POSITION.

- Mit jedem Tastendruck auf A.POSITION verändert sich der Subwoofer-Audiopositionspegel wie folgt:



Je kleiner die Zahl, desto mehr erhöht sich automatisch der Pegel, wenn in Stereo gehört wird.

- Wenn keine Einstellungen vorgenommen werden müssen, wählen Sie „OFF“ (Grundeinstellung) aus.

HINWEISE

- Der maximale Ausgangspegel des Subwoofers beträgt -10 dB. Bsp.: Wenn der Ausgangspegel des Subwoofers auf „-8 (dB)“ und die Subwoofer-Audioposition auf „-4 (dB)“ eingestellt wird, beträgt der Ausgangspegel bei Stereo-Wiedergabe -10 dB.
- Einstellungen des Subwooferpegels sind auf Seite 21 beschrieben.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der Modus Surround/DSP aktiviert ist.
- Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

Aktivieren des TV Direct-Modus

TV Direct ermöglicht es Ihnen, diesen Receiver als AV-Wahlschalter zu verwenden, **wenn der Receiver ausgeschaltet ist**.

Wenn der TV Direct-Modus aktiviert ist, werden die Video- und Audiosignale von Videokomponenten, z. B. einem DVD-Spieler, über dieses Gerät an das Fernsehgerät übertragen. In diesem Fall können Sie die Videokomponenten und das Fernsehgerät so verwenden, als wären sie direkt miteinander verbunden.

- Diese Funktion kann für die folgenden Signalquellen angewendet werden—DVR/DVD, VCR und VIDEO.

Führen Sie das nachstehende Verfahren aus, um den TV Direct-Modus zu aktivieren (oder zu deaktivieren):

1 Drücken Sie die Taste TV DIRECT.

Alle Anzeigen werden ausgeblendet und dann leuchtet die Kontrollleuchte der ausgewählten Signalquelle grün auf.

2 Schalten Sie die Videokomponente und das Fernsehgerät ein.

3 Wählen Sie die Zielvideokomponente aus.

Auf der Frontplatte:

Drehen Sie den SOURCE SELECTOR, bis eine der Signalquellen-Kontrollleuchten—DVR/DVD, VCR oder VIDEO—grün aufleuchtet.

Auf der Fernbedienung:

Drücken Sie eine der Tasten zum Auswählen der Signalquellen—DVR/DVD, VCR oder VIDEO.

Die Kontrollleuchte der ausgewählten Signalquelle leuchtet grün auf.

Wenn Sie TV Direct deaktivieren und den Receiver ausschalten möchten, drücken Sie die Taste $\textcircled{O/I}$ STANDBY/ON auf der Frontplatte (oder $\textcircled{O/I}$ AUDIO auf der Fernbedienung). Der Receiver wird ausgeschaltet und die Standby-Kontrollleuchte leuchtet auf.

Wenn Sie TV Direct deaktivieren und den Receiver einschalten möchten, drücken Sie wieder auf TV DIRECT. Der Receiver wird eingeschaltet und die Kontrollleuchte der ausgewählten Signalquelle leuchtet rot auf.

HINWEISE

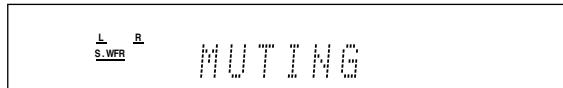
- Wenn der TV Direct-Modus aktiviert ist, können die Klangeffekte nicht wiedergegeben werden, die dieses Receiver erzeugen kann. Auch die an dieses Receiver angeschlossenen Lautsprecher können nicht verwendet werden.
- Sie können die T-V LINK-Funktion zwischen Fernsehgerät und Videorecorder verwenden, solange der TV Direct-Modus aktiviert ist. (Weitere Einzelheiten zu den T-V LINK-Funktionen entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen für Fernsehgerät und Videorecorder).

Vorübergehendes Stummschalten

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste MUTING, um den Klang über alle angeschlossenen Lautsprecher und Kopfhörer abzustellen.

„MUTING“ wird im Display angezeigt, und die Wiedergabe wird ausgeschaltet.



Wenn Sie die Lautstärke wiederherstellen möchten, drücken Sie erneut die Taste MUTING.

- Wenn Sie die Taste VOLUME +/– (oder drehen Sie regler MASTER VOLUME auf der Frontplatte) drücken, wird die Lautstärke ebenfalls wiederhergestellt.

Ändern der Helligkeit des Displays

Das Display kann gedimmt werden—Dimmer.

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste DIMMER mehrfach hintereinander.

- Jeder Druck auf diese Taste ändert die Displayhelligkeit wie folgt:

DIMMER 1: Dimmt das Display geringfügig.
 DIMMER 2: Dimmt das Display stärker als DIMMER 1.
 DIMMER 3: Schaltet das Display aus. (Diese Funktion ist während des Betriebs des Receivers deaktiviert*).

DIMMER OFF: Deaktiviert den Dimmer (normales Display).

* Außer beim Aktivieren oder Deaktivieren von TV Direct.

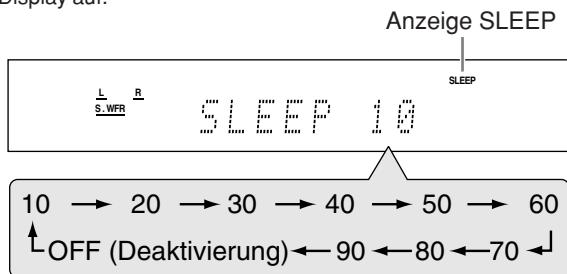
Ausschalten der Stromversorgung mit Hilfe der Einschlafschaltuhr

Sie können einschlafen, während Sie Musik hören
—Einschlafschaltuhr.

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste SLEEP mehrfach hintereinander.

- Mit jedem Tastendruck ändert sich die Zeitspanne bis zum Ausschalten um 10 Minuten. Die Anzeige SLEEP leuchtet im Display auf.



Der Ausschaltzeitpunkt ist erreicht:

Das Receiver schaltet sich automatisch aus.

So prüfen oder ändern Sie die Restzeit bis zum Ausschalten:
Drücken Sie die Taste SLEEP einmal.

Die Restzeit bis zum Ausschalten wird (in Minuten) angezeigt.

- Wenn Sie die Zeit bis zum Ausschalten ändern möchten, drücken Sie die Taste SLEEP mehrfach hintereinander.

So deaktivieren Sie die Einschlafschaltuhr:

Drücken Sie die Taste SLEEP mehrfach hintereinander, bis „SLEEP OFF“ im Display angezeigt wird. (Die Anzeige SLEEP erlischt).

- Die Einschlafschaltuhr wird auch deaktiviert, wenn:
 - Sie den Receiver ausschalten oder
 - TV Direct aktiviert ist.

Grundeinstellungen für die automatische Speicherung

Dieses Receiver speichert die Klangeinstellungen für jede Signalquelle:

- Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten,
- Wenn Sie die Signalquelle wechseln, und
- Wenn Sie den analogen/digitalen Eingangsmodus wechseln (siehe Seite 10).

Wenn Sie die Signalquelle ändern, werden die gespeicherten Einstellungen für die neu ausgewählte Signalquelle automatisch abgerufen.

Für jede Signalquelle können die folgenden Einstellungen gespeichert werden:

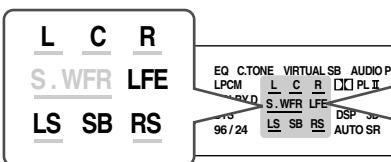
- Analog/digitaler Eingangsmodus (siehe Seite 10)
- Lautsprecher-Ausgangspegel (siehe Seite 21)
- Subwoofer-Audioposition (siehe Seite 12)
- Subwoofer-Klangphase (siehe Seite 22)
- Digitaler Frequenzgangausgleich (siehe Seite 22)
- Bassverstärkungseinstellung (siehe Seite 22)
- Eingangsdämpfermodus (siehe Seite 22)
- Wahl von Surround-/DSP-Modus (siehe Seiten 32 und 33)

HINWEIS

Wenn das UKW- oder MW-Frequenzband als Signalquelle aktiviert ist, können Sie für jedes Frequenzband unterschiedliche Einstellungen zuweisen.

Signal- und Lautsprecheranzeigen im Display

Signalanzeigen



Lautsprecheranzeigen



Es gibt folgende Signalanzeigen:

- L: • Der Digitaleingang ist aktiviert: Leuchtet, wenn ein Signal für den linken Kanal eingeht.
- R: • Der Analogeingang ist aktiviert: Leuchtet immer.
- C: • Der Digitaleingang ist aktiviert: Leuchtet, wenn ein Signal für den rechten Kanal eingeht.
- LS: • Der Analogeingang ist aktiviert: Leuchtet immer.
- RS: • Leuchtet, wenn ein Signal für den linken Surround Kanal eingeht.
- SB: • Leuchtet, wenn ein Signal für den rechten Surround Kanal eingeht.
- LFE: • Leuchtet, wenn ein Signal für den LFE-Kanal eingeht.

* Wenn monaurale Surround-Signale eingehen, leuchtet nur „S“ auf.

Für die Lautsprecheranzeigen gilt Folgendes:

- Die Subwoofer-Anzeige (S.WFR) leuchtet auf, wenn die Einstellung „SUBWOOFER“ auf „SUBWFR: YES“ gestellt ist. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 16.
- Die andere Lautsprecheranzeige leuchtet nur auf, wenn der zugehörige Lautsprecher auf „SML (Klein)“ oder „LRG (Groß)“ eingestellt ist und wenn dies für die aktuelle Wiedergabe nötig ist.

Grundeinstellungen

Um in den Surround-/DSP-Modi den bestmöglichen Klangeffekt zu erzielen (siehe Seiten 29 bis 33), müssen die Lautsprecher- und Subwooferwerte entsprechend eingestellt werden, sobald alle Verbindungen korrekt angeschlossen sind. Auf den Seiten 14 bis 19 wird erläutert, wie Sie die Lautsprecher und andere Teile der Grundausrüstung des Receivers einstellen.

So stellen Sie die Lautsprecher-informationen automatisch ein—Smart Surround Setup

Der Abstand zwischen Hörposition und Lautsprechern ist ein wichtiger Faktor, wenn in den Surround-/DSP-Modi der bestmögliche Klangeffekt erzielt werden soll.

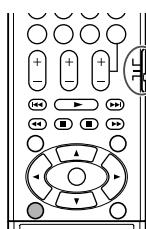
Wenn Sie dafür die Funktion „Smart Surround Setup“ verwenden, werden die folgenden Einstellungen automatisch kalkuliert, indem Sie einfach nur in die Hände klappen.

- Lautsprecherabstand (mit Bezug auf den Lautsprecher mit dem geringsten Abstand)
- Lautsprecher-Ausgangspegel

HINWEISE

- Ziehen Sie die Netzkabel von allen Komponenten ab, die an den Receiver und Subwoofer angeschlossen sind und u. U. Rauschen verursachen, um die Lautsprecherinformationen effektiv mit Smart Surround Setup einzustellen.
- Bevor Sie mit dem Smart Surround Setup beginnen, stellen Sie die Lautsprecherinformationen (SML, LRG oder NO) gemäß Ihrer Lautsprecher, außer dem Subwoofer, richtig ein (siehe Seite 16).
- Wird die Einstellung über Smart Surround Setup vorgenommen, wird die Einstellung des Lautsprecherabstands und des Ausgangspegels, die Sie zuvor eingegeben haben, deaktiviert.
- Wenn Sie das Display ausgeschaltet haben, müssen Sie „Dimmer“ deaktivieren (siehe Seite 13); andernfalls können sie während des Modus Smart Surround Setup die Informationen auf dem Display nicht sehen.
- Smart Surround Setup kann nur dann ordnungsgemäß funktionieren, wenn der Klang nicht durch Sie selbst oder andere Objekte blockiert wird.
- Wenn Sie Veränderungen an den Lautsprechern vornehmen, müssen Sie die folgenden Schritte erneut durchführen.

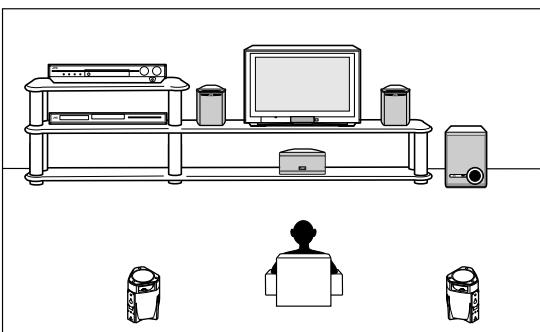
NUR auf der Fernbedienung:



Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“, wenn der Receiver über die Fernbedienung betrieben wird.

1 Begeben Sie sich zu der Stelle, an der Sie zuhören.

- Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecherkabel fest angeschlossen sind.

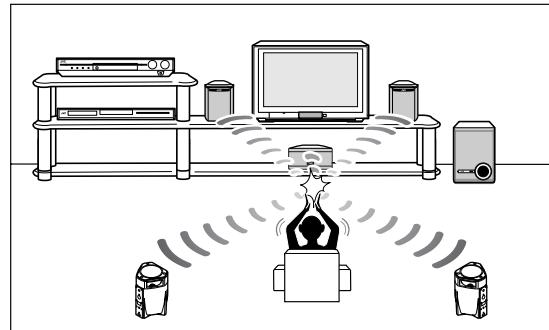


2 Halten Sie die Taste SMART SURROUND SETUP gedrückt, bis „SETTING UP“ im Display blinkt.



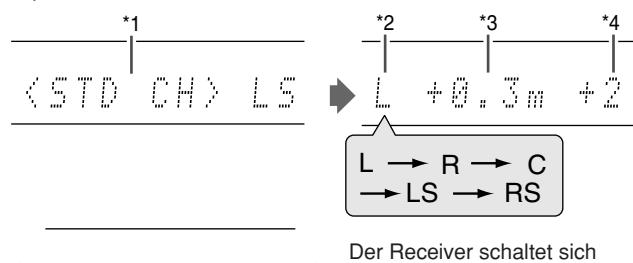
3 Wenn „SETTING UP“ nicht mehr blinkt, aber weiterhin im Display angezeigt wird, klatschen Sie einmal über Ihrem Kopf in die Hände.

Der Receiver beginnt mit der Erkennung des Klangpegels aller Lautsprecher (außer des Subwoofers).



Wird Ihr Klappgeräusch erfolgreich erkannt, erscheint „SUCCESSFUL“ im Display und die eingestellten Werte werden wie folgt angezeigt:

Bsp.:



Der Receiver schaltet sich dann wieder auf Normalbetrieb.

*1 Standardkanal (der Lautsprecher mit geringstem Abstand).

Diese Lautsprecherposition ist jetzt die Referenzposition („0m/ft“) und der Abstand der anderen Lautsprecher wird im Verhältnis zu dieser Referenzposition angezeigt.

*2 L: Linker Frontlautsprecher

R: Rechter Frontlautsprecher

C: Mittenlautsprecher

LS: Linker Surround-Lautsprecher

RS: Rechter Surround-Lautsprecher

*3 Abstandsdifferenz aller Lautsprecherpositionen (in Metern oder Fuß).

*4 Ausgangspegel des jeweiligen Lautsprechers (–6 bis +6).

Wenn Ihr Klappgeräusch nicht erfolgreich erkannt wird, nachdem eine der folgenden Nachrichten auf dem Display erscheint wird wieder „SETTING UP“ angezeigt.

SILENT:

- Der Receiver empfängt nur Klangeignale aus dem rechten und linken Frontlautsprecher.
- Der Receiver empfängt keine Klangeignale aus den Frontlautsprechern und empfängt Klangeignale aus mindestens einem der restlichen Lautsprecher.

SILENT-ALL:

- Der Receiver empfängt aus allen Lautsprechern 15 Sekunden lang keinerlei Klangeignale.

FAILED:

- Der Receiver empfängt keine Klangeignale aus dem rechten oder dem linken Frontlautsprecher.

In diesem Fall wiederholen Sie den Vorgang von Schritt 3 ab.

In den folgenden Fällen müssen Sie die Lautsprecher manuell einstellen.

- **Wenn der Receiver zweimal hintereinander Klangsignale nur als „SILENT“ erkennen kann.**

Die Einstellung ist beendet. (Der Abstand und der Ausgangspegel des Lautsprechers, von dem keine Klangsignale empfangen wurden, werden auf „+9.0m (+30ft)“ eingestellt).

Der Receiver deaktiviert die Funktion Smart Surround Setup.

- **Wenn der Receiver drei Mal hintereinander keine Klangsignale erkennen kann.**

Auf dem Display wird zunächst „MANUAL“ angezeigt. Der Receiver deaktiviert die Funktion Smart Surround Setup.

Drücken Sie zum Deaktivieren von Smart Surround Setup die Taste SMART SURROUND SETUP, während auf dem Display „SETTING UP“ blinkt.

- Nachdem „SETTING UP“ aufgehört hat zu blinken können keine anderen Funktionen ausgeführt werden. Beenden Sie Smart Surround Setup.

Um die von Smart Surround Setup vorgenommenen Einstellungen zu überprüfen, drücken Sie auf SMART SURROUND SETUP, während sich der Receiver im Normalbetrieb befindet.

Die eingestellten Werte werden nacheinander angezeigt (siehe Seite 14).

- Wenn Sie Lautsprecherabstand und/oder Ausgangspegel nach der Verwendung von Smart Surround Setup manuell eingestellt haben, wird „MANUAL“ angezeigt.
- Wenn Sie Smart Surround Setup nicht verwendet haben, wird „NO S.S.S.“ angezeigt.

HINWEISE

- In den folgenden Fällen werden anstelle der über Smart Surround Setup eingestellten Werte für den Lautsprecherabstand und den Ausgangspegel die manuell eingestellten Werte verwendet:
 - Wenn Sie einen der Werte für den Lautsprecherabstand ändern (siehe Seite 17).
 - Wenn Sie einen der Werte für den Ausgangspegel ändern (siehe Seite 21).
 - Wenn Sie die Lautsprechergrößen entweder von „NO“ zu „SML“ oder „LRG“ oder von „SML“ oder „LRG“ zu „NO“ ändern (siehe Seite 16).
- Informationen zum manuellen Einstellen des Lautsprecherabstandes und des Ausgangspegels finden Sie auf Seite 17 und 21.
- Klatschen Sie nicht zu stark in die Hände, damit Ihre Hände nicht verletzt werden.

Grundeinstellungen

Sie können die folgenden Parameter einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

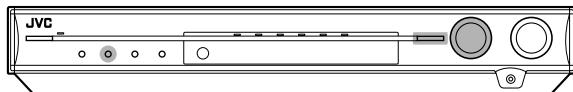
- Parameter ohne Angabe des aktuell eingestellten Werts können nicht ausgewählt werden.

Parameter	Vorgehensweise
SUBWOOFER	Subwoofer registrieren. (16)
FRONT SPK	Größe der Frontlautsprecher registrieren. (16)
CENTER SPK	Größe des Mittellautsprechers registrieren. (16)
SURRND SPK	Größe der Surround-Lautsprecher registrieren. (16)
DIST UNIT	Maßeinheit für Lautsprecherabstand auswählen. (17)
FRNT L DIST*	Abstand zwischen linkem Frontlautsprecher und Hörposition registrieren. (17)
FRNT R DIST*	Abstand zwischen rechtem Frontlautsprecher und Hörposition registrieren. (17)
CENTER DIST*	Abstand zwischen Mittenlautsprecher und Hörposition registrieren. (17)
SURR L DIST*	Abstand zwischen linkem Surround-Lautsprecher und Hörposition registrieren. (17)
SURR R DIST*	Abstand zwischen rechtem Surround-Lautsprecher und Hörposition registrieren. (17)
SUBWFR OUT	Töne auswählen, die durch den Subwoofer ausgegeben werden sollen. (17)
VIRTUAL SB	Virtuellen hinteren Surround-Lautsprecher einstellen. (18)
DUAL MONO	Dual Mono-Tonkanal auswählen. (18)
CROSS OVER	Übergangs frequenz für Subwoofer auswählen. (17)
LFE ATT	Dämpft die Bassfrequenztöne (LFE). (17)
MIDNIGHT M.	Überzeugendes Klangerlebnis bei Nacht erzielen. (18)
DIGITAL IN1	Komponente auswählen, die an digitalen Koaxialanschluss angeschlossen ist. (19)
DIGITAL IN2	Komponenten auswählen, die an digitale optische Anschlüsse angeschlossen sind. (19)
AUTO SURRND	Auto Surround-Modus auswählen. (19)
AUTO MODE	Auto-Funktion auswählen. (19)

* Wenn Sie Smart Surround Setup auf Seite 14 verwendet haben, müssen diese Einstellungen nicht mehr vorgenommen werden.

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

Vorgehensweise



NUR auf der Frontplatte:

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

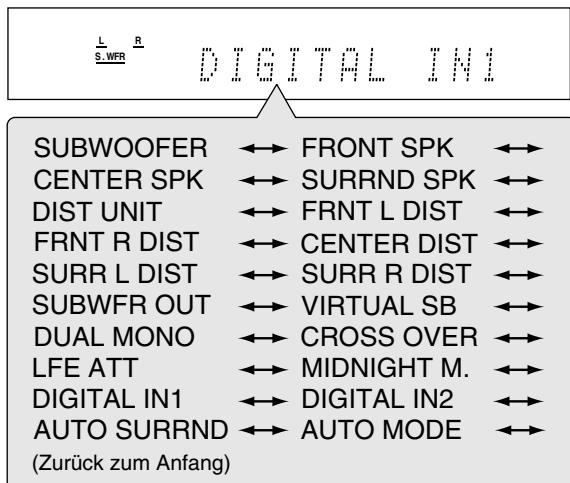
Bsp.: Einstellen des Anschlusses DIGITAL IN 1.

1 Drücken Sie die Taste SETTING.

Die Einstellungen können jetzt mit dem MULTI JOG vorgenommen werden.

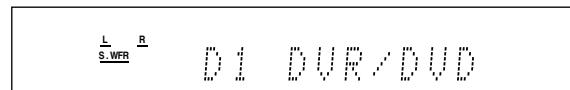
2 Drehen Sie am MULTI JOG, bis der von Ihnen gewünschte Parameter im Display angezeigt wird.

- Durch Drehen am MULTI JOG werden die Einstellparameter wie folgt angezeigt:

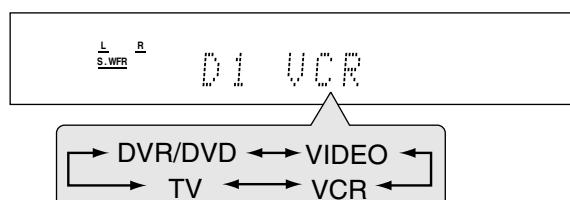


3 Drücken Sie die Taste SET.

Der aktuell eingestellte Wert des ausgewählten Parameters wird angezeigt.



4 Drehen Sie am MULTI JOG, um den gewünschten Wert einzustellen.



Ihre Einstellung wird gespeichert.

5 Drücken Sie die Taste SET.

6 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um ggf. andere Parameter einzustellen.

Einstellen der Lautsprecher

Eingeben von Subwoofer-Informationen

—SUBWOOFER

Der Receiver erkennt jedesmal beim Einschalten die Subwoofer-Verbindung und stellt die Werte für den Subwoofer automatisch neu ein.

Wenn Sie die Einstellungen manuell verändern möchten, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten.

SUBWFR : YES Wählen Sie diese Option, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist.

Die Subwoofer-Anzeige (S.WFR) leuchtet im Display auf. Sie können den Ausgangspegel des Subwoofers einstellen (siehe Seite 21).

SUBWFR : NO Wählen Sie diese Einstellung, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist.

Wählen Sie diese Einstellung, um die Frontlautsprechergröße auf „LRG“ einzustellen (siehe unten).

HINWEIS

Sie müssen die Einstellung bei jedem Einschalten des Receivers ändern, wenn Sie die automatisch eingestellte Subwooferinformation ändern wollen.

Einstellen der Lautsprechergröße—FRONT SPK (Frontlautsprecher), CENTER SPK (Mittelauslautsprecher), SURRND SPK (Surroundlautsprecher)

Geben Sie die Größe aller angeschlossenen Lautsprecher ein.

LRG (Groß) Auswählen, wenn die Größe des Lautsprecherkonus größer als 12 cm ist.

SML (Klein) Auswählen, wenn die Größe des Lautsprecherkonus kleiner als 12 cm ist.

NO Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn kein Lautsprecher angeschlossen ist. (Diese Auswahl ist für die Frontlautsprecher nicht möglich).

Grundeinstellung: SML für alle Lautsprecher*

* Wenn Sie „SUBWOOFER“ auf „SUBWFR : NO“ eingestellt haben die Größe der Frontlautsprecher wird auf „LRG“ eingestellt (und Sie können „SML“ nicht auswählen).

HINWEISE

- Wenn Sie als Größe für die Frontlautsprecher die Einstellung „SML (Klein)“ ausgewählt haben, können Sie für die Größe des Mittelauslautsprechers und der Surround Lautsprecher nicht „LRG (Groß)“ auswählen.
- Wenn Sie die Center- und/oder Surroundlautsprechergröße entweder von „NO“ auf „SML“ oder „LRG“ oder von „SML“ oder „LRG“ auf „NO“ umstellen wollen, werden die Entferungs- und Ausgabewerte, die von Smart Surround Setup eingestellt wurden, unwirksam.

Einstellen des Lautsprecherabstands

Der Abstand zwischen Hörposition und Lautsprechern ist ein wichtiger Faktor, wenn über die Surround-/DSP-Modi der bestmögliche Klangeffekt erzielt werden soll. Der Receiver bezieht sich auf den eingestellten Lautsprecherabstand, um automatisch die Verzögerungszeit des Klangs für jeden Lautsprecher zu berechnen, so dass die Klangsignale aus allen Lautsprechern gleichzeitig an der Hörposition ankommen.

- Wenn Sie Smart Surround Setup auf Seite 14 verwendet haben, müssen diese Einstellungen nicht vorgenommen werden.

■ Maßeinheit—DIST UNIT

Wählen Sie die Maßeinheit aus, die verwendet werden soll.

UNIT :meter Mit dieser Einheit legen Sie den Abstand in Metern fest.

UNIT :feet Mit dieser Einheit legen Sie den Abstand in Fuß fest.

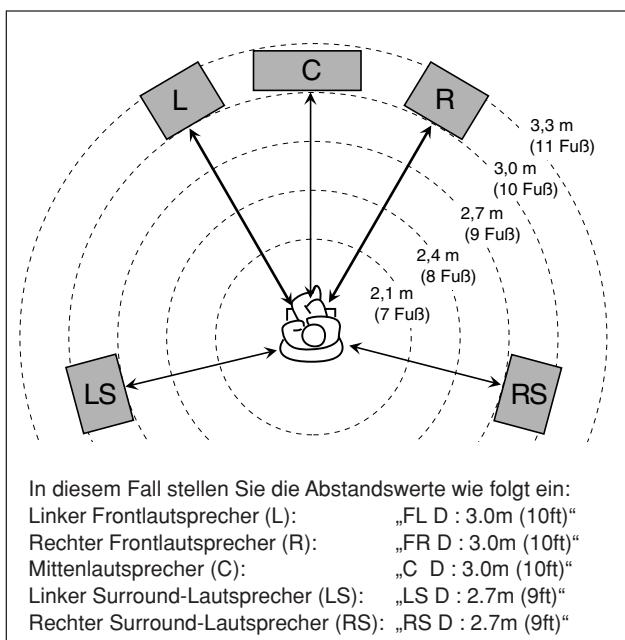
Grundeinstellung: UNIT :meter

■ Lautsprecherabstand—

FRNT L DIST (für Linker Frontlautsprecher),
FRNT R DIST (für Rechter Frontlautsprecher),
CENTER DIST (für Mittenlautsprecher),
SURR L DIST (für Linker Surround-Lautsprecher),
SURR R DIST (für Rechter Surround-Lautsprecher)

Einstellbarer Bereich: 0,3 m bis 9,0 m in 0,3 m-Intervallen
(1 Fuß bis 30 Fuß in 1 Fuß-Intervallen)

Grundeinstellung: 3,0 m (10 Fuß) für alle Lautsprecher



HINWEISE

- Für den Lautsprecher „NO“ ausgewählt haben, können Sie den Lautsprecherabstand nicht einstellen.
- Wenn Sie den Lautsprecherabstand verändern, werden die von Smart Surround Setup eingestellten Werte für Abstand und Ausgangspegel mit den manuell eingestellten überschrieben.

Einstellen des Bassklangs

Einstellen der Subwoofer-Ausgangssignale —SUBWFR OUT

Sie können den Signaltyp auswählen, der über den Subwoofer ausgegeben wird. Das heißt, Sie können bestimmen, ob die Basselemente der vorderen Lautsprecher-Kanäle über den Subwoofer, ohne Berücksichtigung der Größeneinstellungen (entweder „SML“ oder „LRG“) der vorderen Lautsprecher, ausgegeben werden oder nicht.

SW: LFE

Wählen Sie diese Einstellung, damit nur die LFE-Signale ausgestrahlt werden (beim Abspielen von Dolby Digital- und DTS-Software) bzw. nur die Basselemente der „SML (Klein)“ Frontlautsprechern (beim Abspielen von anderen als der genannten Signalquellen).

SW:LFE+MAIN

Wählen Sie diese Einstellung, damit immer die Basselemente der Frontlautsprecherkanäle (MAIN) ausgestrahlt werden. Beim Abspielen von Dolby Digital- und DTS-Software werden sowohl die Basselemente als auch die LFE-Signale ausgestrahlt.

Grundeinstellung: SW: LFE

HINWEIS

Wenn Sie „SUBWOOFER“ auf „SUBWFR : NO“ eingestellt haben (siehe Seite 16), diese Funktion ist nicht verfügbar.

Einstellen der Übergangsfrequenz—CROSS OVER

Kleine Lautsprecher sind nicht in der Lage, Baßfrequenzen effizient zu reproduzieren. Wenn Sie einen kleinen Lautsprecher im System verwenden, leitet das Gerät die Baßfrequenzen, die für den kleinen Lautsprecher vorgesehen sind, automatisch an die großen Lautsprecher um.

Legen Sie die Übergangsfrequenz nach der Größe des angeschlossenen kleinen Lautsprechers fest.

- Wenn Sie für alle Lautsprecher (siehe Seite 16) die Einstellung „LRG (Groß)“ ausgewählt haben, kann diese Funktion nicht aktiviert werden („CROSS: OFF“ wird angezeigt).

CROSS: 80Hz

Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis etwa 12 cm beträgt.

CROSS:100Hz

Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis etwa 10 cm beträgt.

CROSS:120Hz

Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis etwa 8 cm beträgt.

CROSS:150Hz

Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis etwa 6 cm beträgt.

CROSS:200Hz

Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis unter 5 cm liegt.

Grundeinstellung: CROSS:150Hz

HINWEIS

Die Übergangsfrequenz gilt nicht für die Modi HEADPHONE und 3D HEADPHONE.

Einstellen der Dämpfung des Baßfrequenzeffekts —LFE ATT

Wenn die Bassklänge bei der Wiedergabe einer Aufnahme im Dolby Digital- oder DTS-Format verzerrt sind, können Sie den LFE-Pegel so einstellen, dass die Verzerrung aufgehoben wird.

- Diese Funktion wird nur dann angewendet, wenn LFE-Signale eingespeist werden.

LFE : 0dB

Dies ist die Normaleinstellung.

LFE : -10dB

Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Bassklänge verzerrt wiedergegeben werden.

Grundeinstellung: LFE : 0dB

Einstellen des virtuellen hinteren Surround-Lautsprecher—VIRTUAL SB

Sie können bei der Wiedergabe von **Dolby Digital Surround EX**-Software oder **DTS-ES**-Software das Klangerlebnis über den hinteren Surround-Kanal auch ohne hinteren Surround-Lautsprecher genießen—Virtual Surround Back. Durch diese Funktion entsteht ein fantastischer Surround-Effekt von hinten, so als ob Sie den hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen hätten.

Wählen Sie „V SB : ON“ beim Aktivieren von Virtual Surround Back.

V SB : OFF Wählen Sie diese Einstellung, um die Funktion Virtual Surround Back zu deaktivieren.

V SB : ON Bei der Wiedergabe von Dolby Digital Surround EX-Software oder DTS-ES-Software leuchtet die Anzeige VIRTUAL SB (hinterer Surround) auf.

Grundeinstellung: V SB : OFF

HINWEISE

- Wenn „SURRND SPK“ auf „NO“ (siehe Seite 16) eingestellt wurde, ist diese Funktion nicht verfügbar.
- Bei der Wiedergabe von DTS-ES Matrix-Software mit DTS 96/24 kann DTS 96/24 nicht mit der Funktion Virtual Surround Back verarbeitet werden. Für die erfolgreiche Verarbeitung muss Virtual Surround Back deaktiviert werden.
- Virtual Surround Back kann bei bestimmter Software u.U. nicht verwendet werden.

Auswählen von Haupt- oder Subkanal—DUAL MONO

Bei der Wiedergabe von digitaler Software, die im Dual Mono-Modus aufgenommen ist bzw. ausgestrahlt wird (siehe Seite 30), können Sie den gewünschten Wiedergabeklang (-kanal) von einem der beiden eigenständigen monauralen Kanälen auswählen.

D MONO: SUB Wählen Sie diese Betriebsart, um den Subkanal wiederzugeben (Ch 2).* Die Signalanzeige „R“ leuchtet auf, während dieser Kanal wiedergegeben wird.

D MONO:MAIN Wählen Sie diese Betriebsart, um den Haupt-Kanal wiederzugeben (Ch 1).* Die Signalanzeige „L“ leuchtet auf, während dieser Kanal wiedergegeben wird.

D MONO: ALL Wählen Sie diese Betriebsart, um den Haupt- und Unter-Kanal wiederzugeben (Ch 1/Ch 2).* Die Signalanzeige „L“ und „R“ leuchtet auf, während diese Kanäle wiedergegeben werden.

Grundeinstellung: D MONO:MAIN

* Dual-Mono Signale sind von folgenden Lautsprecher—L (linker Frontlautsprecher), R (rechter Frontlautsprecher), und C (Mittellautsprecher) zu hören-abhängig von aktuellen Surround-Einstellung.

Dual Mono Einstellung	Ohne Surround		Bei aktiviertem Surround				
			Einstellung für den Mittellautsprecher				
	SML/LRG		NO				
L	R	L	C	R	L	R	
SUB	Ch 2	Ch 2	—	Ch 2	—	Ch 2	Ch 2
MAIN	Ch 1	Ch 1	—	Ch 1	—	Ch 1	Ch 1
ALL	Ch 1	Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	Ch 1+Ch 2

HINWEIS

Das Dual Mono-Format ist nicht mit dem zweisprachigen Sendeformat von Fernsehprogrammen identisch. Diese Einstellung hat also keine Auswirkungen auf die Wiedergabe von zweisprachigen Sendungen.

Verwenden des Mitternachtsmodus—MIDNIGHT M.

Wenn Sie den Mitternachtsmodus verwenden, können Sie auch nachts ein überzeugendes Klangerlebnis genießen.

NIGHT : OFF Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie den vollen Dynamikbereich wiedergeben möchten (ohne Effekte).

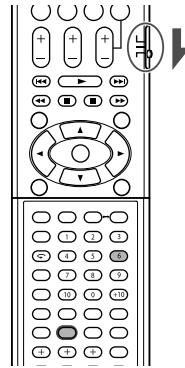
NIGHT : 1 Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie den Dynamikbereich geringfügig komprimieren möchten.

NIGHT : 2 Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie den Dynamikbereich stark komprimieren möchten (diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie spät in der Nacht Musik hören möchten).

Grundeinstellung: NIGHT :OFF

Auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste SOUND und dann MIDNIGHT mehrfach hintereinander, um eine der obenstehenden Möglichkeiten auszuwählen.



HINWEIS

Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

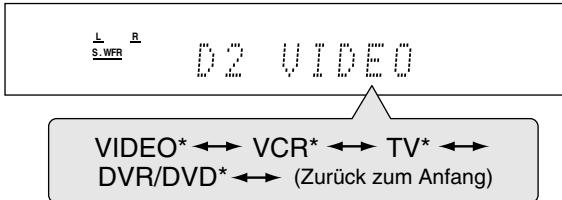
Einstellen der Digitaleingangsanschlüsse (DIGITAL IN)—DIGITAL IN1/2

Wenn Sie die digitalen Eingänge verwenden, geben Sie ein, welche Komponente an welchen Eingang—DIGITAL IN1/2 (siehe Seite 9) angeschlossen ist, so daß der richtige Name der Signalquelle angezeigt wird, wenn Sie die digitale Signalquelle auswählen.

Zum Anschluss DIGITAL IN 1(DVR/DVD):



Zum Anschluss DIGITAL IN 2(VIDEO):



* Der für „DIGITAL IN1“ ausgewählte wird übersprungen.

DVR/DVD	Für DVD-Spieler (oder DVD-Recorder).
VIDEO	Für die an die Buchsen VIDEO IN hinten am Receiver angeschlossene Komponente.
VCR	Für Videorecorder.
TV	Für Fernsehgerät.

Grundeinstellung: DVR/DVD (für „DIGITAL IN1“)
VIDEO (für „DIGITAL IN2“)

Aktivieren der Auto Surround-Funktion—AUTO SURRND

Die Surround-Wiedergabe wird aktiviert, wenn Sie die entsprechende Signalquelle auswählen (diese Signalquelle ist an einen Digitaleingang angeschlossen).

- Auto-Surround funktioniert auch, wenn der Eingangsmodus von analog auf digital umgestellt wird.
- Weitere Einzelheiten zu den Surround-/DSP-Modi finden Sie auf den Seiten 29 bis 31.

Wählen Sie „AUTO SR: ON“, wenn Auto Surround aktiviert wird.

AUTO SR: ON

Die Anzeige AUTO SR leuchtet im Display auf.

- Wenn mehrkanalige Signale eingespeist werden, wird ein entsprechender Surround-Modus aktiviert.
- Wenn 2-kanal Dolby Digital- oder 2-kanal DTS-Signale und Surround-Signale eingespeist werden, wird „PLII MOVIE“ aktiviert.
- Wenn zweikanalige Dolby Digital- oder zweikanalige DTS-Signale ohne Surround-Signale eingehen, wird die Einstellung „SURRND OFF (Stereo)“ ausgewählt.
- Wenn Lineare PCM-Signale eingespeist werden, wird nichts geändert.

AUTO SR:OFF

Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Auto Surround-Funktion zu deaktivieren.

Grundeinstellung: AUTO SR:OFF

HINWEISE

- Diese Funktion kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden:
 - Bei der Wiedergabe einer analogen Signalquelle,
 - Wenn einer der DSP-Modi ausgewählt wurde (siehe Seite 31) oder einer der festgelegten digitalen Dekodiermodi—„DGTL D.D.“ oder „DGTL DTS“ (siehe Seite 11) und
 - Während der Verwendung von Kopfhörern.
- Wenn Sie die Taste SURROUND drücken und es ist Auto Surround aktiviert, wird Auto Surround kurzzeitig für die momentan ausgewählte Signalquelle deaktiviert. Die Auto Surround-Einstellung wird in den folgenden Fällen wiederhergestellt:
 - Das Receiver wird aus- und eingeschaltet,
 - Die Signalquelle wird geändert,
 - Der Analog-/Digitaleingang wird geändert, und
 - Wenn Sie die Einstellung „AUTO SR: ON“ erneut auswählen.

Aktivieren des Auto Function-Modus—AUTO MODE

Die Signalquelle wird beim Einschalten einer Videokomponente automatisch ausgewählt.

- Diese Funktion kann auf Videokomponenten angewendet werden, die über das SCART-Kabel an den Receiver angeschlossen sind—DVR/DVD und VCR.

So funktioniert die Auto-Funktion:

- Wenn eine Videokomponente eingeschaltet wird, wählt der Receiver die Videokomponente als Signalquelle aus (und der Fernseheingang wird automatisch geändert).
- Wenn eine Videokomponente, die gerade als Signalquelle ausgewählt ist, ausgeschaltet wird, wählt der Receiver als Signalquelle wieder die zuvor eingestellte Video-Signalquelle aus—DVR/DVD, VCR oder VIDEO.

MODE: AUTO1 Auto-Funktion wird verwendet, wenn der Receiver eingeschaltet ist oder wenn TV Direct aktiviert ist.

MODE: AUTO2 Auto-Funktion wird verwendet, wenn der Receiver ein- oder ausgeschaltet ist oder wenn TV Direct aktiviert ist. (Wird eine Videokomponente eingeschaltet, während der Receiver ausgeschaltet ist, wird TV Direct aktiviert und der Receiver wählt als Signalquelle die Videokomponente aus).

MODE:MANUAL Sie müssen die Signalquelle manuell auswählen.

Grundeinstellung: MODE:MANUAL

Wenn „MODE: AUTO1“ oder „MODE: AUTO2“ ausgewählt wird, leuchtet die Anzeige AUTO MODE im Display auf.

HINWEISE

- Wenn Sie VCR als Signalquelle auswählen, funktionieren „MODE: AUTO1“ oder „MODE: AUTO2“ möglicherweise nicht, wenn Sie nur den Videorecorder einschalten. In diesem Fall müssen Sie wahrscheinlich erst die Wiedergabe starten, um die Auto-Funktion zu aktivieren.
- Wenn der Modus Auto Function auf „MODE: AUTO2“ eingestellt ist, ist u. U. TV Direct aktiviert, nachdem die Stromzufuhr nach einem Stromausfall wieder hergestellt wurde.

Klangeinstellungen

Nach dem Einstellen der Grundeinstellungen können Sie Sound-Parameter an Ihre Vorlieben anpassen.

Grundeinstellungen

Sie können die folgenden Parameter einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

- Parameter ohne Angabe des aktuell eingestellten Werts können nicht ausgewählt werden.

Parameter	Vorgehensweise
SUBWFR LVL	Einstellen des Subwoofer-Ausgangspegels. (21)
FRONT L LVL*	Einstellen des Ausgangspegel des linken Frontlautsprechers ein. (21)
FRONT R LVL*	Einstellen des Ausgangspegel des rechten Frontlautsprechers ein. (21)
CENTER L LVL*	Einstellen des Ausgangspegels des Mittellautsprechers. (21)
SURR L LVL*	Einstellen des Ausgangspegels des linken Surround-Lautsprechers. (21)
SURR R LVL*	Einstellen des Ausgangspegels des rechten Surround-Lautsprechers. (21)
EFFECT	Einstellen des Effektgrads. (21)
PANORAMA	Hinzufügen eines Umgebungsk-langeffekts mit Seitenreflexion. (21)
BASS BOOST	Basspegel verstärken. (22)
INPUT ATT	Eingangspegel der analogen Signalquelle dämpfen. (22)
CENTER TONE	Einstellen des Mittenklangs auf weich oder hart. (21)
D EQ 63Hz	Frequenzgangausgleich bei jedem Band einstellen. (22)
D EQ 250Hz	
D EQ 1kHz	
D EQ 4kHz	
D EQ 16kHz	
SBWFR PHASE	Subwoofer-Klangphase auswählen. (22)

* Wenn Sie Smart Surround Setup auf Seite 14 verwendet haben, müssen diese Einstellungen nicht mehr vorgenommen werden.

Sie können auch die Fernbedienung für Klangeinstellungen verwenden, mit Ausnahme der Parameter „PANORAMA“, „INPUT ATT“ und „SBWFR PHASE“.

Vorgehensweise



Auf der Frontplatte:

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

Bsp.: Einstellen des Subwoofer-Ausgangspegels.

1 Drücken Sie die Taste ADJUST.

Die Klangeinstellungen können jetzt mit dem MULTI JOG vorgenommen werden.

2 Drehen Sie am MULTI JOG, bis der von Ihnen gewünschte Parameter im Display angezeigt wird.

- Durch Drehen am MULTI JOG werden die Einstellparameter wie folgt angezeigt:

<u>L</u> S.WFR	<u>R</u>	SUBWFR	LVL
SUBWFR LVL	↔	FRONT L LVL	↔
FRONT R LVL	↔	CENTER L LVL	↔
SURR L LVL	↔	SURR R LVL	↔
EFFECT	↔	PANORAMA	↔
BASS BOOST	↔	INPUT ATT	↔
CENTER TONE	↔	D EQ 63Hz	↔
D EQ 250Hz	↔	D EQ 1kHz	↔
D EQ 4kHz	↔	D EQ 16kHz	↔
SBWFR PHASE	↔	(Zurück zum Anfang)	

3 Drücken Sie die Taste SET.

Der aktuell eingestellte Wert für den ausgewählten Parameter wird angezeigt.

<u>L</u> S.WFR	SUBWFR	0
-------------------	--------	---

4 Drehen Sie am MULTI JOG, um den ausgewählten Parameter neu einzustellen.

<u>L</u> S.WFR	SUBWFR	+5
-10	↔	0

Ihre Einstellung wird gespeichert.

5 Drücken Sie die Taste SET.

6 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um ggf. andere Parameter einzustellen.

Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegels

- **SUBWFR LVL** (Subwoofer-Ausgangspegel),
- **FRONT L LVL** (Ausgangspegel des linken Frontlautsprechers),
- **FRONT R LVL** (Ausgangspegel des rechten Frontlautsprechers),
- **CENTER LVL** (Ausgangspegel des Mittenlautsprechers),
- **SURR L LVL** (Ausgangspegel des linken Surround-Lautsprechers),
- **SURR R LVL** (Ausgangspegel des rechten Surround-Lautsprechers)

Sie können die Lautsprecher-Ausgangspegel einstellen. Stellen Sie die Ausgangspegel von allen Lautsprechern so ein, dass die Klangeinstellungen aller Lautsprecher gleich ist.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

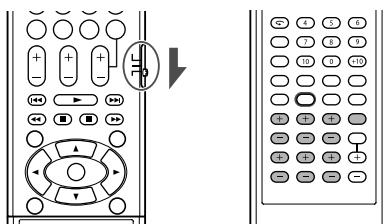
Einstellbarer Bereich: -10 (dB) bis +10 (dB) (in Intervallen von 1)

Grundeinstellung: 0 (dB) für alle Lautsprecher

HINWEISE

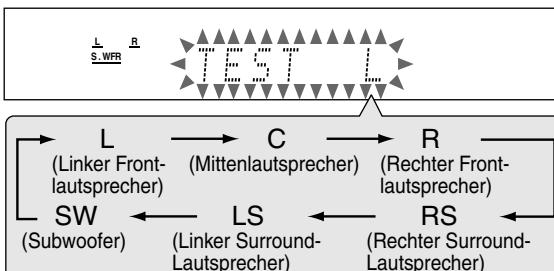
- Wenn Sie für einen Lautsprecher die Einstellung „NO“ ausgewählt haben (siehe Seite 16), kann der Ausgangspegel für den entsprechenden Lautsprecher nicht eingestellt werden.
- Bei der Verwendung von Kopfhörern kann nur der Ausgangspegel des rechten und linken Frontlautsprechers eingestellt werden.
- Wenn Sie eine dieser Einstellungen manuell verändern (mit Ausnahme des Subwoofer-Ausgangspegels), werden die von Smart Surround Setup eingestellten Werte für Abstand und Ausgangspegel gelöscht und die manuell eingestellten Werte gelten.

Auf der Fernbedienung:



1 Drücken Sie die Taste TEST TONE, um das Gleichgewicht der Lautsprecher-Ausgangspegel zu überprüfen.

Die Anzeige „TEST L“ im Display beginnt zu blinken und ein Testton wird in der nachfolgend aufgeführten Reihenfolge aus den Lautsprechern ausgegeben:



2 Einstellen der Lautsprecher-Ausgangspegel.

Wenn Sie die Pegeleinstelltasten entsprechend jedem Lautsprecher einmal drücken, erscheint der aktuelle Pegel für den Lautsprecher im Display, und der Testton, kommt vom Lautsprecher.

BEISP.: Bei Einstellung des Ausgangspegels für den Centerlautsprecher:
Drücken Sie CENTER +/-
Der Testton kommt vom Centerlautsprecher.

Wenn die Einstellung nicht innerhalb von 4 Sekunden vorgenommen wird, kommt der Testton vom nächsten Lautsprecher.

3 Drücken Sie erneut die Taste TEST TONE, um den Testton abzustellen.

HINWEISE

- Sie können den Ausgangspegel der Lautsprecher auch ohne Verwendung des Testtons anpassen.
- Während der Verwendung der Kopfhörermodi HEADPHONE (oder 3D HEADPHONE) kann kein Testton ausgegeben werden.

Einstellen der Sound-Parameter für Surround-/DSP-Modi

Sie können die Surround-/DSP-Sound-Parameter nach ihrem Belieben einstellen.

- Siehe Seiten 29 bis 33 bzgl. weiterer Einzelheiten über die Surround-/DSP-Modi.

Einstellen des Effektpegels für DSP-Modi—EFFECT

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn einer der DSP-Modi (mit Ausnahme von ALL CH ST.) ausgewählt ist. Zur Aktivierung eines DSP-Modus siehe Seiten 32 und 33.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jeden DSP-Modus gespeichert.

Einstellbarer Bereich: 1 bis 5 (in Intervallen von 1)

Grundeinstellung: EFFECT 3

Der Effekt verstärkt sich mit zunehmendem Wert. Für Normalbetrieb wählen Sie den Wert „3“.

Einstellen der Panoramasteuerung für Pro Logic II Music—PANORAMA

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Funktion Pro Logic II Music verwendet wird. Zur Aktivierung von Pro Logic II Music siehe Seiten 32 und 33.

- Sobald ein Wert neu eingestellt wurde, wird er gespeichert, bis Sie eine neue Einstellung vornehmen.
- Die Fernbedienung können Sie für diese Einstellungen nicht verwenden.

PANORAMA ON Wählen Sie diese Einstellung für einen zusätzlichen „Wraparound“-Klangeffekt, der Sie vollständig umgibt und an den Seitenwänden reflektiert wird.

PANORAMAOFF Wählen Sie diese Einstellung, um den Klang der Originalaufnahme zu hören.

Grundeinstellung: PANORAMAOFF

Einstellen des Mittenlautsprecherklangs—CENTER TONE

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn einer der Surround-/DSP-Modi verwendet wird.

- Wenn Sie den Wert für „CENTER SPK“ auf „NO“ eingestellt haben (siehe Seite 16), kann der Klang des Mittenlautsprechers nicht eingestellt werden.
- Diese Einstellung wird für alle Surround-Modi verwendet und wird für die DSP-Modi getrennt gespeichert.

Einstellbarer Bereich: 1 bis 5 (in Intervallen von 1)

Grundeinstellung: CNT TONE 3

Der Dialogeffekt verstärkt sich mit zunehmendem Wert. Für Normalbetrieb wählen Sie den Wert „3“.

- Wenn der Mittenlautsprecherklang auf einen anderen Wert als „CNT TONE 3“ eingestellt ist, leuchtet die Anzeige C.TONE im Display auf.

Auf der Fernbedienung:

So stellen Sie den Effektpegel ein:

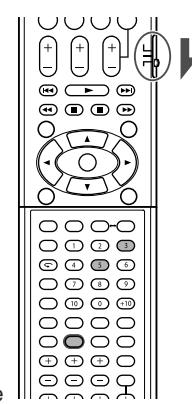
Drücken Sie die Taste SOUND und dann mehrmals hintereinander EFFECT.

So stellen Sie den Klang des Mittenlautsprechers ein:

Drücken Sie die Taste SOUND und dann mehrmals hintereinander C.TONE.

HINWEIS

Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.



Einstellen des Bassklangs

Verstärken der Baßfrequenzen—BASS BOOST

Sie können den Baßpegel verstärken—Bass Boost.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

B.BOOST ON Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Baßpegel zu verstärken.
Die Anzeige BASS leuchtet im Display auf.

B.BOOST OFF Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Baßverstärkung zu deaktivieren.

Grundeinstellung: B.BOOST OFF

HINWEIS

Diese Funktion betrifft nur die Frontlautsprecher.

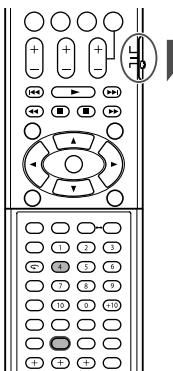
Auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste SOUND und dann mehrmals BASS BOOST.

- Mit jedem Tastendruck auf BASS BOOST wird die Bassverstärkung ein- bzw. ausgeschaltet.

HINWEIS

Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.



Einstellen des Subwoofer-Klangphase —SBWFR PHASE

Sie können die Subwoofer-Klangphase nach Belieben verändern.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.
- Die Fernbedienung können Sie für diese Einstellung nicht verwenden.

PHASE NORM. Dies ist die Normaleinstellung.

PHASE REV. Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Ihnen die Wiedergabe des Bassklang damit besser gefällt als mit der Einstellung „PHASE NORM.“.

Grundeinstellung: PHASE NORM.

HINWEIS

Diese Funktion wird nur wirksam, wenn für „SUBWOOFER“ die Einstellung „SUBWFR :YES“ angegeben ist (siehe Seite 16).

Einstellen des Frequenzgangausgleichs —D EQ 63Hz/250Hz/1kHz/4kHz/16kHz

Sie können den Frequenzgangausgleich bei fünf Frequenzbändern (Mittelfrequenz: 63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz) für die Frontlautsprecher einstellen.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

Einstellbarer Bereich: -8 (dB) bis +8 (dB) (in Intervallen von 2 dB)

Grundeinstellung: 0 (dB) für alle Bänder

- Wenn eine Einstellung vorgenommen wird, leuchtet die Anzeige EQ im Display auf.

Zum Abflachen des Frequenzgangausgleichs, stellen Sie alle Frequenzbänder auf „0 (dB)“ ein.

- Die EQ-Anzeige im Display erlischt.

Dämpfen des Eingangssignals—INPUT ATT

Wenn der Eingangspegel der **analogen Signalquelle** zu hoch ist, klingt die Wiedergabe verzerrt. Sollte dieser Fall eintreten, müssen Sie den Eingangssignalpegel dämpfen, um diese Klangverzerrung zu verhindern.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.
- Die Fernbedienung können Sie für diese Einstellung nicht verwenden.

ATT ON Auswählen, um den Eingangssignalpegel zu dämpfen.
Die Anzeige ATT leuchtet im Display auf.

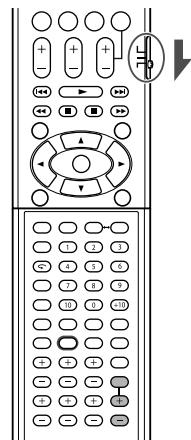
ATT NORMAL Auswählen, um die Dämpfung aufzuheben.

Grundeinstellung: ATT NORMAL

Auf der Fernbedienung:

1 Drücken Sie mehrmals hintereinander auf D.EQ FREQ, um das Band auszuwählen, das eingestellt werden soll.

2 Drücken Sie auf D.EQ LEVEL +/-, um den Frequenzgangausgleich des gewünschten Bands neu einzustellen.

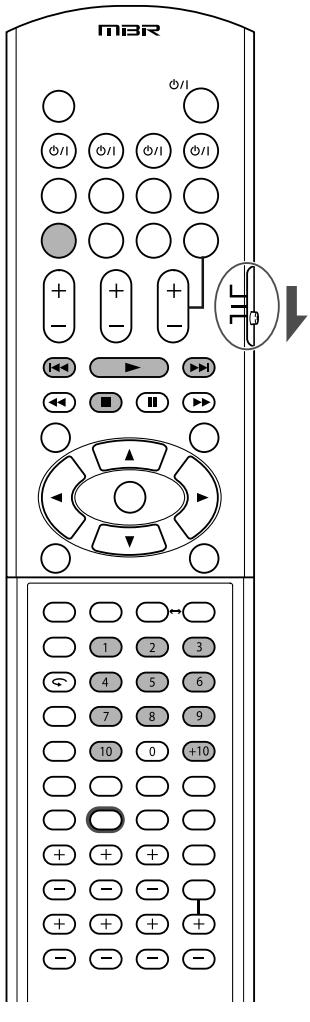


Tunerbedienung

Die Tunerbedienung erfolgt hauptsächlich über die Fernbedienung.

Wenn Sie auf der Frontplatte über den SOURCE SELECTOR (Signalquellenwahlregler) die Einstellung „FM“ oder „AM“ auswählen, drücken Sie die Taste FM/AM auf der Fernbedienung, damit die Fernbedienung für die Bedienung des Tuners verwendet werden kann.

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“, wenn der Receiver über die Fernbedienung betrieben wird.



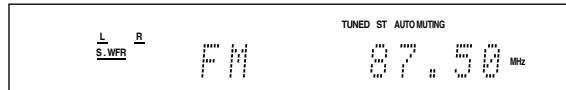
Manuelles Einstellen von Sendern

NUR auf der Fernbedienung:

1 Drücken Sie die Taste FM/AM, um das Frequenzband zu wählen.

Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt.

- Wenn Sie die Taste mehrfach hintereinander drücken, wechselt das Frequenzband zwischen UKW und MW.



2 Drücken Sie die Taste TUNING + oder - TUNING mehrfach hintereinander bzw. halten Sie die Taste gedrückt, bis der gewünschte Sender eingestellt ist.

- Wenn Sie die Taste TUNING + drücken (oder gedrückt halten), wird die Frequenz erhöht.
- Wenn Sie die Taste - TUNING drücken (oder gedrückt halten), wird die Frequenz verringert.

HINWEISE

- Wenn Sie die Taste TUNING + oder - TUNING, gedrückt halten und loslassen, ändert sich die Frequenz so lange, bis ein Sender eingestellt ist.
- Wenn ein Sender mit ausreichender Signalstärke eingestellt ist, leuchtet die Anzeige TUNED im Display auf.
- Wenn eine UKW-Stereosendung empfangen wird, leuchtet darüber hinaus die Anzeige ST (Stereo).

Speichern von Sendern und Abrufen vorgespeicherten Sendern

Sobald ein Sender einer Speicherplatznummer zugeordnet wurde, kann der Sender schnell eingestellt werden. Sie können maximal 30 UKW- und 15 MW-Sender speichern.

So speichern Sie Sender

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 2.

NUR auf der Fernbedienung:

1 Wählen Sie den Sender aus, den Sie voreinstellen möchten (siehe „Manuelles Einstellen von Sendern“ oben).

- Wenn Sie den UKW-Empfangsmodus für diesen Sender speichern möchten, wählen Sie den gewünschten UKW-Empfangsmodus aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen des UKW-Empfangsmodus“ auf Seite 24.



2 Drücken Sie die Taste MEMORY.

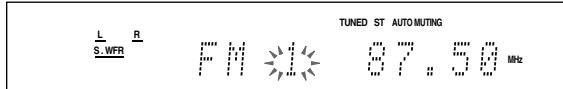
Die Eingabeposition der Speicherplatznummer blinkt etwa 5 Sekunden lang im Display.



FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

3 Drücken Sie die Zifferntasten (1 – 10, +10) um eine Speicherplatznummer auszuwählen, während die Eingabeposition der Speicherplatznummer blinkt.

- Drücken Sie 5, um die Speicherplatznummer 5 auszuwählen.
- Drücken Sie +10 und anschließend 5, um die Speicherplatznummer 15 auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste +10, +10 und anschließend 10, um die Speicherplatznummer 30 auszuwählen.



4 Drücken Sie die Taste MEMORY erneut, während die ausgewählte Speicherplatznummer im Display blinkt.

Die ausgewählte Kanalnummer hört zu blinken auf. Der Sender wird unter der ausgewählten Speicherplatznummer gespeichert.

5 Wiederholen Sie Schritte 1 bis 4, bis Sie alle gewünschten Sender gespeichert haben.

So löschen Sie einen gespeicherten Sender

Wenn Sie einen neuen Sender unter einer bereits verwendeten Speicherplatznummer speichern, wird der alte Sender überschrieben.

So stellen Sie einen gespeicherten Sender ein

Auf der Fernbedienung:

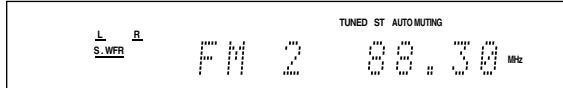
1 Drücken Sie die Taste FM/AM, um das Frequenzband zu wählen.

Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt und die Zifferntasten können jetzt zur Tunerbedienung verwendet werden.

- Wenn Sie die Taste mehrfach hintereinander drücken, wechselt das Frequenzband zwischen UKW und MW.

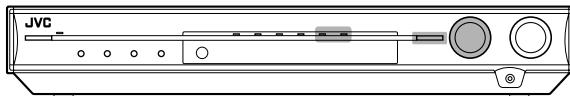


2 Drücken Sie die Zifferntasten (1 – 10, +10), um eine Kanalnummer auszuwählen.



- Drücken Sie 5, um die Speicherplatznummer 5 auszuwählen.
- Drücken Sie +10 und anschließend 5, um die Speicherplatznummer 15 auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste +10, +10 und anschließend 10, um die Speicherplatznummer 30 auszuwählen.

Auf der Frontplatte:



Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 2.

1 Drehen Sie am SOURCE SELECTOR, um „FM“ oder „AM“ auszuwählen.

Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt.

2 Drücken Sie die Taste TUNER PRESET.

Im Display wird ein „P“ angezeigt, und der MULTI JOG kann jetzt zur Auswahl der gespeicherten Kanäle verwendet werden.

3 Drehen Sie am MULTI JOG, um eine gespeicherte Kanalnummer auszuwählen, während „P“ im Display angezeigt wird.

- Durch Drehen am MULTI JOG im Uhrzeigersinn werden die voreingestellten Kanalwerte erhöht.
- Durch Drehen am MULTI JOG gegen den Uhrzeigersinn werden die voreingestellten Kanalwerte reduziert.



Auswählen des UKW-Empfangsmodus

Wenn eine UKW-Stereosendung nur schlecht zu empfangen ist oder rauscht, können Sie den UKW-Empfangsmodus ändern, während Sie die UKW-Sendung hören.

- Sie können den UKW-Empfangsmodus für jeden gespeicherten Sender speichern (siehe Seite 23).

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie während des Empfangs einer UKW-Sendung die Taste FM MODE.

- Wenn Sie die Taste mehrfach hintereinander drücken, wechselt der UKW-Empfangsmodus zwischen „AUTO MUTING“ und „MONO“.

AUTO MUTING:

Dies ist die Normaleinstellung. Wenn eine Sendung stereophon übertragen wird, erfolgt die Wiedergabe stereophon. Wenn die Sendung monophon ausgestrahlt wird, erfolgt die Wiedergabe ebenfalls monophon. Dieser Modus ist auch nützlich, um das Rauschen zwischen den Sendern zu unterdrücken. Die Anzeige AUTO MUTING leuchtet im Display auf.

MONO:

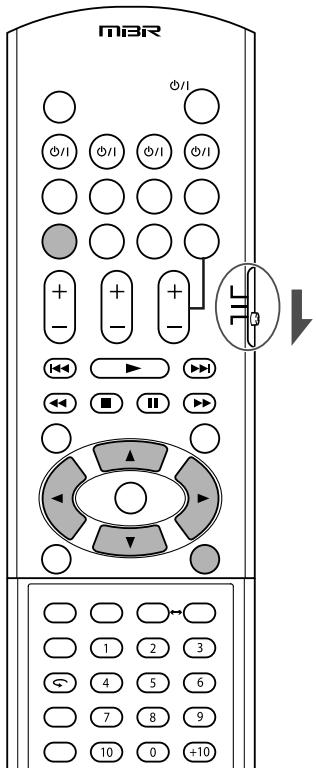
Wählen Sie diese Einstellung aus, um den Empfang zu verbessern (allerdings geht der Stereoeffekt verloren). In diesem Modus hören Sie Rauschen, während Sie Sender einstellen. Die Anzeige AUTO MUTING des Displays schaltet sich aus. (Die Anzeige ST erlischt ebenfalls).

Grundeinstellung: AUTO MUTING

Verwenden des RDS-Systems (Radiodatensystems) für den Empfang von UKW-Sendern

Es werden nur die Tasten auf der Fernbedienung für den RDS-Betrieb verwendet.

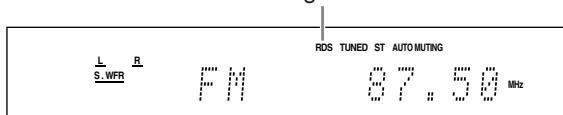
Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“, wenn der Receiver über die Fernbedienung betrieben wird.



Mit Hilfe des RDS-Systems können UKW-Sender neben den eigentlichen Programmsignalen zusätzliche Signale übertragen. Beispielsweise können Sender ihren Sendernamen sowie Informationen über den ausgestrahlten Programmtyp übermitteln, z. B. Sport oder Musik usw.

Wenn ein UKW-Sender eingestellt wird, der RDS-Dienste bietet, leuchtet die Anzeige RDS im Display auf.

Anzeige RDS



Mit diesem Receiver können die folgenden RDS-Signaltypen empfangen werden:

PS (Sendername):	Es werden allgemein bekannte Sendernamen angezeigt.
PTY (Sendungstyp):	Es werden Sendungstypen angezeigt.
RT (Radiotext):	Es werden vom Sender übertragene Textnachrichten angezeigt.
Enhanced Other Networks:	Siehe Seite 28.

HINWEISE

- RDS steht für MW-Sender nicht zur Verfügung.
- RDS funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn der eingestellte Sender die RDS-Signale nicht ordnungsgemäß ausstrahlt oder die Signale zu schwach sind.

Welche Informationen können RDS-Signale liefern?

Sie können die RDS-Signale, die vom Sender übermittelt werden, im Display sehen.

Drücken Sie die Taste DISPLAY, während Sie einen UKW-Sender hören.

- Wenn Sie diese Taste mehrfach hintereinander drücken, werden im Display die folgenden Informationen nacheinander angezeigt:



PS (Sendername):

Während des Suchlaufs wird „PS“ angezeigt, und anschließend wird der Sendername angezeigt. „NO PS“ wird eingeblendet, wenn kein entsprechendes Signal vorhanden ist.

PTY (Sendungstyp):

Während des Suchlaufs wird „PTY“ angezeigt, und anschließend wird der Programmtyp angezeigt. „NO PTY“ wird eingeblendet, wenn kein entsprechendes Signal vorhanden ist.

RT (Radiotext):

Während des Suchlaufs wird „RT“ angezeigt. Anschließend wird die Textnachricht angezeigt, die der Sender überträgt. „NO RT“ wird eingeblendet, wenn kein entsprechendes Signal vorhanden ist.

Frequenz:

Sendefrequenz (kein RDS-Dienst).

Informationen über die im Display angezeigten Zeichen

Zum Anzeigen von PS-, PTY- oder RT-Signalen im Display werden die folgenden Zeichen verwendet:

- Akzente können nicht dargestellt werden. „A“ beispielsweise kann für folgende Zeichen stehen „À, Ä, Á, Á, À, Á, à, á, à, and â“.

HINWEIS

Wenn der Suchlauf sofort beendet wird, werden „PS“, „PTY“ und „RT“ nicht im Display angezeigt.

Suchen einer Sendung nach PTY-Codes

Einer der Vorteile des RDS-Diensts besteht darin, daß die gespeicherten Sender nach einem bestimmten Sendungstyp durchsucht werden können (siehe Seiten 23 und 24), wenn der entsprechende PTY-Code eingegeben wird.

So suchen Sie eine Sendung mit Hilfe von PTY-Codes

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

- Zum Abbrechen des Suchlaufs können Sie jederzeit während der Suche die Taste PTY SEARCH drücken.
- Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

1 Drücken Sie die Taste PTY SEARCH, während Sie einen UKW-Sender hören.

„PTY SELECT“ blinkt im Display.

2 Drücken Sie die Taste PTY oder PTY , bis der gewünschte PTY-Code im Display angezeigt wird, während „PTY SELECT“ blinkt.

3 Drücken Sie die Taste PTY SEARCH erneut, während der PTY-Code, der im vorherigen Schritt ausgewählt wurde, noch im Display angezeigt wird.

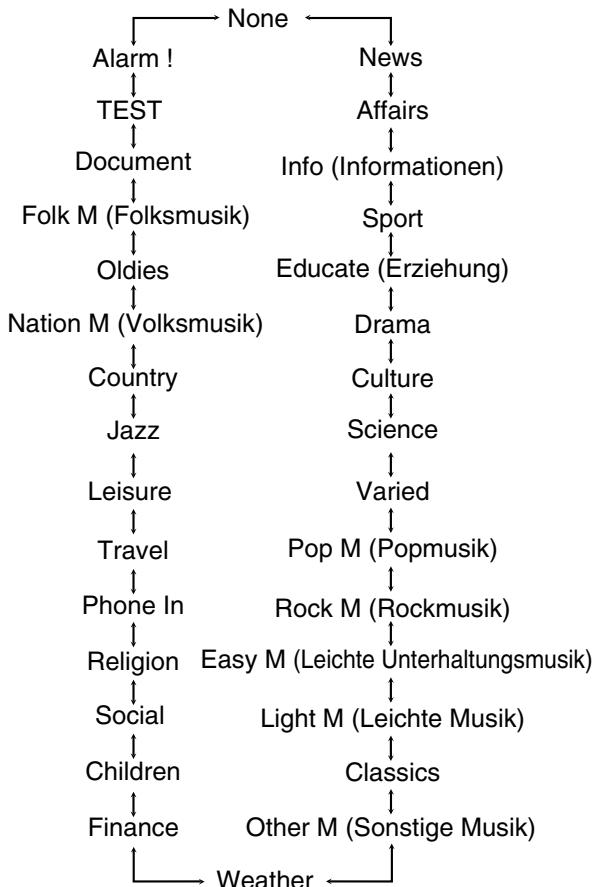
Während des Suchlaufs werden „SEARCH“ und der ausgewählte PTY-Code abwechselnd im Display angezeigt. Das Receiver durchsucht 30 gespeicherte UKW-Sender, beendet den Suchlauf, wenn die gewünschte Sendung gefunden wird, und stellt diesen Sender ein.

- Wenn keine Sendung gefunden wird, erscheint „NOT FOUND“ im Display.

So setzen Sie den Suchlauf nach dem ersten gefundenen Sender fort

Drücken Sie erneut die Taste PTY SEARCH, während die Anzeigen im Display blinken.

PTY-Codes



- Weitere Einzelheiten bzgl. der einzelnen Codes finden Sie unter „Beschreibung der PTY-Codes“ auf Seite 27.

Beschreibung der PTY-Codes:

News:	Nachrichten.
Affairs:	Themensendungen, in der aktuelle Nachrichten ausführlicher behandelt werden—Debatte oder Analyse.
Info (Informationen):	Sendungen mit dem Zweck, Informationen im weitesten Sinn zu vermitteln.
Sport:	Sendungen über alle Aspekte sportlicher Ereignisse.
Educate (Erziehung): Bildungssendungen.	
Drama:	Hörspiele und Hörspielserien.
Culture:	Sendungen, die sich mit allen Aspekten nationaler oder regionaler Kultur einschließlich Sprache, Theater usw. beschäftigen.
Science:	Sendungen über Naturwissenschaften und Technik.
Varied:	Dieser Code wird hauptsächlich für Wortsendungen verwendet, z. B. Quizsendungen, Ratespiele und Interviews.
Pop M (Popmusik):	Kommerzielle Musik, die aktuell Anklang findet.
Rock M (Rockmusik):	Rockmusik.
Easy M (Leichte Unterhaltungsmusik):	Aktuelle zeitgenössische Musik mit Easy-Listening-Charakter.
Light M (Leichte Musik):	Instrumental- und Vokal- oder Chormusik.
Classics:	Darbietung von Orchestermusik, Symphonien, Kammermusik usw.
Other M (Sonstige Musik):	Musik, die keine der anderen Kategorien paßt.
Weather:	Wetterberichte und Wettervorhersagen.
Finance:	Börsen-, Handels- und Wirtschaftsberichte usw.
Children:	Sendungen für ein junges Zielpublikum.

Social:	Sendungen über Soziologie, Geschichte, Geographie, Psychologie und Gesellschaft.
Religion:	Sendungen mit religiösem Inhalt.
Phone In:	Sendungen, an denen Zuhörer entweder per Telefon oder auf einem öffentlichen Forum teilnehmen können.
Travel:	Reiseberichte.
Leisure:	Sendungen über Freizeitaktivitäten.
Jazz:	Jazzmusik.
Country:	Musik, die aus den Südstaaten Amerikas stammt oder die diese Tradition fortsetzt.
Nation M (Volksmusik):	Aktuelle Popmusik des Landes oder der Region in der Sprache dieses Landes.
Oldies:	Musik aus dem sogenannten „goldenem Zeitalter“ der Popmusik.
Folk M (Folksmusik):	Musik, die ihre Wurzeln in der Musikkultur eines bestimmten Landes hat.
Document:	Tatsachenberichte, die in ermittelndem Stil vermittelt werden.
TEST:	Dieses Signal wird ausgestrahlt, wenn Sender oder Empfänger für Notfalldurchsagen getestet werden.
Alarm !:	Notfalldurchsage.
None:	Keine Programmart, nicht definiertes Programm oder schwierig nach bestimmten Typen einzuordnen.

Bei einigen UKW-Sendern werden die PTY-Codes möglicherweise anders als in der obigen Liste eingestuft.

Vorübergehendes Umschalten auf eine Sendung Ihrer Wahl

Ein weiterer praktischer RDS-Dienst heißt „Enhanced Other Networks“.

Auf diese Weise kann das Gerät von einem anderen Sender vorübergehend auf eine Sendung Ihrer Wahl (TA, NEWS und/oder INFO) umschalten. Ausgenommen hiervon sind die folgenden Fälle:

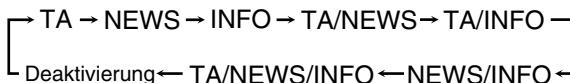
- Der Enhanced Other Networks-Modus funktioniert nur, wenn ein UKW-Sender mit Enhanced Other Networks-Code empfangen wird.

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Die Enhanced Other Networks-Funktion wird nur für gespeicherte UKW-Sender ausgeführt.

Drücken Sie die Taste TA/NEWS/INFO bis der gewünschte Programmtyp im Display angezeigt wird.

- Mit jedem Tastendruck ändert sich der Programmtyp und die entsprechenden Anzeigen leuchten wie folgt auf:



TA: Verkehrsdurchsagen in Ihrem Sendebereich.

NEWS: Nachrichten.

INFO: Sendungen mit dem Zweck, Informationen im weitesten Sinn zu vermitteln.

Eigentliche Funktionsweise der Enhanced Other Networks-Funktion:

Wenn ein UKW-Sender die von Ihnen gewünschte Sendung ausstrahlt, während Sie einen anderen UKW-Sender im gleichen Netzwerk hören

Der Receiver schaltet automatisch auf diesen Sender um. Die Anzeige des empfangenen Programmtyp beginnt zu blinken.



Nach Ende der Sendung wechselt der Receiver zum zuvor eingestellten Sender, aber die Enhanced Other Networks-Funktion bleibt im Bereitschaftsmodus. Die Anzeige des empfangenen Programmtyp hört auf zu blinken und leuchtet kontinuierlich.

Wenn der momentan eingestellte Sender mit der Ausstrahlung des von Ihnen gewählten Programms beginnt

Der Receiver empfängt weiterhin den Sender, aber die Anzeige des empfangenen Programmtyp beginnt zu blinken.



Nach Ende der Sendung blinkt die Anzeige des empfangenen Programmtyp nicht mehr, sondern leuchtet kontinuierlich, aber die Enhanced Other Networks-Funktion bleibt weiterhin aktiviert.

So beenden Sie die Wiedergabe der durch die Enhanced Other Networks-Funktion ausgewählten Sendung

Drücken Sie erneut die Taste TA/NEWS/INFO mehrfach hintereinander bis der gewünschte, so daß die Anzeige des Programmtyps (TA/NEWS/INFO) im Display erlischt. Das Gerät deaktiviert den Standby-Modus der Enhanced Other Networks und stellt den zuvor empfangenen Sender wieder ein.

Eine Notfallsendung (Alarm !-signal) wird von einem UKW-Sender ausgestrahlt

Das Receiver stellt automatisch diesen Sender ein.

Ausgenommen hiervon sind die folgenden Fälle:

- Sie hören einen Sender, der keine RDS-Dienste anbietet—all MW-, einige UKW-Sender und andere Quellen.
- Das Receiver befindet sich im Bereitschafts- oder TV Direct-Modus.

Beim Empfang einer Notfallsendung wird „Alarm !“ im Display angezeigt.

Das TEST-signal wird für Gerätetests verwendet, um festzustellen, ob es das Alarm !-signal ordnungsgemäß empfangen kann

Wenn ein TEST-signal empfangen wird, arbeitet das Gerät in derselben Weise wie beim Empfang des Alarm !-signals. Wenn das TEST-signal eingeht, stellt das Receiver automatisch den Sender ein, der das TEST-signal ausstrahlt.

Beim Empfang des TEST-signals wird „TEST“ im Display angezeigt.

HINWEISE

- Enhanced Other Networks-Daten, die von einigen Sendern ausgestrahlt werden, sind möglicherweise nicht mit diesem Receiver kompatibel.
- Enhanced Other Networks steht bei einigen UKW-Sendern mit RDS-Dienst nicht zur Verfügung.
- Während Sie eine Sendung hören, die durch die Enhanced Other Networks-Funktion eingestellt wurde, wird der Sender nicht gewechselt, selbst wenn ein anderer Sender des Netzes eine Sendung mit denselben Enhanced Other Networks-Daten ausstrahlt.
- Während Sie eine Sendung hören, die durch die Enhanced Other Network-Funktion eingestellt wurde, können Sie zur Tunerbedienung nur die Tasten TA/NEWS/INFO und DISPLAY verwenden.

ACHTUNG:

Wenn abwechselnd zwischen dem Sender, der durch die Enhanced Other Networks-Funktion eingestellt wurde, und dem aktuell eingestellten Sender umgeschaltet wird, drücken Sie die Taste TA/NEWS/INFO mehrfach hintereinander, um die Enhanced Other Networks-Funktion zu deaktivieren.

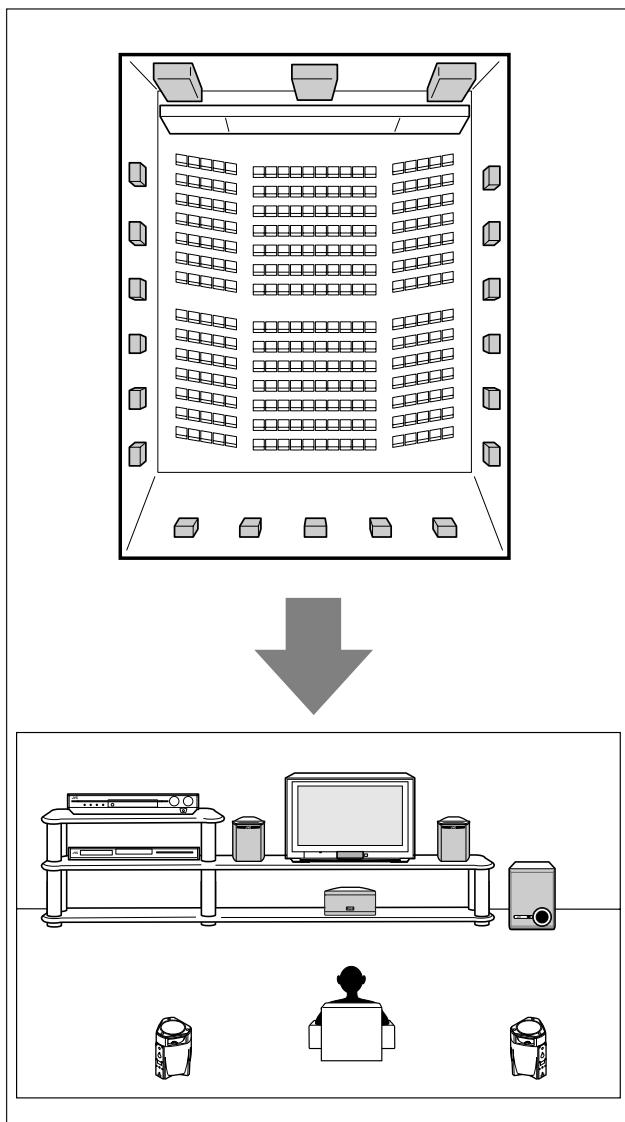
Wenn Sie die Taste nicht drücken, wird schließlich der aktuell eingestellte Sender wiedergegeben, und die Anzeige des im Display blinkenden Enhanced Other Networks-Datentyps erlischt.

Erzeugen realistischer Klangfelder

Erzeugen von Theateratmosphäre

In einem Kinosaal sind zahlreiche Lautsprecher an den Wänden angebracht, um einen beeindruckenden Multi-Surround-Klang zu erzeugen, der den Hörer von allen Seiten erreicht.

Mit der umfangreichen Anzahl an Lautsprechern kann ein räumliches Klangbild und eine Klangbewegung erzielt werden. Die in diesem Receiver integrierten Surround/DSP-Modi können fast dieselben Surround-Klänge wie in einem richtigen Kinosaal erzeugen.



Einführung zu den Surround-Modi

■ Dolby Digital*

Dolby Digital ist eine digitale Signalkompressionsmethode, die von den Dolby Laboratories entwickelt wurde. Sie ermöglicht die mehrkanalige Kodierung und Dekodierung (1ch bis hin zu 5,1ch).

- Wenn ein Dolby Digital-Signal über den digitalen Eingang hereinkommt, leuchtet die Anzeige **DOLBY D** im dem Display auf.

Dolby Digital 5.1CH

Die Kodiermethode Dolby Digital 5,1CH (DOLBY D) (das so genannte digitale diskrete 5,1-Kanal-Audioformat) nimmt die Signale des linken vorderen Kanals, des rechten vorderen Kanals, des Mittelkanals, des linken Surround Kanals, des rechten Surround Kanals und des LFE-Kanals (insgesamt 6 Kanäle, der LFE-Kanal wird jedoch als 0,1-Kanal gezählt, daher 5,1-Kanal) auf und komprimiert diese digital.

Außerdem ermöglicht Dolby Digital eine Surround-Wiedergabe in Stereo und stellt die Übergangsfrequenz der Surround-Höhen auf 20 kHz anstatt auf 7 kHz wie bei Dolby Pro Logic ein. Dadurch ist die Klangbewegung und das Gefühl, „mittendrin“ zu sein, viel stärker als bei Dolby Pro Logic.

Ein weiteres in den Dolby Laboratorien entwickeltes digitales Surround-Kodierformat ist **Dolby Digital EX**, durch das die dritten Surround-Kanäle hinzugefügt werden, wodurch ein Surround-Effekt von hinten („surround back“) entsteht. Im Vergleich zum herkömmlichen Dolby Digital 5,1CH können diese neuen zusätzlichen hinteren Kanäle bei der Wiedergabe von Video-Software detailliertere Bewegungsabläufe hinter Ihnen reproduzieren. Außerdem wird das Lokalisieren von Surround-Klang dadurch stabiler.

- Die Funktion Virtual Surround Back (siehe Seite 18) kann bei der Wiedergabe von Dolby Digital Surround EX-Software verwendet werden. Durch diese Funktion entsteht ein fantastischer Surround-Effekt von hinten, so als ob Sie den hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen hätten. Die Anzeige **VIRTUAL SB** leuchtet im Display auf.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II verfügt über ein neu entwickeltes, mehrkanaliges Wiedergabeformat, mit dem 2-Kanal-Software in 5-Kanal-Software (plus Subwoofer) umgewandelt wird. Die matrix-basierte Konvertierungsmethode, die für Dolby Pro Logic II verwendet wurde, limitiert die Abschaltfrequenz der Surroundhöhen nicht und ermöglicht einen Stereo-Surround-Klang.

- Dieser Receiver bietet Ihnen zwei Dolby Pro Logic II-Betriebsarten zur Auswahl—**Pro Logic II Movie** (PLII MOVIE) und **Pro Logic II Music** (PLII MUSIC). Wenn Dolby Pro Logic II aktiviert ist, leuchtet die Anzeige **PLII** im dem Display auf.

PLII MOVIE: Eignet sich für die Wiedergabe von Software, die mit Dolby Surround kodiert wurde. Sie können ein Klangfeld genießen, das dem mit 5,1-Kanal-Klängen erstellten sehr Nahe kommt.

PLII MUSIC: Eignet sich zur Wiedergabe einer 2-kanaligen Stereo-Software. Sie können weite und tiefe Klänge genießen.

- Wenn Sie Aufnahmen wiedergeben möchten, die im Dolby Digital-Format codiert sind, schließen Sie die Wiedergabekomponente an den Digitalaneingang auf der Rückseite dieses Receiver anschließen. (Siehe Seite 9).

* Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

■ DTS**

DTS ist eine weitere digitale Signalkompressionsmethode. Sie wurde von Digital Theater Systems, Inc. entwickelt und ermöglicht die mehrkanalige Kodierung und Dekodierung (1ch bis hin zu 6,1ch).

- Wenn ein DTS-Signal über den digitalen Eingang hereinkommt, leuchtet die Anzeige **DTS** im dem Display auf.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround (DTS) ist ein anderes digitales diskretes 5,1-Kanal-Audioformat, das auf CDs, LDs und DVD-Software vorkommt.

Im Vergleich zu Dolby Digital ist die Audio-Kompressionsrate des DTS Digital Surround-Formats geringer, wodurch das Klangfeld erweitert wird und die Wiedergabe mehr Tiefe erhält. DTS Digital Surround gibt daher einen natürlichen, vollen und klaren Klang.

Ein weiteres von Digital Theater Systems, Inc. entwickeltes digitales Multikanal-Surround-Kodierformat ist **DTS Extended Surround (DTS-ES)**.

Es verbessert in großem Maße den 360-Grad Surround-Eindruck und Raumausdruck, indem der dritte Surround-Kanal hinzugefügt wird—der hintere Surround-Kanal.

DTS-ES umfasst zwei Signalformate mit verschiedenen Aufnahmemethoden des Surroundsignales—**DTS-ES Discrete 6.1ch** und **DTS-ES Matrix 6.1ch**.

- Die Funktion „Virtual Surround Back“ (siehe Seite 18) kann bei der Wiedergabe von DTS-ES-Software verwendet werden. Durch diese Funktion entsteht ein fantastischer Surround-Effekt von hinten, so als ob Sie den hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen hätten. Die Anzeige VIRTUAL SB leuchtet im Display auf.

DTS 96/24

In den letzten Jahren war ein gesteigertes Interesse an höheren Samplingraten sowohl im Aufnahmebereich als auch für die Wiedergabe zu Hause zu verzeichnen. Höhere Samplingraten erlauben einen breiteren Frequenzbereich und größere Bit-Tiefen bieten einen erweiterten Dynamikbereich.

DTS 96/24 ist ein mehrkanaliges digitales Signalformat (fs 96 kHz/24 Bit), das von Digital Theater Systems, Inc. eingeführt wurde, um eine „der CD überlegene Klangqualität“ für den Hausgebrauch zu liefern.

- Wenn ein DTS 96/24-Signal erkannt wird, leuchten die Anzeigen **DTS** und **96/24** auf. Sie können den 5,1-Kanal-Klang in bester Qualität genießen.

** „DTS“ und „DTS 96/24“ sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.

Bei der Verwendung des Surround-Modus kommt der Klang aus den aktivierten Lautsprechern, die von diesem Surround-Modus benötigt werden.

- Wenn entweder die Surround-Lautsprecher oder der Mittenlautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO“ eingestellt ist (siehe Seite 16), werden die entsprechenden Kanalsignale den Frontlautsprechern zugeordnet und durch sie ausgestrahlt.
- Wenn sowohl die Surround-Lautsprecher als auch die Mittenlautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO“ eingestellt sind (siehe Seite 16), wird JVCs eigenes 3D-PHONIC-Format verwendet (es wurde entwickelt, um einen Surround-Effekt ausschließlich über die Frontlautsprecher zu erzeugen). Die Anzeige 3D leuchtet im Display auf.

3D HEADPHONE-Modus

Wenn Sie einen Kopfhörer während eines aktiven Surround-Modus verwenden, wird der 3D HEADPHONE-Modus aktiviert, unabhängig vom Typ der wiedergegebenen Software. „3DHEADPHONE“ wird im Display angezeigt und die Anzeigen DSP, 3D und HP leuchten auf.

Informationen über andere Digitalsignale

Lineare PCM

Nicht komprimierte digitale Audiodaten, die für DVDs, CDs und Video CDs verwendet werden.

DVDs unterstützen 2 Kanäle bei Abtastfrequenzen von 48/96 kHz und einer Quantisierung von 16/20/24 Bit. CDs und Video CDs dagegen können nur 2 Kanäle mit 44,1 kHz bei 16 Bit unterstützen.

- Wenn ein Lineare PCM-Signal erkannt wird, leuchtet die Anzeige LPCM auf.

Dual Mono

Dual Mono ist leichter zu verstehen, wenn Sie an die zweisprachige Ausstrahlung einer Fernsehsendung denken (das Dual Mono-Format ist jedoch mit diesen analogen Formaten nicht identisch).

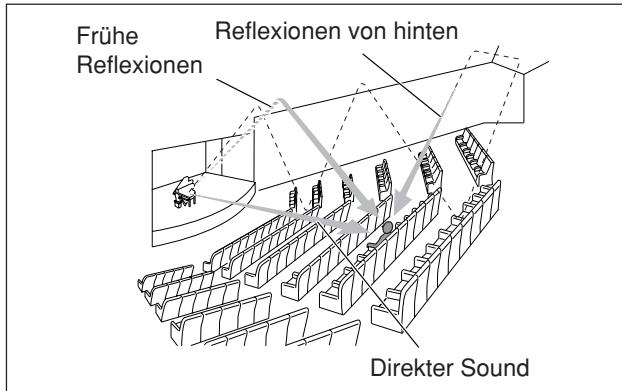
Dieses Format wurde jetzt in Dolby Digital, DTS usw. übernommen. Mit diesem Format können zwei unabhängige Kanäle (Haupt- und Subkanal genannt) getrennt aufgezeichnet werden.

- Sie können entweder den einen oder den anderen Kanal auswählen (Siehe Seite 18).

Einführung zu den DSP-Modi

Der Sound, den man in einer Konzerthalle hört, besteht, usw aus direktem Sound und indirektem Sound—frühe Reflexionen und Reflexionen von hinten. Direkter Sound erreicht den Zuhörer ohne Reflexion. Indirekter Sound wird dagegen durch die Entfernung zur Decke oder den Wänden verzögert. Diese direkten und indirekten Töne sind das wichtigste Element des akustischen Surround-Effekts.

Die DSP-Modi können diese wichtigen Elemente erstellen und Ihnen das Gefühl vermitteln, „mittendrin“ zu sein.



Es gibt folgende DSP-Modi:

- DAP (Digital Acoustic Processor)-Modi—HALL1, HALL2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1, THEATRE2
- MONO FILM—Wird für alle Typen von Zweikanalsignalen verwendet (einschließlich Dual Mono-Signal)
- Stereo-Wiedergabe über sämtliche Kanäle (ALL CH ST.)

Wenn einer der DSP-Modi aktiviert ist, leuchtet die DSP-Anzeige im Display auf.

■ Digital Acoustic Processor (DAP)-Modi

Sie können unter den folgenden DAP-Modi wählen, um bei der Musikwiedergabe ein räumlicheres Klangbild zu erzielen.

HALL1	Bei dieser Einstellung wird das Klangfeld einer großen rechteckigen Konzerthalle reproduziert, wie sie vor allem für klassische Konzerte verwendet wird. (Entspricht einer Halle mit ca. 2000 Sitzplätzen).
HALL2	Bei dieser Einstellung wird das Klangfeld einer großen Konzerthalle, in der Art eines Hörsaals reproduziert, wie sie vor allem für klassische Konzerte verwendet wird. (Entspricht einer Halle mit ca. 2000 Sitzplätzen).
LIVE CLUB	Bei dieser Einstellung wird das Gefühl vermittelt, sich in einem Musikclub mit niedriger Decke zu befinden.
DANCE CLUB	Bei dieser Einstellung wird das räumliche Gefühl eines Tanzclubs vermittelt.
PAVILION	Diese Einstellung vermittelt den räumlichen Eindruck eines Pavillons mit hoher Decke.
THEATRE1	Bei dieser Einstellung wird der räumliche Eindruck eines großen Kinosaals mit etwa 600 Sitzplätzen vermittelt.
THEATRE2	Bei dieser Einstellung wird der räumliche Eindruck eines kleinen Kinosaals mit etwa 300 Sitzplätzen vermittelt.

HINWEIS

Wenn die Funktion „THEATRE1“ oder „THEATRE2“ während der Wiedergabe einer analogen oder digitalen Zweikanal-Signalquelle aktiviert ist, wird der integrierte Dolby Pro Logic II-Decoder aktiviert und die Anzeige leuchtet auch auf.

Wenn Sie die DAP-Modus verwenden, kommt aus allen angeschlossenen und aktivierten Lautsprechern Ton.

- Wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO“ eingestellt sind (siehe Seite 16), wird JVCs eigenes 3D PHONIC-Format verwendet (es wurde entwickelt, um einen Surround-Effekt ausschließlich über die Frontlautsprecher zu erzeugen). Die Anzeige 3D leuchtet im Display auf.

■ MONO FILM

Damit ein größeres akustisches Klangfeld in Ihrem Hörraum bei der Wiedergabe von Video-Software mit monophonem Klang (analoge und digitale Zweikanalsignale inklusive Dual Mono-Signal) erzeugt wird, steht dieser Modus zur Verfügung. Der Surround-Effekt wird hinzugefügt und die Schallortung der Schauspieler wird verbessert.

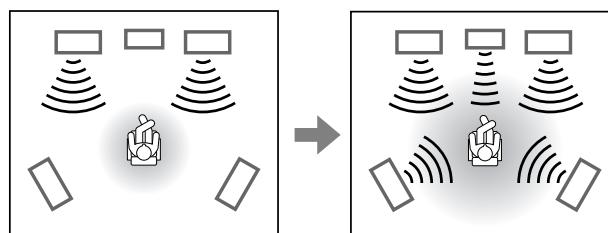
Dieser Modus kann nicht für digitale Mehrkanalsignale verwendet werden.

Bei der Verwendung von „MONO FILM“ kommt der Klang aus allen angeschlossenen (und aktivierten) Lautsprechern.

- Wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO“ eingestellt sind (siehe Seite 16), wird JVCs eigenes 3D PHONIC-Format verwendet (es wurde entwickelt, um einen Surround-Effekt ausschließlich über die Frontlautsprecher zu erzeugen). Die Anzeige 3D leuchtet im Display auf.
- Wenn eingehende Signale von digitalen Zweikanalsignalen auf einen anderen digitalen Signaltyp wechseln, wird „MONO FILM“ deaktiviert und ein entsprechender Surround-Modus aktiviert.

■ Stereo-Wiedergabe über sämtliche Kanäle (ALL CH ST.)

In dieser Modus kann unter Verwendung aller angeschlossenen (und aktivierten) Lautsprecher ein umfangreicheres Stereo-Klangfeld erzeugt werden. **Diese Modus kann nicht verwendet werden, wenn keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.**



Durch normales Stereo-Format reproduziertes Soundfeld

Durch All Channel Stereo reproduziertes Soundfeld

3D HEADPHONE-Modus

Wenn Sie einen Kopfhörer während eines aktiven DSP-Modus verwenden, wird der 3D HEADPHONE-Modus aktiviert, unabhängig vom Typ der wiedergegebenen Software. „3DHEADPHONE“ wird im Display angezeigt und die Anzeigen DSP, 3D und HP leuchten auf.

Verwendung der Surround-/DSP-Modi

In Abhängigkeit vom eingehenden Signal sind unterschiedliche Surround-/DSP-Modi verfügbar.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Verfügbare Surround- und DSP-Modi in Abhängigkeit vom eingehenden Signal“ auf Seite 33.

Durch Aktivieren eines der Surround-/DSP-Modi für eine Signalquelle werden automatisch die gespeicherten Einstellungen und Werte aufgerufen.

- Zum Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegel, siehe Seite 21.
- Zum Einstellen des Effektpegels für den DSP-Modus (mit Ausnahme des All Channel Stereo-Modus), siehe Seite 21.
- Um den umfassenden „Wraparound“-Klangeffekt bei PLII MUSIC (PANORAMA-Steuerung) hinzuzufügen, siehe Seite 21.

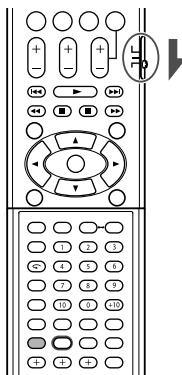
HINWEIS

Wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO“ eingestellt sind (siehe Seite 16), können Sie den Modus All Channel Stereo nicht auswählen.

Wenn „AUTO SURRND (Auto Surround)“ auf „ON“ eingestellt ist

Sie können den Surround-Modus einfach bei der Wiedergabe von Multikanal-Software genießen (Digitaleingang muss für diese Signalquelle ausgewählt sein). Um die Funktion Auto Surround zu aktivieren, siehe Seite 19.

Auf der Fernbedienung:



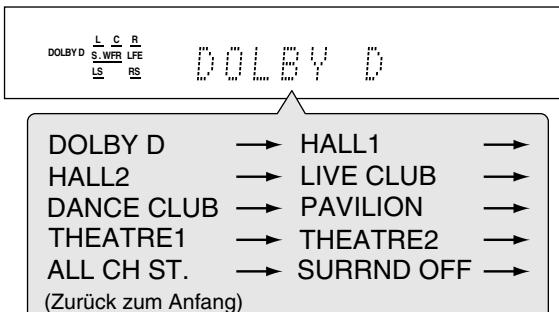
Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“, wenn der Receiver über die Fernbedienung betrieben wird.

1 Starten Sie die Wiedergabe einer Signalquelle Ihrer Wahl.

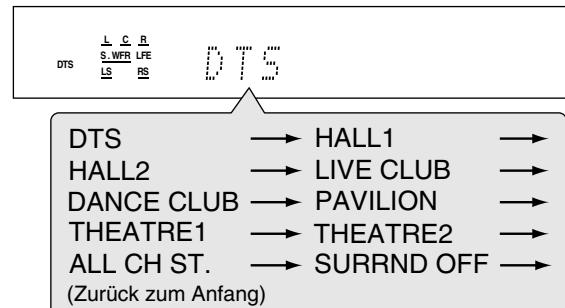
- Achten Sie darauf, dass Sie den Eingangsmodus (analog oder digital) richtig ausgewählt haben.

2 Drücken Sie mehrfach die Taste SURROUND, um den gewünschten Surround-/DSP-Modus auszuwählen.

- Für Dolby Digital-Multikanal-Software (mit Ausnahme von Zweikanal- und Dual Mono-Software):

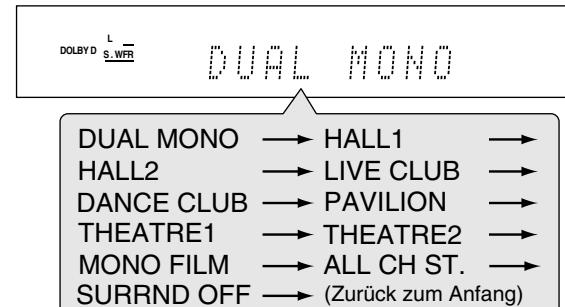


- Für DTS-Multikanal-Software (mit Ausnahme von Zweikanal- und Dual Mono-Software):



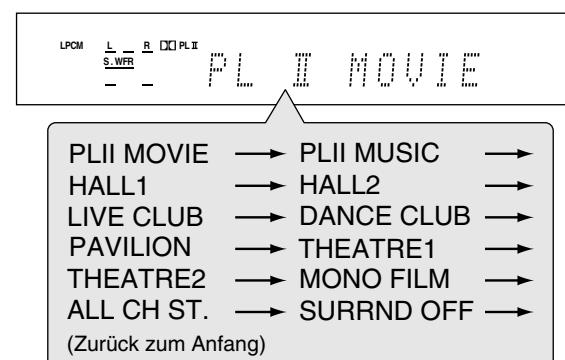
- Für Dual Mono-Software:

Sie können auswählen, welchen Kanal Sie hören möchten (siehe Seite 18).



- Für digitale Zweikanal-Software oder analoge Signalquellen:

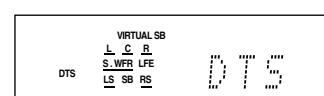
Bsp.: Wenn Lineare PCM-Signale eingehen.



Virtual Surround Back

Sie können bei der Wiedergabe von Dolby Digital Surround EX-Software oder DTS-ES-Software die Wiedergabe über den hinteren Surround Kanal über Virtual Surround Back genießen.

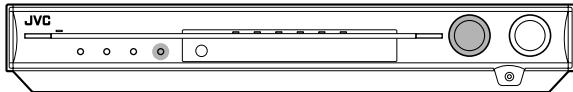
Bsp.: Bei der Wiedergabe von DTS-ES-Software.



Um die Funktion Virtual Surround Back zu aktivieren, siehe Seite 18.

Surround-/DSP-Modi deaktivieren

Drücken Sie mehrfach die Taste SURROUND, so dass „SURRND OFF“ im Display angezeigt wird.

Auf der Frontplatte:**Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...**

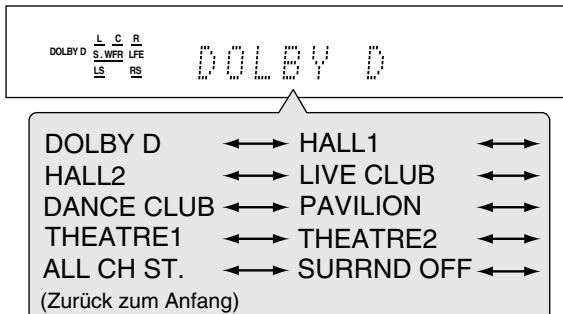
Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 2.

1 Starten Sie die Wiedergabe einer Signalquelle Ihrer Wahl.

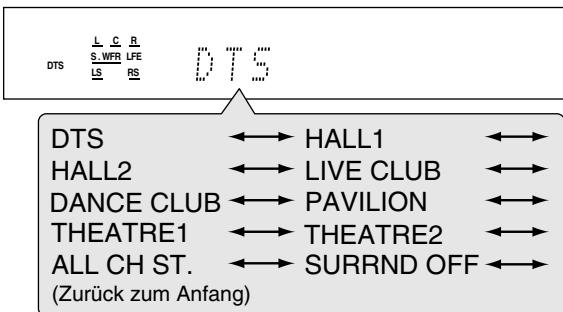
- Achten Sie darauf, dass Sie den Eingangsmodus (analog oder digital) richtig ausgewählt haben.

2 Drücken Sie die Taste SURROUND.**3 Drehen Sie am MULTI JOG, um den gewünschten Surround-/DSP-Modus auszuwählen.**

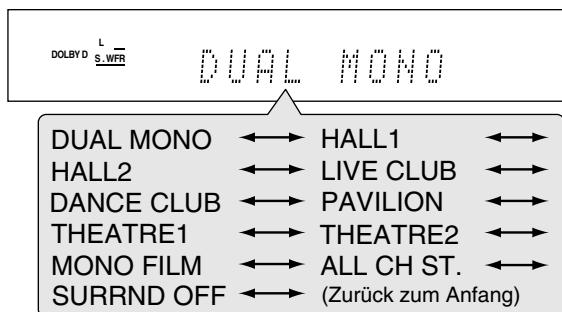
- Für Dolby Digital-Multikanal-Software (mit Ausnahme von Zweikanal- und Dual Mono-Software):



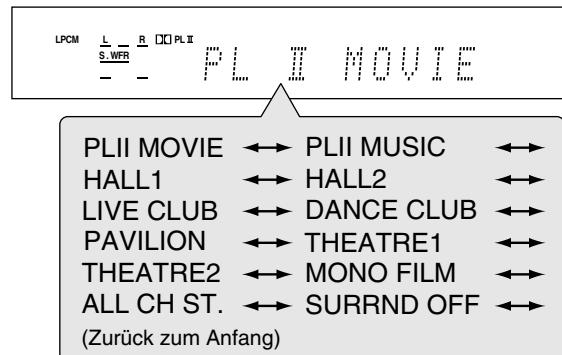
- Für DTS-Multikanal-Software (mit Ausnahme von Zweikanal- und Dual Mono-Software):

**Für Dual Mono-Software:**

Sie können auswählen, welchen Kanal Sie hören möchten (siehe Seite 18).

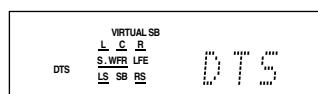
**Für digitale Zweikanal-Software oder analoge Signalquellen:**

Bsp.: Wenn Lineare PCM-Signale eingehen.

**Virtual Surround Back**

Sie können bei der Wiedergabe von **Dolby Digital Surround EX**-Software oder **DTS-ES**-Software die Wiedergabe über den hinteren Surround Kanal über „Virtual Surround Back“ genießen.

Bsp.: Bei der Wiedergabe von DTS-ES-Software.



Um die Funktion Virtual Surround Back zu aktivieren, siehe Seite 18.

Surround-/DSP-Modi deaktivieren

Drehen Sie am MULTI JOG, so dass „SURRND OFF“ im Display angezeigt wird.

Verfügbare Surround- und DSP-Modi in Abhängigkeit vom eingehenden Signal

Modi Eingehendes Signal	Surround-Modi	DSP-Modi	HEADPHONE-Modus	Surround/DSP deaktiviert
Dolby Digital (Multikanal)	DOLBY D			
Dolby Digital Surround EX	DOLBY D (Virtual Surround Back*1)	HALL1/2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1/2, ALL CH ST.*2		
DTS (Multikanal)	DTS		HEADPHONE, 3D HEADPHONE	SURRND OFF (Stereo)
DTS-ES	DTS (Virtual Surround Back)			
Dual Mono	DUAL MONO	HALL1/2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1/2, MONO FILM, ALL CH ST.*2		
Dolby Digital (Zweikanal)				
DTS (Zweikanal)				
Lineare PCM				
Analog				

*1 Virtual Surround Back kann bei bestimmter Software u.U. nicht verwendet werden.

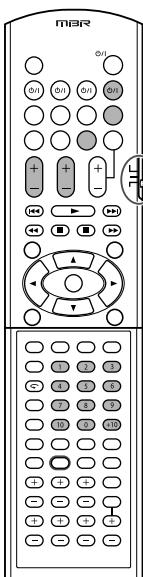
*2 Kann nicht ausgewählt werden, wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO“ gestellt sind (siehe Seite 16).

Bedienen anderer JVC-Produkte

Sie können die im Lieferumfang enthaltene Fernbedienung nicht nur zur Bedienung des Receivers/DVD-Spielers verwenden, sondern auch für andere JVC-Geräte.

- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der anderen Produkte.
 - Einige JVC-Videorecorder können zwei Arten von Fernbedienungssignalen erkennen—Code „A“ und „B“. Mit dieser Fernbedienung können Sie einen Videorecorder bedienen, dessen Fernbedienungsscode auf Code „A“ gestellt ist.
 - Einige JVC-DVD-Recorder können vier Arten von Fernbedienungssignalen erkennen. Mit dieser Fernbedienung können Sie einen DVD-Recorder bedienen, dessen Code auf den ursprünglichen Code eingestellt ist. Einzelheiten zur Montage finden Sie in der Gebrauchsanweisung des DVD-Recorders.
- Wenn Sie die anderen Produkte bedienen möchten, richten Sie die Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungssensor des entsprechenden Produkts.

■ TV



Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

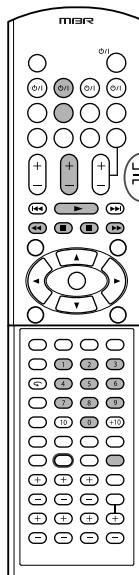
Sie können jederzeit die folgenden Funktionen ausführen:

TV Ø/I:	Schaltet das Fernsehgerät ein oder aus.
TV VOL +/−:	Regelt die Lautstärke des Fernsehgeräts.
TV/VIDEO:	Ändert den Eingangsmodus (Videoeingang und TV-Tuner) am Fernsehgerät.

Nachdem Sie die Taste TV gedrückt haben, können Sie das Fernsehgerät wie folgt bedienen:

CHANNEL +/−:	Ändert den Kanalnummer.
1 – 9, 0, 100+:	Wählt eine Kanalnummer aus.
TV RETURN (10):	Funktioniert wie die Taste TV RETURN.

■ VCR



Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

Sie können jederzeit die folgenden Funktionen ausführen:

VCR Ø/I:	Schaltet den Videorecorder ein oder aus.
-----------------	--

Nachdem Sie die Taste VCR gedrückt haben, können Sie den Videorecorder wie folgt bedienen:

CHANNEL +/−:	Ändert die Kanalnummern an der Videorecorder.
1 – 9, 0:	Wählt Kanalnummern an der Videorecorder aus.
▶:	Startet die Wiedergabe.
■:	Beendet die Wiedergabe.
II:	Unterbricht die Wiedergabe. Drücken Sie die Taste ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.
▶▶:	Spult das Band schnell vor.
◀◀:	Spult das Band schnell zurück.
REC PAUSE:	Aufnahmepause machen. Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie diese Taste und dann auf ▶.

■ DVD-Recorder oder DVD-Spieler



Nachdem Sie die Moduswahltaste gedrückt haben, können Sie den DVD-Recorder bzw. den DVD-Spieler wie folgt bedienen.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit dem DVD-Recorder oder DVD-Spieler gelieferten Anleitung.

DVR/DVD ⌂/I: DVD-Recorder oder DVD-Spieler ein- oder ausschalten.

CHANNEL +/– (nur für DVD-Recorder): Ändert die Kanalnummern auf dem DVD-Recorder.

▶: Beginnt mit der Wiedergabe.

■: Beendet die Wiedergabe.

II: Unterbricht die Wiedergabe. Drücken Sie die Taste ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.

▶▶I: Springt zum Anfang des nächsten Kapitels.

◀◀: Springt zum Anfang des aktuellen (oder vorherigen) Kapitels.

▶▶: Schneller Vorlauf.

◀◀: Schneller Rücklauf.

TOP MENU/MENU:

Zeigt das Menü auf DVD VIDEO-Discs.

ON SCREEN: Zeigt die Bildschirmleiste.

▲/▼/▶/◀: Wählt ein Element auf dem Menübildschirm aus.

ENTER: Gibt die ausgewählte Funktion, Kanalnummer oder Titelnummer ein.

1 – 9, 0 (für DVD-Recorder):

Wählt Kanalnummern oder Titelnummern.
(ENTER drücken, um die Nummer einzugeben)

1 – 10, 0, +10 (für DVD-Spieler):

Wählt eine Titelnummer, Menüfunktion usw.

Sie können auch die folgenden Tasten für die Bedienung eines JVC DVD-Recorders oder DVD-Spieler verwenden, wenn diese die jeweilige Funktion unterstützen:

Für diverse Einstellungen:

AUDIO: Auswählen der Audiosprache/-kanal.
SUBTITLE: Auswählen der Untertitel-Sprache.
SET UP: Anzeigen des Präferenzdisplays.
VFP: Einstellen des Bildes.
PROGRESSIVE*: Ändern des Abtastverfahrens.
ANGLE: Ändern des Blickwinkels.

Für diverse Wiedergabeeinstellungen:

TITLE/GROUP: Auswählen der Titel-/Gruppennummer über die Zifferntasten.
ZOOM (nur für DVD-Spieler): Vergrößern und verkleinern.
⌚ (One Touch Replay): Setzt die Wiedergabeposition 10 Sekunden vor die aktuelle Position.
RETURN: Kehrt während des Menübetriebs zum Hauptmenü zurück.
CANCEL: Löscht den vorprogrammierten Titel usw.
SLIDE EFFECT*: Wählt den Effekt für die Wiedergabe der Diashow für JPEG-Discs.
SOUND EFFECT (nur für DVD-Spieler): Wählt den Klangeffekt aus.

Aufnahme (NUR für DVD-Recorder):

REC PAUSE: Aufnahmepause eingeben. Drücken Sie die Taste ▶, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Für andere Funktionen:

DVD, HDD (für DVD-Recorder mit integriertem HDD-Deck): Wählt den DVD-Recorder oder das HDD-Deck aus.
DISPLAY: Ändert Display-Informationen.
DIMMER*: Ändert die Helligkeit des Displays.

HINWEISE

- Drücken und halten Sie die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Tasten.
- Verwenden Sie die mit Ihrem DVD-Recorder oder DVD-Spieler mitgelieferte Fernbedienung, wenn diese Tasten nicht ordnungsgemäß funktionieren. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie den Bedienungsanleitungen für Ihren DVD-Recorder oder DVD-Spieler.

Bedienen der Geräte von Fremdherstellern

Durch Verändern der übertragbaren Signale können Sie die im Lieferumfang enthaltene Fernbedienung zur Bedienung von Geräten anderer Hersteller verwenden.

- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der anderen Produkte.
- Wenn Sie diese Komponenten mit der Fernbedienung bedienen möchten, müssen Sie zunächst den Herstellercode für das Fernsehgerät, den Videorecorder und den die Set-Top-Box eingeben.
- Wenn die Batterien der Fernbedienung ausgewechselt werden, müssen die Herstellercodes erneut eingegeben werden.

So ändern Sie die Fernbedienungssignale zum Bedienen eines Fernsehgeräts

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

- 1 Drücken Sie die Taste TV ⏻/I, und halten Sie sie gedrückt.
- 2 Drücken Sie die Taste TV.
- 3 Geben Sie den Herstellercode mit Hilfe der Tasten 1 – 9 und 0 ein.

Siehe „Herstellercodes für Fernsehgeräte“ in der rechten Spalte.

4 Lassen Sie die Taste TV ⏻/I los.

Jetzt können Sie das Fernsehgerät wie folgt bedienen:

TV ⏻/I:	Schaltet das Fernsehgerät ein oder aus.
TV VOL +/–:	Regelt die Lautstärke des Fernsehgeräts.
TV/VIDEO:	Ändert den Eingangsmodus (TV oder VIDEO).

Nachdem Sie die Taste TV gedrückt haben, können Sie das Fernsehgerät wie folgt bedienen:

CHANNEL +/–:	Ändert den Kanalnummer.
1 – 9, 0, +10 (100+):	Wählt eine Kanalnummer aus.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Anleitung.

5 Versuchen Sie, das Fernsehgerät durch Drücken von TV ⏻/I zu bedienen.

Wenn sich das Fernsehgerät ein- und ausschalten lässt, haben Sie den richtigen Code eingegeben.

Wenn mehrere Codes für die Marke des Fernsehgeräts aufgelistet sind, probieren Sie die Codes einzeln aus, bis der richtige eingegeben wurde.

Herstellercodes für Fernsehgeräte

Hersteller	Codes
JVC	01
Akai	02, 05
Blaupunkt	03
Daewoo	09, 30, 31
Fenner	04, 30, 31
Fisher	05
Grundig	06
Hitachi	07, 08
Irradio	02, 05
Magnavox	09
Mitsubishi	10, 32
Miver	03
Nokia	11, 33
Nordmende	12, 13, 17, 25, 26, 27
Orion	14
Panasonic	15, 16
Philips	09
Saba	12, 13, 17, 25, 26, 27
Samsung	09, 18, 31
Sanyo	05
Schneider	02, 05
Sharp	19
Sony	20, 21, 22, 23, 24
Telefunken	12, 13, 17, 25, 26, 27
Thomson	12, 13, 17, 25, 26, 27, 29
Toshiba	28

Grundeinstellung: 01

So ändern Sie die Fernbedienungssignale zum Bedienen eines Videorecorders

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

1 Drücken Sie die Taste VCR \odot/I , und halten Sie sie gedrückt.

2 Drücken Sie die Taste VCR.

3 Geben Sie den Herstellercode mit Hilfe der Tasten 1 – 9 und 0 ein.

Siehe „Herstellercodes für Videorecorder“ in der rechten Spalte.

4 Lassen Sie die Taste VCR \odot/I los.

Jetzt können Sie den Videorecorder wie folgt bedienen:

VCR \odot/I : Schaltet den Videorecorder ein oder aus.

Nachdem Sie die Taste VCR gedrückt haben, können Sie den Videorecorder wie folgt bedienen:

CHANNEL $+/ -$: Ändert die Kanalnummern am Videorecorder.

1 – 9, 0: Wählt eine Kanalnummer am Videorecorder aus.

▶: Startet die Wiedergabe.

■: Beendet die Wiedergabe.

II: Unterbricht die Wiedergabe.

▶▶: Spult das Band schnell vor.

◀◀: Spult das Band schnell zurück.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit dem Videorecorder gelieferten Anleitung.

5 Versuchen Sie, den Videorecorder durch Drücken von VCR \odot/I zu bedienen.

Wenn sich der Videorecorder ein- und ausschalten lässt, haben Sie den richtigen Code eingegeben.

Wenn mehrere Codes für die Marke des Videorecorders aufgelistet sind, probieren Sie die Codes einzeln aus, bis Sie den richtigen eingegeben haben.

Herstellercodes für Videorecorder

Hersteller	Codes
JVC	01
Akai	02, 36
Bell+Howell	03, 16
Blaupunkt	04
CGM	03, 05, 16
Daewoo	34
Digital	05
Fisher	03, 16
GE	06
Grundig	07
Hitachi	08, 09
Loewe	05, 10, 11
Magnavox	04, 05
Mitsubishi	12, 13, 14, 15
Nokia	16
Nordmende	17, 18, 19, 31
Orion	20
Panasonic	21
Philips	05, 22
Phonola	05
Saba	17, 18, 19, 23, 31
Samsung	24, 25
Sanyo	03, 16
Sharp	26, 27
Siemens	07
Sony	28, 29, 30, 35
Telefunken	17, 18, 19, 31, 32
Toshiba	33

Grundeinstellung: 01

Die Herstellercodes können ohne vorherige Nachricht geändert werden. Wenn sie geändert wurden, kann das entsprechende Gerät nicht mehr mit dieser Fernbedienung bedient werden.

So ändern Sie die Fernbedienungssignale zum Bedienen einer Set-Top-Box

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

- 1 Drücken Sie die Taste STB \odot/I , und halten Sie sie gedrückt.**
- 2 Drücken Sie die Taste STB CONTROL.**
- 3 Geben Sie den Herstellercode mit Hilfe der Tasten 1 – 9 und 0 ein.**

Siehe „Herstellercodes für Set-Top-Boxen“ in der rechten Spalte.

4 Lassen Sie die Taste STB \odot/I los.

Jetzt können Sie die Set-Top-Box wie folgt bedienen:

STB \odot/I : Schaltet die STB ein oder aus.

Nachdem Sie die Taste STB CONTROL gedrückt haben, können Sie die STB wie folgt bedienen:

CHANNEL +/–: Ändert die Kanalnummern an der STB.

1 – 9, 0: Wählt Kanalnummern an der STB aus.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit dem STB gelieferten Anleitung.

5 Versuchen Sie, die Set-Top-Box durch Drücken von STB \odot/I zu bedienen.

Wenn sich die Set-Top-Box ein- und ausschalten lässt, haben Sie den richtigen Code eingegeben.

Wenn mehrere Codes für die Marke der Set-Top-Box aufgelistet sind, probieren Sie die Codes einzeln aus, bis Sie den richtigen eingegeben haben.

Herstellercodes für Set-Top-Boxen

Hersteller	Codes
JVC	01, 02
Amstrad	03, 04, 05, 06, 33
BT	01
Canal Stellite	22
Canal +	22
D-Box	26
Echostar	19, 20, 21, 23
Finlux	11
Force	30
Galaxis	29
Grundig	07, 08
Hirschmann	07, 19, 39
ITT Nokia	11
Jerrold	16
Kathrein	13, 14, 36
Luxor	11
Mascom	34
Maspro	13
Nokia	26, 28, 35
Pace	10, 27, 33
Panasonic	15
Philips	09, 25
RFT	12
Saba	37
Sagem	24, 31
Salora	11
Selector	31
Skymaster	12, 38
Thomson	37
TPS	24
Triax	32
Videoway	17, 18
Wisi	07

Grundeinstellung: 01

Die Herstellercodes können ohne vorherige Nachricht geändert werden. Wenn sie geändert wurden, kann das entsprechende Gerät nicht mehr mit dieser Fernbedienung bedient werden.

Fehlersuche

Verwenden Sie diese Tabelle, um allgemeine Betriebsprobleme zu beheben. Wenn Sie ein Problem nicht lösen können, setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen JVC-Kundendienstzentrum in Verbindung.

Netzanschluss

Die Stromversorgung lässt sich nicht einschalten.

- Das Netzkabel ist nicht ordnungsgemäß eingesteckt. Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose.

Der Receiver schaltet sich aus (geht in den Bereitschaftsmodus über).

- Die Lautsprecher sind wegen zu hoher Lautstärke überlastet.
 1. Stoppen Sie die Signalquelle.
 2. Schalten Sie das erneut ein, und stellen Sie die Lautstärke ein.
- Die Lautsprecher sind wegen eines Kurzschlusses der Lautsprecheranschlüsse überlastet. Sie anschließend die Lautsprecherkabelung. Wenn die Lautsprecherkabelung nicht kurzgeschlossen ist, setzen Sie sich mit einem Fachhändler in Verbindung.
- Der Receiver ist durch zu hohe Spannung überlastet. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Vertragshändler auf, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.

„OVER HEAT“ blinkt im Display und dann schaltet sich der Receiver aus.

- Der Receiver ist überhitzt, da er mit hoher Lautstärke oder für lange Zeit betrieben wurde. Schalten Sie den Receiver wieder ein Schaltet sich der Receiver bald danach aus, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Vertragshändler auf, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.

Klang

Über die Lautsprecher erfolgt keine Wiedergabe.

- Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen. Lautsprecherkabelung überprüfen und ggf. neu anschließen (siehe Seite 6), nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.
- Die Anschlüsse wurden nicht ordnungsgemäß vorgenommen. Audioanschlüsse überprüfen (siehe Seiten 7 bis 9), nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.
- Eine falsche Signalquelle wurde ausgewählt. Wählen Sie die richtige Signalquelle aus.
- Die Stummschaltung ist aktiviert. Drücken Sie die Taste MUTING, um die Stummschaltung auszuschalten (siehe Seite 13).
- Ein falscher Eingangsmodus (analog oder digital) ist ausgewählt. Wählen Sie den richtigen Eingangsmodus aus (analog oder digital).
- TV Direct ist aktiviert. Deaktivieren Sie TV Direct (siehe Seite 12).

Die Wiedergabe erfolgt nur über einen Lautsprecher.

- Die Lautsprecherkabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen. Lautsprecherkabelung überprüfen und ggf. neu anschließen (siehe Seite 6), nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.

Der Baßklang wird bei der Stereo-Wiedergabe zu stark hervorgehoben.

- Den Audiopositionspegel einstellen (siehe Seite 12).

Das Klangerlebnis kann kurzzeitig durch Außengeräusche wie z.B. das Entladen eines Blitzes beeinträchtigt werden.

- Wenn Sie den digitalen Koaxialanschluss verwenden, kann das Klangergebnis kurzzeitig durch Außengeräusche wie z.B. das Entladen eines Blitzes beeinträchtigt werden, es wird aber automatisch wiederhergestellt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht wie beabsichtigt.

- Die Fernbedienung ist nicht für den beabsichtigten Vorgang eingestellt. Stellen Sie den Wahlschalter richtig ein und drücken Sie dann vor Inbetriebnahme die entsprechende Taste für die Signalquelle oder die Taste SOUND.

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- Ein Hindernis blockiert den Fernbedienungssensor des Receiver. Beseitigen Sie das Hindernis.
- Die Batterien sind verbraucht. Tauschen Sie die Batterien aus.
- Der Moduswahlschalter wurde auf die falsche Position gestellt. Stellen Sie den Moduswahlschalter auf die korrekte Position.

Die Tasten können nicht verwendet werden.

- TV Direct ist aktiviert. Deaktivieren Sie TV Direct (siehe Seite 12).

Tuner

Der UKW-Empfang zischt oder summt kontinuierlich.

- Das Eingangssignal ist zu schwach. Schließen Sie eine UKW-Außenantenne an, oder setzen Sie sich mit einem Fachhändler in Verbindung.
- Der Sender ist zu weit entfernt. Wählen Sie einen anderen Sender.
- Es wird die falsche Antenne verwendet. Fragen Sie Ihren Vertragshändler, ob Sie die richtige Antenne verwenden.
- Die Antennen sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen. Prüfen Sie die Anschlüsse.

Während des UKW-Empfangs sind gelegentlich Knackgeräusche zu hören.

- Dies sind Zündungsgeräusche von Fahrzeugen. Montieren Sie die Antenne in größerer Entfernung zum Fahrzeugverkehr.

Technische Daten

Technische Daten und Konstruktion können ohne vorherige Nachricht geändert werden.

Verstärker

Ausgangsleistung

Im Stereobetrieb:

Frontkanäle: 60 W Sinusdauertonleistung pro Kanal, beide Kanäle betrieben, an 6Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 10%. (IEC268-3)

Im Surround-Betrieb:

Frontkanäle: 60 W Sinusdauertonleistung pro Kanal an 6Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 10%.

Mittenkanäle: 60 W, Sinusdauertonleistung an 6Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 10%.

Surroundkanäle: 60 W Sinusdauertonleistung pro Kanal an 6Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 10%.

Audio

Audioeingangsempfindlichkeit/Impedanz:

DVR/DVD, VCR, TV, VIDEO: 170 mV(p-p)/47 k Ω

Audioeingang (DIGITAL IN)*:

Koaxialanschluß: DIGITAL IN 1(DVR/DVD):
0,5 V(p-p)/75 Ω

Optisch: DIGITAL IN 2(VIDEO): -21 dBm bis -15 dBm
(660 nm ± 30 nm)

* Entspricht Lineare PCM, Dolby Digital und DTS (mit Abtastfrequenz—32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz).

Audioausgangspegel

DVR/DVD, VCR, TV: 170 mV

Rauschabstand ('66 IHF/DIN): 87 dB/62 dB

Frequenzgang (6 Ω): 20 Hz bis 20 kHz (± 1 dB)

Baßverstärkung: +4 dB ± 1 dB bei 100 Hz

Frequenzgangausgleich:

Mittelfrequenz: 63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz

Steuerbereich: ± 8 dB

Video

Videoeingangsempfindlichkeit/Impedanz:

FBAS-Signal: DVR/DVD, VCR, TV, VIDEO:
1 V(p-p)/75 Ω

S-Video: DVR/DVD, VCR:

Y (leuchtdichte): 1 V(p-p)/75 Ω

C (Chrominanz, Impuls): 0,3 V(p-p)/75 Ω

RGB: DVR/DVD, VCR: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Komponente: DVR/DVD:

Y (leuchtdichte): 1 V(p-p)/75 Ω

P_B, P_R: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Videoausgangspegel/Impedanz:

FBAS-Signal: DVR/DVD, VCR, TV:
1 V(p-p)/75 Ω

S-Video: TV:

Y (leuchtdichte): 1 V(p-p)/75 Ω

C (Chrominanz, Impuls): 0,3 V(p-p)/75 Ω

RGB: TV: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Komponente: MONITOR OUT:

Y (leuchtdichte): 1 V(p-p)/75 Ω

P_B, P_R: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Synchronisation:

Negativ

UKW-Tuner (IHF)

Abstimmbereich: 87,50 MHz bis 108,00 MHz

Nutzbare Empfindlichkeit:

Mono: 17,0 dBf (1,95 μ V/75 Ω)

Empfindlichkeitsschwelle 50 dB:

Mono: 21,3 dBf (3,2 μ V/75 Ω)

Stereo: 41,3 dBf (31,5 μ V/75 Ω)

Stereoabstand bei Rec Out: 35 dB bei 1 kHz

MW-Tuner

Abstimmbereich: 522 kHz bis 1 629 kHz

Allgemein

Anschlußwerte: AC 230 V~, 50 Hz

Leistungsaufnahme: 120 W (im Betrieb)

1 W (im Bereitschaftsmodus)

Abmessungen (B x H x T): 435 mm x 70 mm x 325 mm

Gewicht: 5,6 kg

Table des matières

Français

Identification des parties	2
Pour commencer	4
Avant l'installation	4
Vérification des accessoires fournis	4
Mise en place des piles dans la télécommande	4
Connexion des antennes FM et AM (PO)	5
Connexion des enceintes	6
Connexion des appareils vidéo	7
Connexion du cordon d'alimentation	9
Fonctionnement de base	10
1 Mise de l'appareil sous tension	10
2 Sélection de la source de lecture	10
3 Ajustement du volume	11
Sélection du mode de décodage numérique	11
Réglage de la position audio du caisson de grave	12
Mise en service de la fonction TV Direct	12
Coupe temporaire du son	13
Modification de la luminosité de l'affichage	13
Mise hors tension de l'appareil avec la minuterie d'arrêt	13
Réglages de base	14
Réglage automatique de l'information des enceintes	
—Réglage Surround Intelligent	14
Éléments des réglages de base	15
Procédure de fonctionnement	16
Réglage des enceintes	16
Réglage des sons graves	17
Réglage de l'enceinte arrière virtuelle—VIRTUAL SB	18
Sélection du canal principal ou secondaire	
—DUAL MONO	18
Utilisation du mode de minuit—MIDNIGHT M.	18
Réglage des prises d'entrée numériques (DIGITAL IN)	
—DIGITAL IN1/2	19
Réglage du Surround Automatique—AUTO SURRND	19
Réglage du mode de sélection automatique	
—AUTO MODE	19
Ajustements sonores	20
Éléments des réglages de base	20
Procédure de fonctionnement	20
Ajustement du niveau de sortie des enceintes	21
Ajustement des paramètres du son pour les modes	
Surround/DSP	21
Ajustement des sons graves	22
Ajustement des courbes d'égalisation	
—D EQ 63Hz/250Hz/1kHz/4kHz/16kHz	22
Fonctionnement du tuner	23
Accord manuel des stations	23
Utilisation de l'accord par préréglage	23
Sélection du mode de réception FM	24
Utilisation du système RDS (Radio Data System) pour	
la réception des stations FM	25
Recherche d'un programme par code PTY	26
Commutation temporaire sur le programme de	
votre choix	28
Création de champs sonores réalistes	29
Reproduction de l'ambiance d'un cinéma	29
Introduction des modes Surround	29
Introduction des modes DSP	31
Utilisation des modes Surround/DSP	32
Commande d'autres appareils JVC	34
Commande d'appareils d'autres fabricants	36
Guide de dépannage	39
Spécifications	40

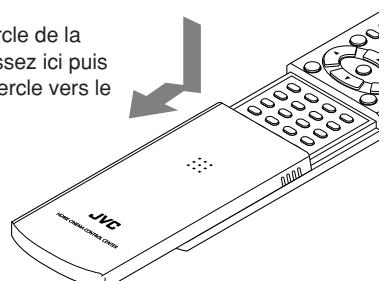
Identification des parties

Télécommande

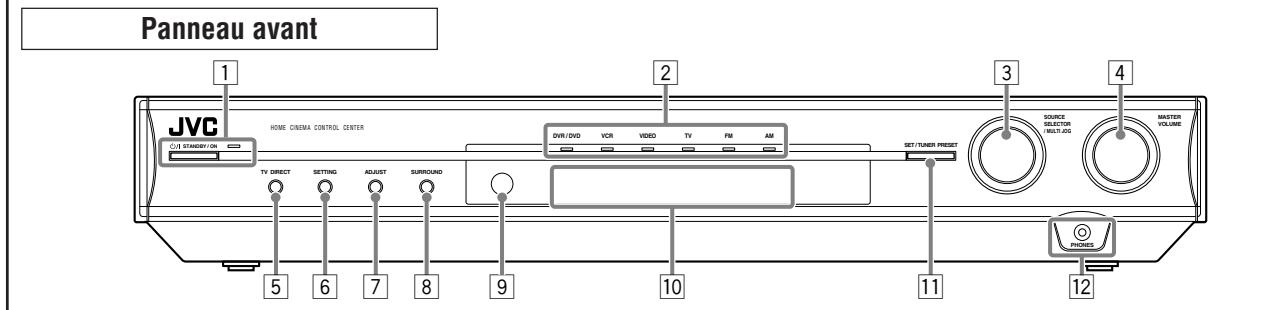
Référez-vous aux pages entre parenthèses pour plus de détails.

- 1 Touche TV DIRECT (12)
- 2 Touches attente/mise sous tension (10, 34 – 38)
Ø/IAUDIO, DVR/DVD Ø/I, VCR Ø/I, STB Ø/I, TV Ø/I
- 3 • Touches de sélection de source (10, 12, 23, 34, 36, 37)
DVR/DVD, VCR, TV, FM/AM, VIDEO
- Touche STB CONTROL (38)
- 4 Touche TV VOL (volume) +/- (34, 36)
- 5 Touche CHANNEL +/- (34 – 38)
- 6 • Touches de commande des appareils vidéo (34, 35, 37)
◀◀, ▶, ▶▶, ▲, ▼, □, ▨, ▨▶
- Touches de commande du tuner (23, 24)
⊖ TUNING, FM MODE, TUNING ⊕, MEMORY
- 7 • Touches de fonctionnement pour l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD* (35)
TOP MENU, MENU, touches de curseur (▶, ▲, ▼, ▨), ENTER, ON SCREEN
- Touches de commande du RDS (25, 26, 28)
PTY ⊕, PTY ⊖, TA/NEWS/INFO, PTY SEARCH, DISPLAY
- 8 Touche SMART SURROUND SETUP (14)
- 9 Touches de fonctionnement pour l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD* (35)
AUDIO, SUBTITLE, DVD, ZOOM, HDD, SOUND EFFECT, SET UP, ↵, VFP, PROGRESSIVE, ANGLE, SLIDE EFFECT, RETURN, TITLE/GROUP, CANCEL
- 10 Touche SURROUND (32)
- 11 Touche SOUND (10 – 12, 18, 21, 22)
- 12 Touches d'ajustement pour le niveau des enceintes et du caisson de grave (21)
FRONT L +/-, FRONT R +/-, CENTER +/-, SURR L +/-, SURR R +/-, SUBWFR +/-
- 13 Touche TV/VIDEO (34, 36)
- 14 Touche MUTING (13)
- 15 Touche VOLUME +/- (11)
- 16 Sélecteur de mode (10, 34 – 38)
DVR, DVD, AUDIO/TV/VCR/STB
- 17 • Touches numériques (24, 34 – 38)
- Touches d'ajustement (10 – 12, 18, 21, 22)
A/D INPUT, DECODE, EFFECT, BASS BOOST, C.TONE, MIDNIGHT, A.POSITION
- Touche TV RETURN (34)
- 18 • Touche DISPLAY* (35)
- Touche DIMMER (13, 35)
- 19 Touche SLEEP (13)
- 20 Touche REC PAUSE (35)
- 21 Touche TEST TONE (21)
- 22 Touche D.EQ FREQ (22)
- 23 Touche D.EQ LEVEL +/- (22)

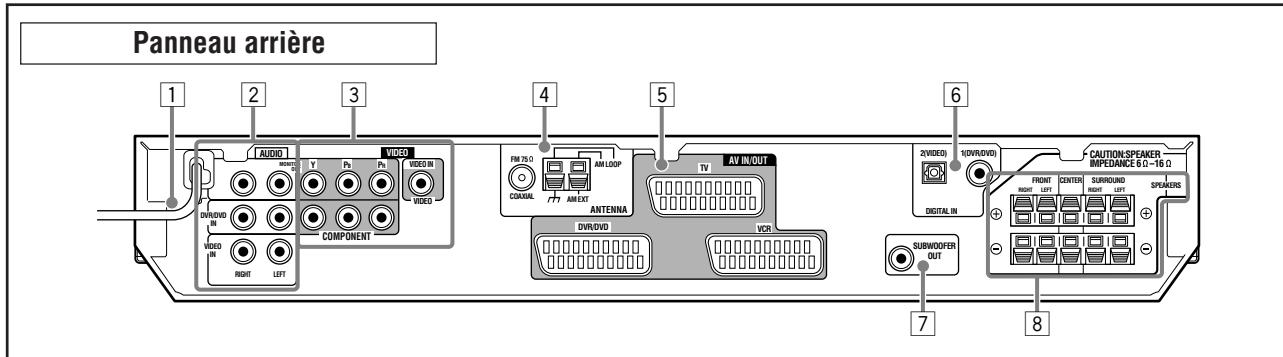
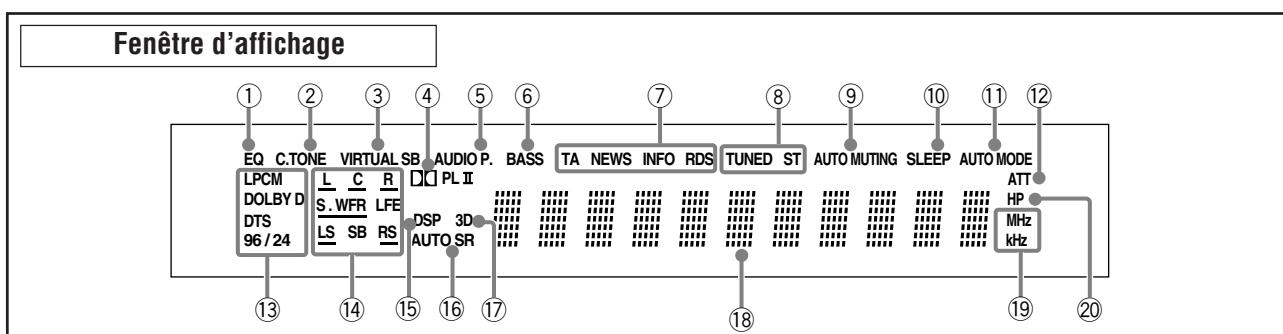
- * Ces touches peuvent être utilisées pour commander un enregistreur de DVD ou un lecteur de DVD JVC avec le sélecteur de mode réglé sur "DVR" ou "DVD" (voir page 35). Si ces touches ne fonctionnent pas normalement, utilisez la télécommande fournie avec votre enregistreur de DVD ou lecteur de DVD. Référez-vous aussi aux manuels fournis avec l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD pour plus de détails.



Référez-vous aux pages entre parenthèses pour plus de détails.



1 Touche Ø/I STANDBY/ON et indicateur d'attente (10)
 2 Témoins de source
 DVR/DVD, VCR, VIDEO, TV, FM, AM
 3 • SOURCE SELECTOR (10, 24)
 • MULTI JOG (16, 20, 24, 33)
 4 Réglage MASTER VOLUME (11)
 5 Touche TV DIRECT (12)
 6 Touche SETTING (16)
 7 Touche ADJUST (20)
 8 Touche SURROUND (33)
 9 Capteur de télécommande (4)
 10 Fenêtre d'affichage (voir ci-dessous)
 11 • Touche SET (16, 20)
 • Touche TUNER PRESET (24)
 12 Prise PHONES (11)



1 Cordon d'alimentation (9)
 2 Prises AUDIO (8, 9)
 MONITOR OUT, DVR/DVD IN, VIDEO IN
 3 Prises VIDEO (8, 9)
 COMPONENT (Y, Pb, Pr): MONITOR OUT, DVR/DVD IN
 VIDEO (vidéo composite): VIDEO IN
 4 Prises ANTENNA (5)
 5 Prises AV IN/OUT (7)
 TV, DVR/DVD, VCR
 6 Prises DIGITAL IN (9)
 Coaxial: 1(DVR/DVD)
 Optique: 2(VIDEO)
 7 Prise SUBWOOFER OUT (6)
 8 Prises SPEAKERS (6)
 FRONT, CENTER, SURROUND

Pour commencer

Avant l'installation

Précautions générales

- Assurez-vous d'avoir les mains sèches.
- Mettez tous les appareils hors tension.
- Lisez les modes d'emploi fournis avec les appareils qui doivent être connectés.

Emplacement

- Installez l'ampli-tuner dans un endroit plat et protégé de l'humidité et de la poussière.
- La température autour de l'ampli-tuner doit être comprise entre -5°C et 35°C.
- Assurez-vous qu'il y a une bonne ventilation autour de l'appareil. Une mauvaise ventilation peut entraîner une surchauffe et endommager l'ampli-tuner.

Manipulation de l'ampli-tuner

- N'insérez aucun objet métallique à l'intérieur de l'ampli-tuner.
- Ne démontez pas l'ampli-tuner ni ne retirez les vis, les couvercles ou le compartiment.
- N'exposez pas l'appareil à la pluie ou à l'humidité.

L'ampli-tuner a un ventilateur de refroidissement intégré qui fonctionne quand l'appareil est sous tension. Assurez-vous de laisser un espace suffisant pour la ventilation afin d'obtenir un effet de refroidissement satisfaisant.

ATTENTION:

Ne connectez pas le cordon d'alimentation secteur avant que toutes les autres connexions soient terminées.

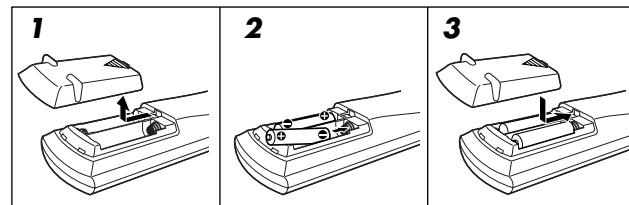
Vérification des accessoires fournis

Vérifiez que vous avez bien tous les accessoires fournis suivants. Si quelque chose manquait, contactez votre revendeur immédiatement.

- Télécommande (x 1)
- Piles (x 2)
- Antenne cadre AM (PO) (x 1)
- Antenne FM (x 1)
- Câble coaxial numérique (x 1)

Mise en place des piles dans la télécommande

Avant d'utiliser la télécommande, mettez en place les deux piles fournies.



1 Faites pression sur le couvercle du compartiment à piles à l'arrière de la télécommande et faites le glisser pour le retirer.

2 Insérez les piles.

Respectez les polarités: (+) à (+) et (-) à (-).

3 Remettez le couvercle en place.

Si la plage de fonctionnement de la télécommande diminue, remplacez les piles. Utilisez deux piles sèches de type R6 (SUM-3)/AA(15F).

- Les piles fournies ne sont que les pour les réglages initiaux. Remplacez-les pour continuer d'utiliser l'appareil.

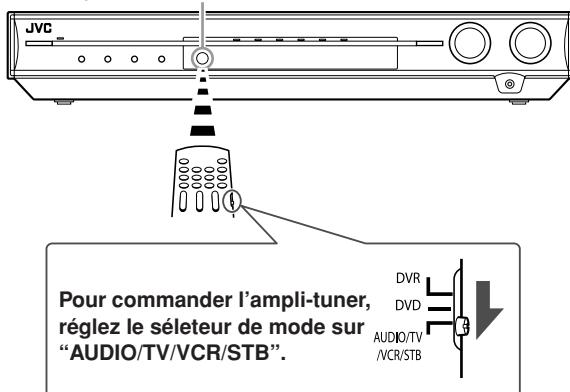
ATTENTION:

Suivez ces précautions pour éviter toute fuite ou fissure des piles:

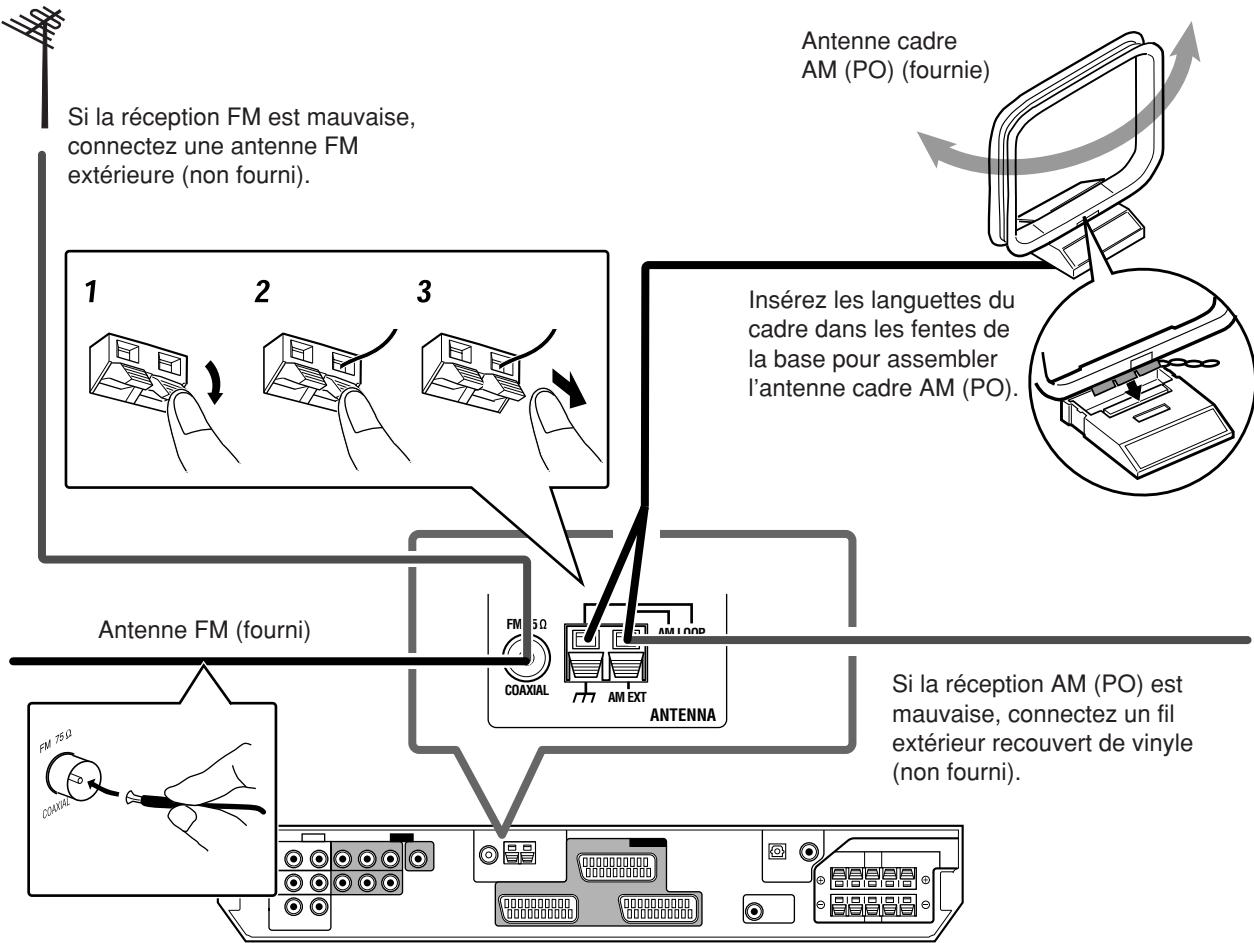
- Placez les piles dans la télécommande en respectant leurs polarités: (+) à (+) et (-) à (-).
- Utilisez des piles de type correct. Des piles ayant l'air similaires peuvent avoir une tension différente.
- Remplacez toujours les deux piles en même temps.
- N'exposez pas les piles à la chaleur ou à une flamme.

Lors de l'utilisation de la télécommande, dirigez celle-ci directement vers le capteur de télécommande de panneau avant.

Capteur de télécommande



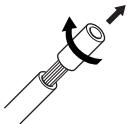
Connexion des antennes FM et AM (PO)



Connexion de l'antenne AM (PO)

Connectez l'antenne cadre AM (PO) fourni aux prises AM LOOP. Tournez l'antenne cadre jusqu'à ce que vous obteniez la meilleure réception possible.

- Si la réception est mauvaise, connectez un fil extérieur recouvert de vinyle (non fourni) à la prise AM EXT. Laissez l'antenne AM (PO) connectée.



Connexion de l'antenne FM

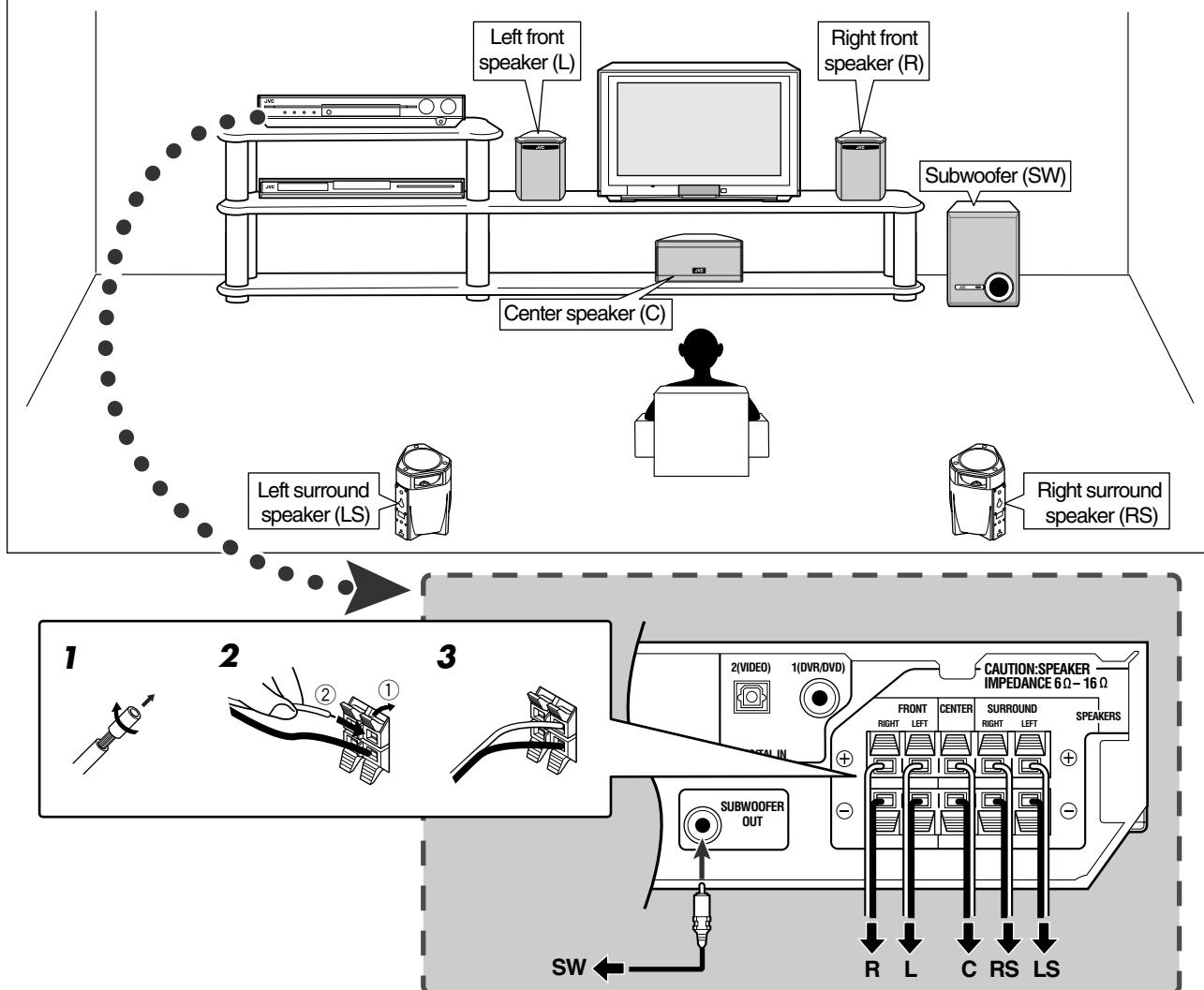
Connectez provisoirement l'antenne FM fournie à la prise FM 75 Ω COAXIAL.

Étendez l'antenne FM fournie horizontalement.

- Si la réception est mauvaise, connectez une antenne FM extérieure (non fournie). Avant de brancher le câble coaxial 75 Ω avec connecteur (IEC ou DIN 45325), déconnectez l'antenne FM fournie.

Connexion des enceintes

Schéma de disposition des enceintes



Connexion des enceintes avant, centrale et surround

Mettez tous les appareils hors tension avant d'effectuer les connexions.

- 1 Tordez et retirez l'isolant à l'extrémité de chaque cordon d'enceinte.
- 2 Maintenez pressé le serre-câble de la prise d'enceinte (①), puis insérez le cordon d'enceinte (②).
 - Pour chaque enceinte, connectez les prises (+) et (-) du panneau arrière aux prises (+) et (-) des enceintes respectives.
- 3 Retirez votre doigt du serre-câble.

ATTENTION:

- Utilisez des enceintes avec l'impédance d'enceinte (SPEAKER IMPEDANCE) indiquée sur les prises d'enceintes (6 Ω – 16 Ω).
- NE CONNECTEZ PAS plus d'une enceinte à une prise d'enceinte.

Connexion du caisson de grave

En connectant un caisson de grave vous pouvez améliorer les graves et reproduire les signaux LFE originaux enregistrés dans la source numérique.

Connectez la prise d'entrée d'un caisson de grave actif à la prise SUBWOOFER OUT sur le panneau arrière en utilisant un câble à fiches cinch (non fourni).

- Référez-vous aussi au mode d'emploi fourni avec votre caisson de grave.

Après avoir connecté toutes les enceintes et/ou un caisson de grave, réglez correctement l'information de réglage des enceintes afin d'obtenir le meilleur effet Surround possible. Référez-vous aux pages 14 à 17.

REMARQUE

Vous pouvez placer le caisson de grave à l'endroit que vous voulez puisque les sons graves ne sont pas directionnels. Normalement, placez-le devant vous.

Connexion des appareils vidéo

Connexion SCART

Vous pouvez obtenir les images et les sons des appareils de lecture en connectant simplement le câble SCART.

- Si vos appareils vidéo possèdent une prise de sortie numérique, connectez-les aussi en utilisant les prises numériques, comme expliqué dans la section "Connexion numérique" (voir page 9). En utilisant ces prises, vous pouvez obtenir un son de meilleure qualité.

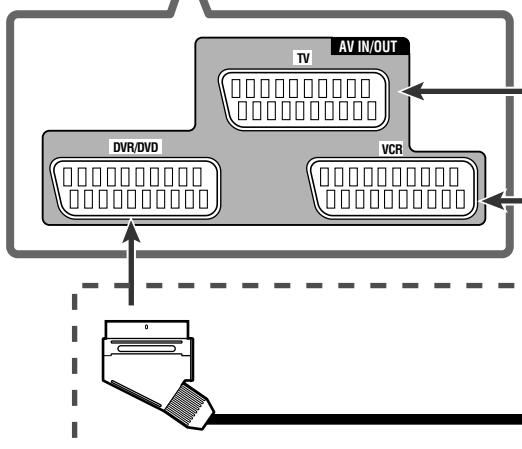
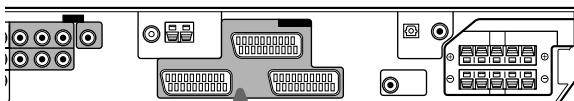
ATTENTION:

Si vous connectez un appareil d'amélioration du son tel qu'un égaliseur graphique entre l'appareil source et cet appareil, la sortie sonore à travers cet appareil risque d'être déformée.

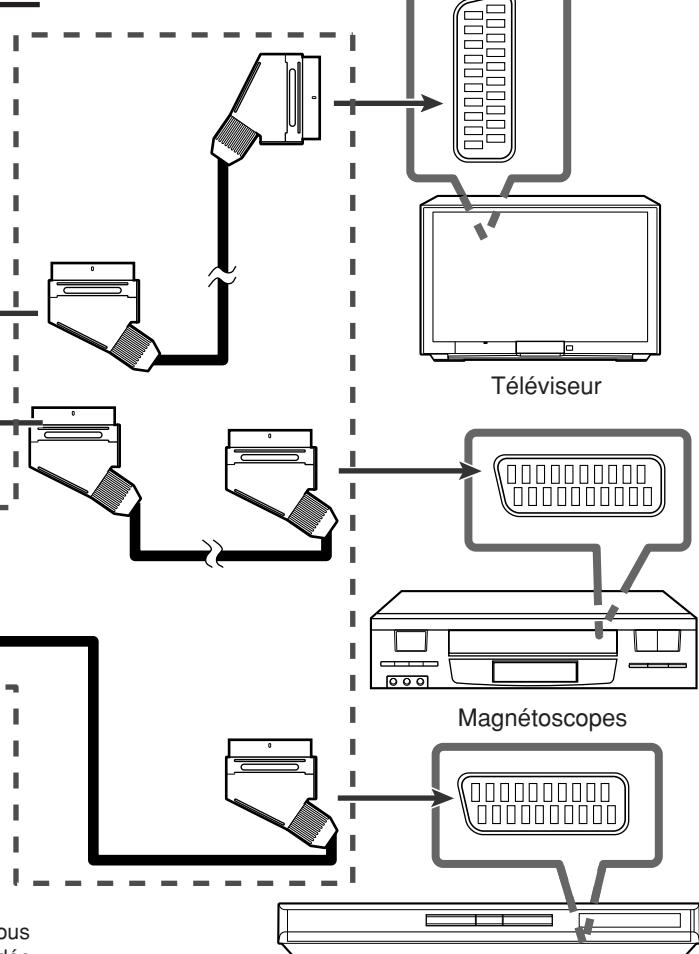
N'UTILISEZ PAS un téléviseur connecté à travers un magnétoscope ou un téléviseur avec un magnétoscope intégré; l'image pourrait être déformée.

Mettez tous les appareils hors tension avant de commencer les connexions.

- Les illustrations des prises d'entrée/sortie sont des exemples typiques. Quand vous connectez d'autres appareils, référez-vous aussi aux modes d'emploi qui les accompagnent puisque les noms des prises imprimées à l'arrière des appareils varient selon l'appareil.



Câble SCART (non fourni)



REMARQUE

Si le téléviseur est muni de plusieurs prises SCART, référez-vous au mode d'emploi qui l'accompagne pour savoir quel signal vidéo est disponible pour chaque prise, puis connectez correctement le câble SCART.

*1 Uniquement quand la fonction TV Direct est en service (voir page 12).

*2 Les signaux arrivant par la prise SCART ne peuvent pas être sortis par la même prise SCART.

*3 Le format vidéo des signaux vidéo de sortie sont constitués des signaux vidéo d'entrée. Par exemple, si les signaux S-vidéo sont entrés dans cet appareil, aucun autre signal que des signaux S-vidéo ne peut être sorti de cet appareil. Référez-vous aux modes d'emploi fournis avec les appareils vidéo pour vérifier le réglage des signaux vidéo d'entrée/sortie.

*4 Les signaux pour la fonction T-V LINK traversent toujours l'appareil en boucle.

Spécifications de la prise SCART

		Nom de la prise		
		TV	VCR	DVR/DVD
Entrée	Audio	L/R	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>
	Composite	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>
	S-vidéo (Y/C)	—	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>
	RGB	—	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>
Sortie	Audio	L/R	<input type="circle"/> *1	<input type="circle"/>
	Composite	<input type="circle"/> *2*3	<input type="circle"/> *2*3	<input type="circle"/> *2*3
	S-vidéo (Y/C)	<input type="circle"/> *3	—	—
	RGB	<input type="circle"/> *3	—	—
T-V LINK		<input type="circle"/> *4	<input type="circle"/> *4	<input type="circle"/> *4

: Disponible —: Non disponible

SUITE À LA PAGE SUIVANTE

Pour le téléviseur et le format vidéo

Cet appareil ne peut pas convertir les signaux vidéo. Quand le signal vidéo d'un appareil vidéo est différent de celui d'un autre (par exemple, S-vidéo et Composite), il se peut que vous ne puissiez pas voir les images. Dans ce cas, unifiez les signaux vidéo de tous les appareils vidéo, ou vous devrez commuter le signal vidéo du téléviseur chaque fois que vous changerez de source.

Pour un décodeur analogique

Pour regarder ou enregistrer un programme codé sur votre magnétoscope, connectez le décodeur analogique à votre magnétoscope et choisissez le canal codé sur le magnétoscope.
S'il n'y a pas de prise appropriée pour le décodeur sur votre magnétoscope, connectez le décodeur au téléviseur.
Référez-vous aussi aux modes d'emploi fournis avec ces appareils.

Pour T-V LINK

- Vous pouvez aussi utiliser la fonction T-V LINK si vous connecter un téléviseur et un magnétoscope compatible T-V LINK à cet appareil avec des câbles SCART. Pour plus d'informations sur la fonction T-V LINK, référez-vous aux modes d'emploi fournis avec le téléviseur et le magnétoscope.
- Connectez le câble SCART à la prise EXT-2 de votre téléviseur JVC compatible T-V LINK pour pouvoir utiliser la fonction T-V LINK.
- Certains appareils vidéo prennent en charge les communications de données telles que T-V LINK. Pour plus d'informations, référez-vous aussi aux manuels fournis avec ces appareils.

Connexion audio/vidéo

En plus des prises SCART, cet ampli-tuner est muni des prises vidéo suivantes:

- Entrée/sortie vidéo en composantes: DVR/DVD IN, MONITOR OUT
- Entrée vidéo composite: VIDEO IN

REMARQUE

Lors de l'enregistrement des sons et des images sur l'enregistreur de DVD ou le magnétoscope, enregistrez-les à travers les prises SCART.

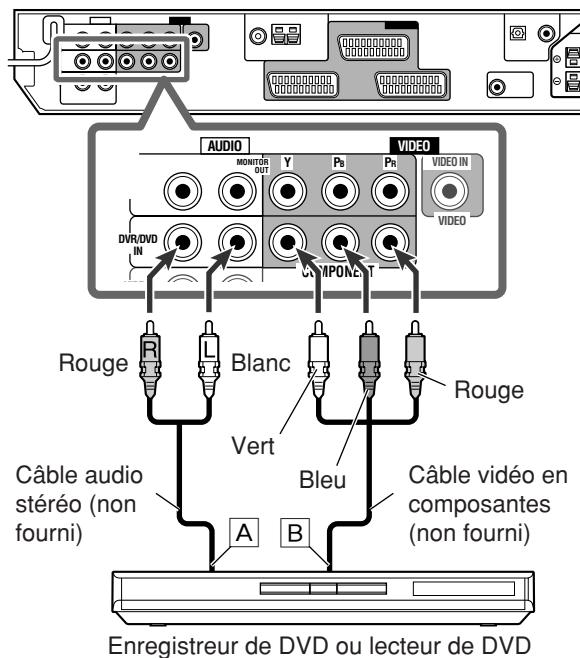
IMPORTANT

Les signaux vidéo en composantes des prises COMPONENT VIDEO sont transmis uniquement aux prises MONITOR OUT.
Par conséquent, si le téléviseur est connecté à l'ampli-tuner par la prise SCART (TV) et que l'appareil vidéo reproduit est connecté à l'ampli-tuner par les prises vidéo en composantes (DVR/DVD IN), vous ne pouvez pas voir l'image de lecture sur le téléviseur.

Mettez tous les appareils hors tension avant d'effectuer les connexions.

■ Connexion d'un enregistreur de DVD ou d'un lecteur de DVD aux prises DVB/DVD IN

Pour profiter pleinement des supports Dolby Digital et DTS multicanaux (y compris les supports Dual Mono), connectez l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD aux à travers les prises d'entrée/sortie numériques (voir page 9).

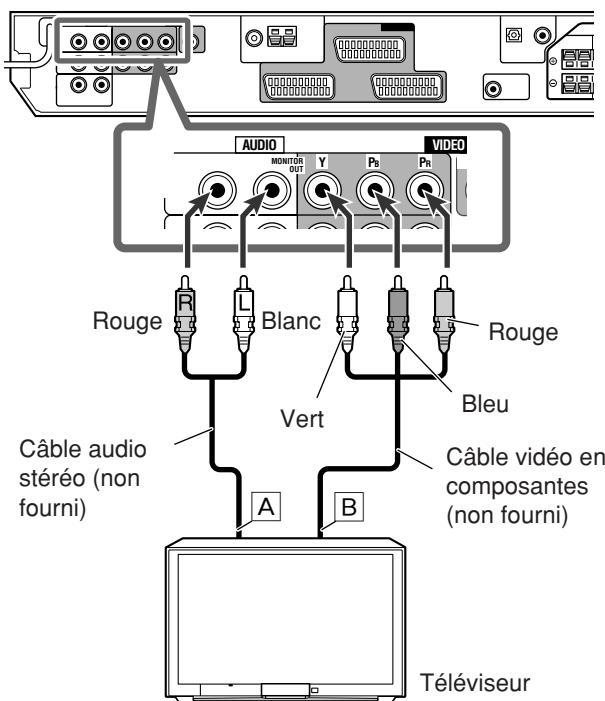


- A À la sortie du canal audio gauche/droit
- B À la sortie vidéo en composantes

REMARQUES

- Connectez Y, Pb et Pr correctement.
- Ne connectez pas différents appareils aux prises AUDIO DVR/ DVD IN et à la prise AV IN/OUT DVR/DVD; sinon, les sons des deux appareils sortiront par les enceintes en même temps.

■ Connexion d'un téléviseur aux prises MONITOR OUT



- A Entrée du canal audio gauche/droite
- B Entrée vidéo en composantes

IMPORTANT

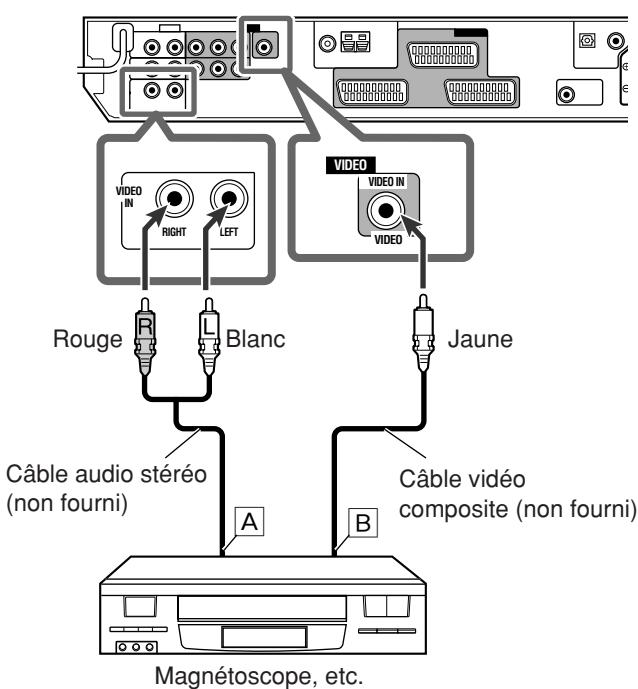
Les signaux audio sortent par les prises AUDIO MONITOR OUT (RIGHT/LEFT) UNIQUEMENT quand la fonction TV Direct est utilisée (voir page 12).

REMARQUE

Connectez Y, Pb et Pr correctement.

■ Connexion d'un appareil vidéo aux prises VIDEO IN

Vous pouvez connecter un appareil vidéo tel qu'un autre magnétoscope aux prises VIDEO IN en utilisant un câble vidéo composite et un câble audio stéréo. Un tel appareil est appelé source "VIDEO" dans ce manuel.



[A] À la sortie du canal audio gauche/droit
 [B] À la sortie vidéo composite

REMARQUE

Pour voir l'image, connectez le téléviseur à l'ampli-tuner en utilisant le câble SCART.

Connexion numérique

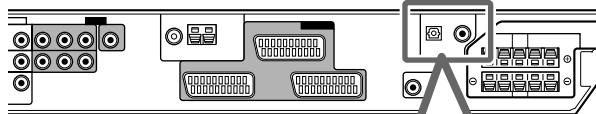
Mettez tous les appareils hors tension avant d'effectuer les connexions.

Cet ampli-tuner est muni de deux prises DIGITAL IN—une prise numérique coaxiale et une prise numérique optique. Pour reproduire le son numérique, utilisez la connexion numérique en plus des méthodes de connexion analogique décrites aux pages 7 à 9.

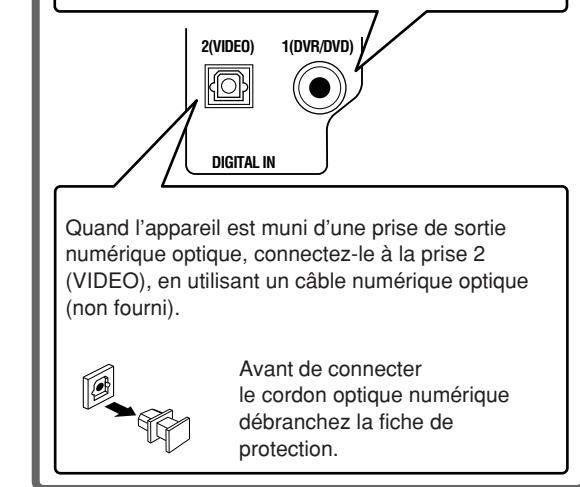
Câble coaxial numérique (fourni: 1 câble)



Câble optique numérique (non fourni)



Quand l'appareil est muni d'une prise de sortie numérique coaxiale, connectez-le à la prise 1 (DVR/DVD), en utilisant le câble numérique coaxial (fourni).



REMARQUES

- À l'expédition de l'usine, les prises DIGITAL IN sont réglées pour être utilisées avec les appareils suivants:
 - 1(DVR/DVD): Pour un enregistreur de DVD ou un lecteur de DVD
 - 2(VIDEO): Pour l'appareil connecté à la prises VIDEO IN Si vous connectez d'autres appareils, changez le réglage de la prise d'entrée numérique (DIGITAL IN). Référez-vous à "Réglage des prises d'entrée numériques (DIGITAL IN)—DIGITAL IN1/2" à la page 19.
- Choisissez le mode d'entrée numérique correct. Référez-vous à "Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique" à la page 10.

REMARQUES

- Gardez le cordon d'alimentation à l'écart des codons de connexion et de l'antenne. Le cordon d'alimentation peut causer du bruit ou des interférences sur l'écran.
- Les réglages prééglés tels que les canaux prééglés et les ajustements sonores peuvent être effacés au bout de quelques jours dans les cas suivants:
 - Quand le cordon d'alimentation est débranché.
 - Quand une coupure de courant se produit.

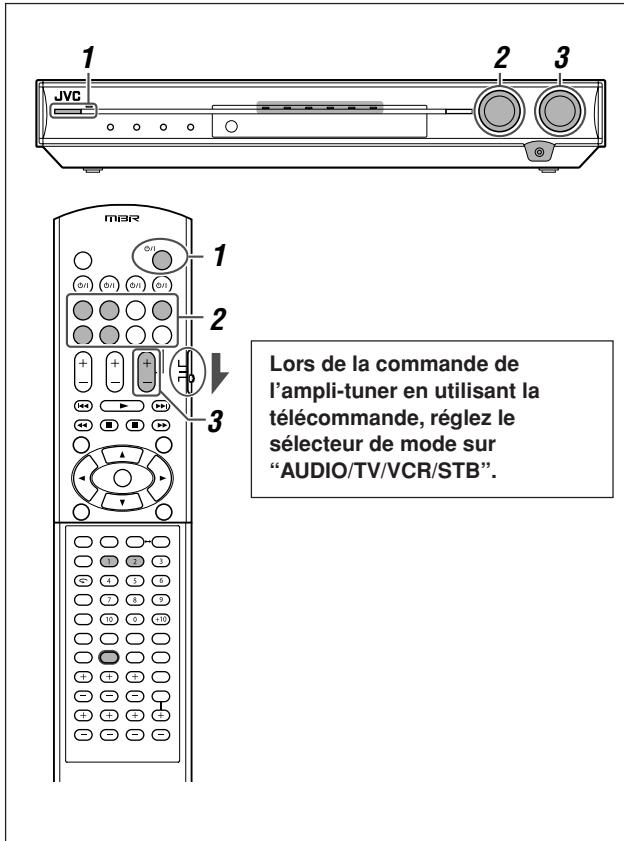
Connexion du cordon d'alimentation

Une fois que toutes les connexions audio/vidéo ont été réalisées, connectez la fiche d'alimentation secteur sur la prise murale. Assurez-vous que les fiches sont insérées fermement. Le témoin d'attente s'allume en rouge.

ATTENTION:

- Ne pas toucher le cordon d'alimentation avec les mains mouillées.
- Ne pas altérer, tordre ou tirer sur le cordon d'alimentation, ni placer quelque chose de lourd dessus, cela pourrait provoquer un incendie, une électrocution ou d'autres accidents.
- Si le cordon est endommagé, consulter un revendeur et le faire remplacer par un cordon neuf.

Fonctionnement de base

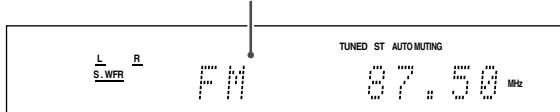


1 Mise de l'appareil sous tension

Appuyez sur \odot/I STANDBY/ON (ou sur \odot/I AUDIO sur la télécommande).

Le témoin d'attente s'éteint et le témoin source de la source actuelle s'allume en rouge.

Le nom de la source actuelle apparaît.



Pour mettre l'appareil hors tension (en attente)

Appuyez de nouveau sur \odot/I STANDBY/ON (ou sur \odot/I AUDIO sur la télécommande).

Le témoin d'attente s'allume en rouge.

REMARQUE

Une petite quantité de courant est consommée en mode d'attente. Pour mettre l'appareil complètement hors tension, débranchez le cordon d'alimentation secteur.

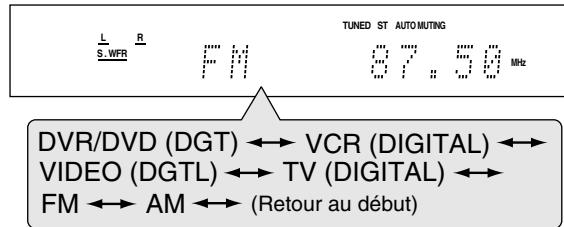
2 Sélection de la source de lecture

Sur le panneau avant:

Tournez le sélecteur SOURCE SELECTOR jusqu'à ce que le nom de la source souhaitée apparaisse sur l'affichage.

Le témoin correspondant à la source choisie s'allume en rouge.

- Quand vous tournez le sélecteur SOURCE SELECTOR, la source change comme suit:



DVR/DVD (DGT)*: Choisit l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD.

VCR (DIGITAL)*: Choisit le magnétoscope.

VIDEO (DGTL)*: Choisit l'appareil connecté à la prises VIDEO IN à l'arrière de l'ampli-tuner.

TV (DIGITAL)*: Choisit le télévision.

FM: Choisit une émission FM.

AM: Choisit une émission AM (PO).

A partir de la télécommande:

Appuyez sur une des touches de sélection de source.

- Pour le tuner, appuyez sur FM/AM. Chaque fois que vous appuyez sur FM/AM, la bande alterne entre FM et AM (PO).

* Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique

Pour un appareil que vous avez connecté en utilisant à la fois la méthode de connexion analogique et la méthode de connexion numérique (voir pages 7 à 9), vous devez choisir le mode d'entrée correct.

- Vous pouvez choisir l'entrée numérique uniquement pour les sources pour lesquelles vous avez choisi les prises d'entrée numérique. (Référez-vous à "Réglage des prises d'entrée numériques (DIGITAL IN)—DIGITAL IN1/2" à la page 19).

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez sur SOUND, puis appuyez sur A/D INPUT pour choisir le mode d'entrée analogique ou numérique.

- Chaque fois que vous appuyez sur A/D INPUT, le mode d'entrée alterne entre l'entrée analogique ("ANALOGUE") et l'entrée numériques ("DGTL AUTO").

DGTL AUTO: Choisissez ce réglage pour le mode d'entrée numérique. L'appareil détecte automatiquement le format du signal d'entrée, puis l'indicateur de format du signal numérique (LPCM, DOLBY D, DTS ou DTS 96/24) détecté s'allume.

ANALOGUE: Choisissez ce réglage pour le mode d'entrée analogique.

Réglage initial: ANALOGUE

REMARQUE

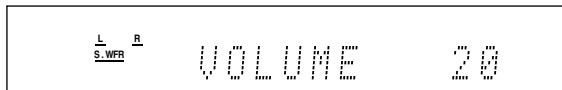
Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

3 Ajustement du volume

Pour augmenter le volume, tournez le réglage **MASTER VOLUME** dans le sens des aiguilles d'une montre (ou appuyez sur **VOLUME +** sur la télécommande).

Pour diminuer le volume, tournez le réglage **MASTER VOLUME** dans le sens contraire des aiguilles d'une montre (ou appuyez sur **VOLUME -** sur la télécommande).

- Lors de l'ajustement du volume, l'indication du niveau de volume apparaît sur l'affichage un instant.



ATTENTION:

Réglez toujours le volume au minimum avant de démarrer une source. Si le volume est réglé sur un niveau élevé, la soudaine déflagration d'énergie sonore peut endommager de façon permanente votre ouïe et/ou détruire vos enceintes.

REMARQUE

Le niveau de volume peut être ajusté dans une plage de "0" (minimum) à "50" (maximum).

Écoute avec un casque d'écoute

Vous pouvez profiter non seulement des supports stéréo mais aussi des supports multicanaux à travers votre casque d'écoute. (Les sons sont sous-mixés sur les canaux avant lors de la lecture de supports multicanaux).

Connectez un casque d'écoute à la prise PHONES sur le panneau avant pour mettre en service le mode HEADPHONE.

L'indicateur HP (casque d'écoute) s'allume sur l'affichage.

- Vous pouvez aussi profiter du mode Surround/DSP à travers le casque d'écoute—mode 3D HEADPHONE. Pour les détails, référez-vous aux pages 30 et 31.
- Déconnecter le casque d'écoute de la prise PHONES annule le mode HEADPHONE (ou 3D HEADPHONE) et met en service les enceintes.

ATTENTION:

S'assurer de réduire le volume:

- Avant de connecter ou de se mettre le casque sur les oreilles, car un volume élevé peut endommager le casque et l'ouïe.
- Avant de remettre en service les enceintes, car un volume élevé peut être sorti par les enceintes.

Sélection du mode de décodage numérique

Si les symptômes suivants se produisent pendant la lecture d'un logiciel Dolby Digital ou DTS alors que "DGTL AUTO" est choisi (voir page 10), suivez la procédure ci-dessous:

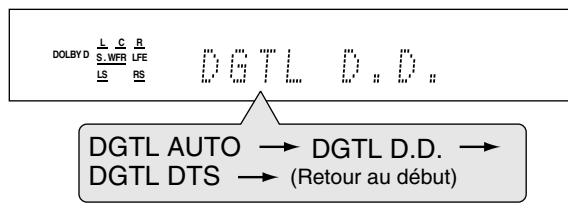
- Aucun ne sort au début de la lecture.
- Il y a du bruit lors de la recherche ou du saut de chapitres ou de plages.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

1 Appuyez sur SOUND, puis appuyez sur A/D INPUT pour choisir "DGTL AUTO".

2 Appuyez sur DECODE pour choisir le "DGTL D.D." ou "DGTL DTS".

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le mode de décodage numérique change comme suit:



- Pour reproduire un logiciel codé avec Dolby Digital, choisissez "DGTL D.D.".
- Pour reproduire un logiciel codé avec DTS, choisissez "DGTL DTS".

REMARQUES

- Quand vous mettez l'appareil hors tension ou que vous choisissez une autre source, "DGTL D.D." et "DGTL DTS" sont annulés et le mode de décodage numérique est réinitialisé automatiquement à "DGTL AUTO".
- Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

Les indicateurs suivants de format de signal numérique sur l'affichage indiquent quel type de signal entre dans l'ampli-tuner.

LPCM: S'allume lors de l'entrée des signaux PCM linéaires.

DOLBY D:

- S'allume lors de l'entrée des signaux Dolby Digital.
- Clignote quand "DGTL D.D." est choisi pour un logiciel non codé avec Dolby Digital.

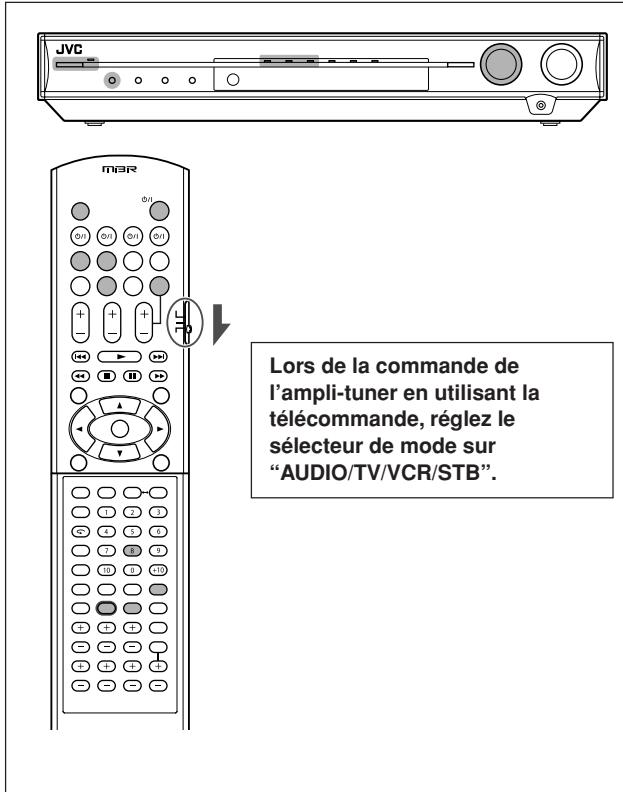
DTS:

- S'allume quand un signal DTS conventionnel entre.
- Clignote quand "DGTL DTS" est choisi pour n'importe quel support autre que DTS.

DTS 96/24: S'allume quand un signal DTS 96/24 entre.

REMARQUE

Quand "DGTL AUTO" ne peut pas reconnaître les signaux d'entrée, aucun indicateur de format de signal numérique ne s'allume sur l'affichage.



Réglage de la position audio du caisson de grave

Si le son du caisson de grave est renforcé pour le son stéréo en comparaison au son reproduit en multicanaux, réglez la position audio du caisson de grave. Le niveau de sortie du caisson de grave est réduit automatiquement de la valeur choisie quand vous écoutez en stéréo.

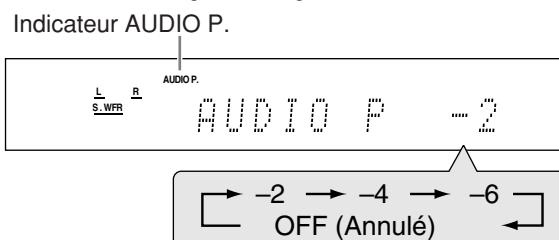
L'indicateur AUDIO P. s'allume quand cette fonction est en service.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez sur SOUND, puis répétitivement sur A.POSITION.

- Chaque fois que vous appuyez sur A.POSITION, la position audio du caisson de grave change comme suit:



Plus le nombre est petit, plus le niveau diminue automatiquement lors de l'écoute d'une source stéréo.

- Si aucun ajustement n'est requis, choisissez "OFF" (réglage initial).

REMARQUES

- Le niveau de sortie maximum du caisson de grave est de -10 dB. Ex.: Quand le niveau de sortie du caisson de grave est réglé sur "-8 (dB)" et que la position audio du caisson de grave est réglée sur "-4 (dB)", le niveau de sortie lors de l'écoute d'une source stéréo sera de -10 dB.

Pour ajuster le niveau de sortie du caisson de grave, référez vous à la page 21.

- Cette fonction n'est pas disponible quand le mode Surround/DSP est en service.
- Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

Mise en service de la fonction TV Direct

La fonction TV Direct vous permet d'utiliser cet ampli-tuner comme un sélecteur audio/vidéo **pendant que l'ampli-tuner est hors tension**.

Quand la fonction TV Direct est en service, les images et les sons provenant des appareils vidéo tels qu'un lecteur de DVD vont directement au téléviseur à travers cet appareil. Dans ce cas, vous pouvez utiliser les appareils vidéo et le téléviseur comme s'ils étaient directement.

- Cette fonction prend effet pour les sources suivantes —DVR/DVD, VCR et VIDEO.

Pour mettre en service (ou hors service) le mode TV Direct, suivez la procédure ci-dessous:

1 Appuyez sur TV DIRECT.

Toutes les indications disparaissent, puis le témoin de la source actuelle s'allume en vert.

2 Mettez sous tension l'appareil vidéo et le téléviseur.

3 Choisissez l'appareil vidéo cible.

Sur le panneau avant:

Tournez le sélecteur SOURCE SELECTOR jusqu'à ce qu'un des témoins de source—DVR/DVD, VCR ou VIDEO—s'allume en vert.

A partir de la télécommande:

Appuyez sur une des touches de sélection de source—DVR/DVD, VCR ou VIDEO.

Le témoin correspondant à la source choisie s'allume en vert.

Pour annuler la fonction TV Direct et mettre l'ampli-tuner hors tension, appuyez sur Ø/I STANDBY/ON sur le panneau avant (ou sur Ø/I AUDIO sur la télécommande).

L'ampli-tuner se met hors service et le témoin d'attente s'allume.

Pour annuler la fonction TV Direct et mettre l'ampli-tuner sous tension, appuyez de nouveau sur TV DIRECT.

L'ampli-tuner se met sous tension et le témoin de la source actuellement choisie s'allume en rouge.

REMARQUES

- Quand la fonction TV Direct est en service, vous ne pouvez pas profiter de tous les effets sonores offerts par cet appareil et utiliser les enceintes connectées à cet appareil.
- Vous pouvez utiliser la fonction T-V LINK entre le téléviseur et le magnétoscope quand le mode TV Direct est hors service. (Pour les fonctions T-V LINK, référez-vous aux modes d'emploi fournis avec le téléviseur et le magnétoscope).

Coupure temporaire du son

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez sur MUTING pour couper le son de toutes les enceintes et du casque d'écoute connectés.

“MUTING” apparaît sur l'affichage et le volume est coupé.



Pour rétablir le son, appuyez de nouveau sur MUTING.

- Appuyer sur VOLUME +/- (ou réglage MASTER VOLUME sur la panneau avant) rétablit aussi le son.

Modification de la luminosité de l'affichage

Vous pouvez assombrir l'affichage—Gradateur.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez répétitivement sur DIMMER.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la luminosité de l'affichage change comme suit:
 - DIMMER 1: Assombrit légèrement l'affichage.
 - DIMMER 2: Assombrit l'affichage un peu plus qu'avec DIMMER 1.
 - DIMMER 3: Met l'affichage hors service. (La mise hors service est annulée temporairement quand vous commandez l'ampli-tuner*).
 - DIMMER OFF: Annulé le gradateur (affichage normal).
- * Sauf lors de la mise en service ou hors service de la fonction TV Direct.

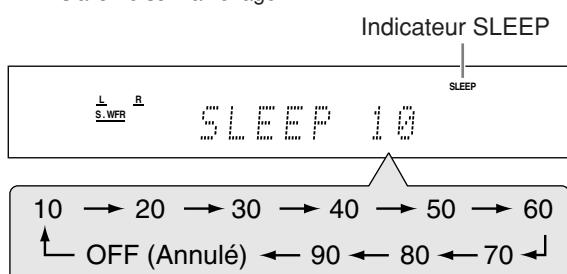
Mise hors tension de l'appareil avec la minuterie d'arrêt

Vous pouvez vous endormir en écoutant de la musique—Minuterie d'arrêt.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez répétitivement sur SLEEP.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, l'heure de mise hors tension change par intervalle de 10 minutes. L'indicateur SLEEP s'allume sur l'affichage.



Quand l'heure de mise hors tension arrive:

L'appareil se met hors tension automatiquement.

Pour vérifier ou modifier la durée restante avant la mise hors tension:

Appuyez une fois sur SLEEP.

La durée restante (en minutes) avant la mise hors tension apparaît.

- Pour changer la durée avant la mise hors tension, appuyez répétitivement sur SLEEP.

Pour annuler la minuterie d'arrêt:

Appuyez répétitivement sur SLEEP jusqu'à ce que “SLEEP OFF” apparaisse sur l'affichage. (L'indicateur SLEEP programme s'éteint).

- La minuterie d'arrêt est aussi annulée quand:
 - Vous mettez l'ampli-tuner hors tension.
 - La fonction TV Direct est mise en service.

Ajustement de base et mémorisation automatique

Cet appareil mémorise les réglages sonores pour chaque source:

- Quand vous mettez l'appareil hors tension,
- Quand vous changez la source, et
- Quand vous changez le mode d'entrée analogique/numérique (voir page 10).

Quand vous changez la source, les réglages mémorisés pour la nouvelle source choisie sont rappelés automatiquement. Les réglages suivants peuvent être mémorisés pour chaque source:

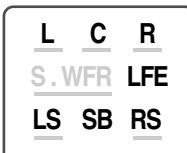
- Mode d'entrée analogique/numérique (voir page 10)
- Niveau de sortie des enceintes (voir page 21)
- Position audio du caisson de grave (voir page 12)
- Phase du caisson de grave (voir page 22)
- Courbe d'égalisation numérique (voir page 22)
- Accentuation de graves (voir page 22)
- Mode d'atténuation de l'entrée (voir page 22)
- Sélection du mode Surround/DSP (voir pages 32 et 33)

REMARQUE

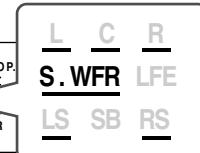
Si la source est FM ou AM (PO), vous pouvez mémoriser un réglage différent pour chaque bande.

Indicateurs de signal et d'enceinte sur l'affichage

Indicateurs de signal



Indicateurs d'enceinte



Les indicateurs de signal suivant s'allument:

- L: **Quand l'entrée numérique est choisie:** S'allume lors de l'entrée du signal du canal gauche.
- R: **Quand l'entrée numérique est choisie:** S'allume lors de l'entrée du signal du canal droit.
- C: S'allume lors de l'entrée du signal du canal central.
- LS*: S'allume lors de l'entrée du signal du canal surround gauche.
- RS*: S'allume lors de l'entrée du signal du canal surround droit.
- SB: S'allume lors de l'entrée du signal du canal arrière surround.
- LFE: S'allume lors de l'entrée du signal de canal LFE.

* Quand un signal surround monaural entre, seul “S” s'allume.

Les indicateurs d'enceinte s'allument de la façon suivante:

- L'indicateur de caisson de grave (**S.WFR**) s'allume quand “SUBWOOFER” est réglé sur “SUBWFR :YES”. Pour les détails, référez-vous à la page 16.
- Les autres indicateurs d'enceinte s'allument uniquement quand l'enceinte correspondante est réglée sur “SML (petit)” ou “LRG (grand)”, et aussi quand elles sont nécessaires pour la lecture actuelle.

Réglages de base

Pour obtenir le meilleur effet Surround possible des modes Surround/DSP (voir pages 29 à 33), vous devez régler l'information des enceintes et du caisson de grave une fois que toutes les connexions ont été terminées. Nous expliquons dans les pages 14 à 19 comment effectuer les réglages des enceintes et les autres réglages de base de l'ampli-tuner.

Réglage automatique de l'information des enceintes—Réglage Surround Intelligent

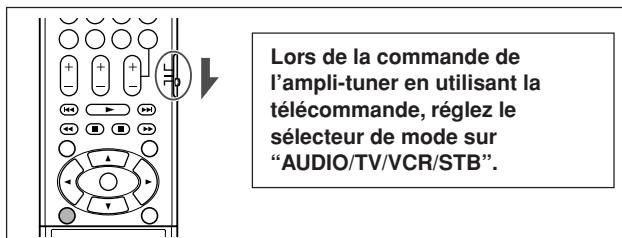
La distance de votre point d'écoute aux enceintes est un des éléments importants permettant d'obtenir le meilleur effet Surround possible pour les modes Surround/DSP. En utilisant le Réglage Surround Intelligent, les réglages suivants sont calculés automatiquement, en une seule action—un claquement de main.

- La distance des enceintes (par rapport à celle de l'enceinte la plus proche)
- Le niveau de sortie des enceintes

REMARQUES

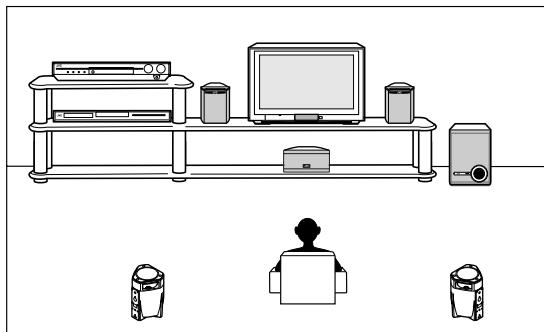
- Pour régler efficacement les informations des enceintes en utilisant le Réglage Surround Intelligent, débranchez les cordons d'alimentation de tous les appareils connectés à cet ampli-tuner ainsi que le caisson de grave, car ils peuvent créer du bruit.
- Avant de démarrer le Réglage Surround Intelligent, réglez correctement les informations des enceintes (SML, LRG ou NO) en fonction de vos enceintes, sauf pour le caisson de grave (voir page 16).
- Quand le réglage est réalisé à l'aide du Réglage Surround Intelligent, la distance et le niveau de sortie des enceintes réglé précédemment sont désactivés.
- Si vous avez mis l'affichage hors service, annulez le gradateur (voir page 13); sinon, vous ne pourrez pas voir les informations sur l'affichage pendant le Réglage Surround Intelligent.
- Le Réglage Surround Intelligent ne fonctionne pas correctement si vous ou certains objets bloquent le son.
- Si vous changez vos enceintes, vous devez refaire cette procédure.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

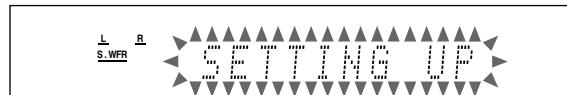


1 Mettez dans la position où vous souhaitez écouter le son.

- Assurez-vous que les câbles d'enceinte sont connectés solidement.

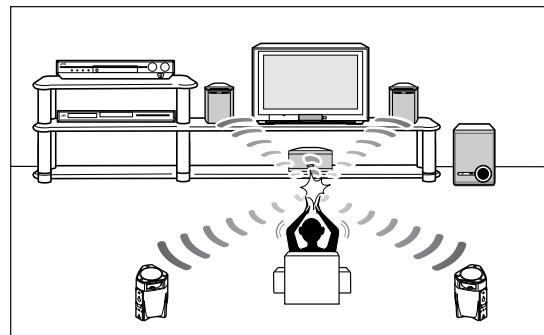


2 Maintenez pressée SMART SURROUND SETUP jusqu'à ce que "SETTING UP" clignote sur l'affichage.



3 Vérifiez que "SETTING UP" s'arrête de clignoter, puis claquez des mains une fois au-dessus de votre tête pendant que "SETTING UP" est toujours sur l'affichage.

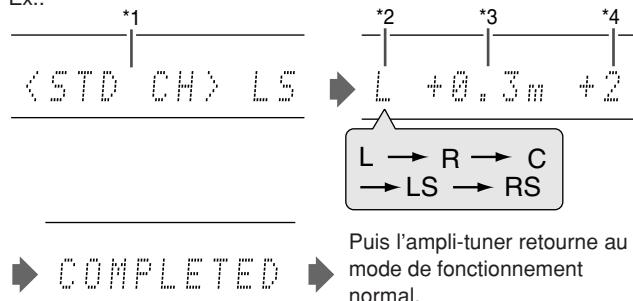
L'ampli-tuner commence à détecter le niveau du son provenant de toutes les enceintes (sauf le caisson de grave).



Quand le son du claquement de mains est détecté avec succès,

"SUCCESSFUL" apparaît sur l'affichage, puis les valeurs réglées apparaissent comme suit:

Ex.:



Puis l'ampli-tuner retourne au mode de fonctionnement normal.

*1 Canal standard (l'enceinte la plus proche). Cette position d'enceinte est utilisée comme position de référence ("0m/ft") et les autres distances d'enceinte apparaissent comme la différence avec cette position de référence.

*2 **L:** Enceinte avant gauche
R: Enceinte avant droite
C: Enceinte centrale
LS: Enceinte surround gauche
RS: Enceinte surround droite

*3 Différence entre chaque position d'enceinte en distance (en mètres ou en pieds).

*4 Chaque niveau de sortie d'enceinte (-6 à +6).

Quand le son du claquement des mains n'est pas détecté correctement,

"SETTING UP" apparaît de nouveau après qu'un des messages suivants apparaît sur l'affichage.

SILENT: • L'ampli-tuner détecte le son d'une seule des enceintes avant gauche et droite.
• L'ampli-tuner ne détecte aucun son des enceintes avant et détecte le son d'au moins une des autres enceintes.

SILENT-ALL: L'ampli-tuner ne peut détecter aucun son des enceintes pendant environ 15 secondes.

FAILED: L'ampli-tuner ne peut pas détecter de son de l'enceinte avant gauche ou droite.

Dans ce cas, répétez la procédure à partir de l'étape 3.

Dans les cas suivants, réglez les enceintes manuellement.

• **Quand l'ampli-tuner détecte le son comme "SILENT" deux fois à suivre.**

Le réglage a été effectué. (La distance et le niveau de sortie des enceintes pour lesquelles aucun son n'a été détecté sont réglés sur "+9.0m (+30ft)").

L'ampli-tuner quitte le Réglage Surround Intelligent.

• **Quand l'ampli-tuner ne reçoit aucun son trois fois de suite.**

"MANUAL" apparaît sur l'affichage. L'ampli-tuner quitte le Réglage Surround Intelligent.

Pour annuler le Réglage Surround intelligent, appuyez sur SMART SURROUND SETUP pendant que "SETTING UP" clignote sur l'affichage.

• Aucune autre opération ne peut être réalisée après que "SETTING UP" s'arrête de clignoter. Terminez le Réglage Surround Intelligent.

Pour vérifier les réglages réalisés avec le Réglage Surround intelligent, appuyez sur SMART SURROUND SETUP pendant que l'ampli-tuner est en mode de fonctionnement normal.

Les valeurs des réglages apparaissent l'une après l'autre (voir page 14).

- Si vous avez changé la distance des enceintes et/ou le niveau de sortie manuellement après avoir utilisé le Réglage Surround Intelligent, "MANUAL" apparaît.
- Si vous n'avez pas utilisé le Réglage Surround Intelligent, "NO S.S.S." apparaît.

REMARQUES

- La distance et le niveau de sortie des enceintes réglés manuellement sont appliqués à la place de ceux réglés par le Réglage Surround Intelligent dans les cas suivants:
 - Si vous changez la distance d'une des enceintes (voir page 17).
 - Si vous changez le niveau de sortie d'une des enceintes (voir page 21).
 - Si vous changez la taille d'une des enceintes de "NO" sur "SML" ou "LRG", ou de "SML" ou "LRG" sur "NO" (voir page 16).
- Si vous souhaitez ajuster la distance et le niveau de sortie des enceintes manuellement, référez-vous à la page 17 et 21.
- Ne frappez pas trop fort dans vos mains car vous risqueriez de vous faire mal.

Éléments des réglages de base

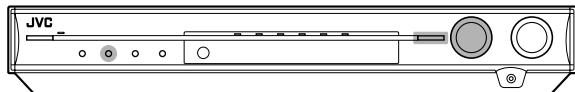
Vous pouvez ajuster les éléments suivants. Référez-vous aux pages entre parenthèses pour les détails.

- Vous ne pouvez pas choisir les éléments qui ne sont pas disponibles pour le réglage actuel.

Élément	Pour
SUBWOOFER	Enregistrer le caisson de grave. (16)
FRONT SPK	Enregistrer la taille des enceintes avant. (16)
CENTER SPK	Enregistrer la taille de l'enceinte centrale. (16)
SURRND SPK	Eregister la taille des enceintes surround. (16)
DIST UNIT	Choisir l'unité de mesure pour la distance des enceintes. (17)
FRNT L DIST*	Enregistre la distance de l'enceinte avant gauche à votre position d'écoute. (17)
FRNT R DIST*	Enregistre la distance de l'enceinte avant droite à votre position d'écoute. (17)
CENTER DIST*	Enregistre la distance de l'enceinte centrale à votre position d'écoute. (17)
SURR L DIST*	Enregistre la distance de l'enceinte surround gauche à votre position d'écoute. (17)
SURR R DIST*	Enregistre la distance de l'enceinte surround droite à votre position d'écoute. (17)
SUBWFR OUT	Choisir le son émis par le caisson de grave. (17)
VIRTUAL SB	Règle l'enceinte surround arrière virtuelle. (18)
DUAL MONO	Choisir le canal sonore Dual Mono. (18)
CROSS OVER	Choisir la fréquence de coupure du caisson de grave. (17)
LFE ATT	Atténuer les sons graves (LFE). (17)
MIDNIGHT M.	Reproduit un son puissant la nuit. (18)
DIGITAL IN1	Choisir l'appareil connecté à la prise coaxiale numérique. (19)
DIGITAL IN2	Choisir les appareils connectés aux prises optiques numériques. (19)
AUTO SURRND	Choisit le mode Surround Automatique. (19)
AUTO MODE	Choisit le mode sélection automatique de la source. (19)

* Si vous avez utilisé le Réglage Surround Intelligent de la page 14, ces réglages ne sont pas nécessaires.

Procédure de fonctionnement



Sur le panneau avant SEULEMENT:

Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 1.

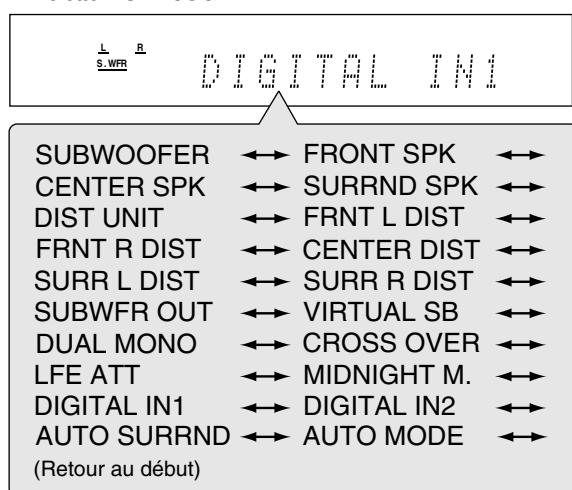
Ex.: Lors du réglage de la prise DIGITAL IN 1.

1 Appuyez sur SETTING.

MULTI JOG peut maintenant être utilisé pour les réglages.

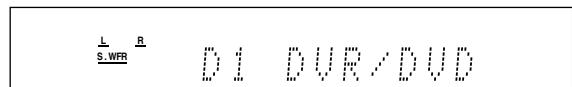
2 Tournez la molette MULTI JOG jusqu'à ce que l'élément que vous souhaitez régler apparaisse sur l'affichage.

- Le réglage change comme suit quand vous tournez la molette MULTI JOG:

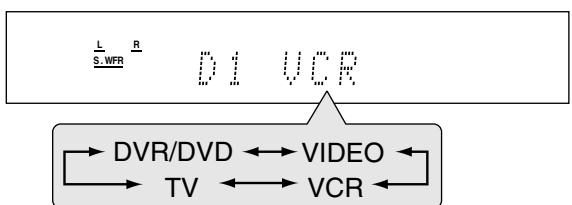


3 Appuyez sur SET.

Le réglage actuel de l'élément choisi apparaît.



4 Tournez la molette MULTI JOG pour choisir le réglage approprié.



Votre réglage est mémorisé.

5 Appuyez sur SET.

6 Répétez les étapes 2 à 5 pour régler si nécessaire d'autres éléments.

Réglage des enceintes

Réglage de l'information du caisson de grave

—SUBWOOFER

Chaque fois que l'ampli-tuner est mis sous tension, il détecte automatiquement la connexion au caisson de grave et change automatiquement le réglage du caisson de grave.

Quand vous souhaitez changer le réglage manuellement, choisissez un des réglages ci-dessous.

SUBWFR : YES Choisissez ce réglage si vous connectez un caisson de grave. L'indicateur de caisson de grave (S.WFR) s'allume sur l'affichage. Vous pouvez ajuster le niveau de sortie du caisson de grave (voir page 21).

SUBWFR : NO Choisissez ce réglage quand vous avez déconnecté le caisson de grave. Choisir ce réglage change le réglage de la taille des enceintes avant sur "LRG" (voir ci-dessous).

REMARQUE

Vous devez changer le réglage chaque fois que vous mettez l'ampli-tuner sous tension si vous ne choisissez pas le réglage automatique de l'information du caisson de grave.

Réglage de la taille des enceintes—FRONT SPK (enceinte avant), CENTER SPK (enceinte centrale), SURRND SPK (enceinte surround)

Enregistrez la taille des enceintes connectées.

LRG (grand) Choisissez ce réglage quand la taille du cône du haut-parleur est supérieure à 12 cm.

SML (petit) Choisissez ce réglage quand la taille du cône du haut-parleur est inférieure à 12 cm.

NO Choisissez ce réglage si vous n'avez pas connecté d'enceinte. (Ne peut pas être choisi pour les enceintes avant).

Réglage initial: SML pour toutes les enceintes*

* Quand "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWFR : NO", la taille des enceintes avant est fixée sur "LRG" (et vous ne pouvez pas choisir "SML").

REMARQUES

- Si vous avez choisi "SML (petit)" pour la taille des enceintes avant, vous ne pouvez pas choisir "LRG (grand)" pour la taille de l'enceinte centrale et des enceintes surround.
- Si vous changez la taille de l'enceinte centrale et/ou des enceintes Surround de "NO" sur "SML" ou "LRG", ou bien de "SML" ou "LRG" sur "NO", la distance et les niveaux de sortie réglés par le Surround intelligent sont sans effet.

Réglage de la distance des enceintes

La distance de votre point d'écoute aux enceintes est un des éléments importants permettant d'obtenir le meilleur effet Surround possible des modes Surround/DSP. En se référant à la distance des enceintes, l'ampli-tuner règle automatiquement le temps de retard du son de chaque enceinte de façon que le son de chaque enceinte vous parvienne en même temps.

- Si vous avez utilisé le Réglage Surround Intelligent de la page 14, ce réglage n'est pas nécessaire.

■ Unité de mesure—DIST UNIT

Choisissez l'unité de mesure vous souhaitez utiliser.

UNIT :meter	Choisissez ce réglage pour régler la distance en mètres.
UNIT : feet	Choisissez ce réglage pour régler la distance en pieds.

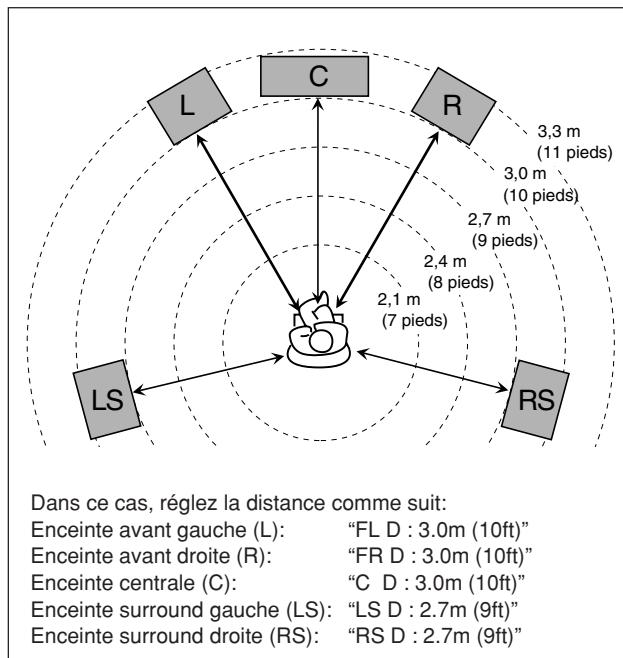
Réglage initial: UNIT :meter

■ Distance des enceintes—

FRNT L DIST (pour enceinte avant gauche),
FRNT R DIST (pour enceinte avant droite),
CENTER DIST (pour enceinte centrale),
SURR L DIST (pour enceinte surround gauche),
SURR R DIST (pour enceinte surround droite)

Plage d'ajustement: 0,3 m à 9,0 m par intervalles de 0,3 m
(1 ft à 30 ft par intervalles de 1 ft)

Réglage initial: 3,0 m (10 ft) pour toutes les enceintes



REMARQUES

- Vous ne pouvez pas régler la distance des enceintes pour lesquelles vous avez choisi "NO".
- Si vous changez la distance des enceintes, la distance et le niveau de sortie réglés manuellement sont utilisés au lieu de ceux réglés par le Réglage Surround Intelligent.

Réglage des sons graves

Réglage de la sortie du caisson de grave

—SUBWFR OUT

Vous pouvez sélectionner le type de signal qui sera transmis par le caisson de grave. En d'autres termes, vous pouvez choisir si les éléments des graves des canaux des enceintes avant sont transmis par le caisson de grave sans tenir compte du réglage de la taille des enceintes avant ("SML" ou "LRG").

SW: LFE	Choisissez ce réglage pour émettre uniquement les signaux LFE (lors de la lecture d'un support Dolby Digital et DTS) ou les éléments des graves des enceintes avant "SML (petit)" (lors de la lecture d'une autre source que celles citées ci-dessus).
----------------	--

SW:LFE+MAIN	Choisissez ce réglage pour toujours émettre les éléments de base des canaux des enceintes avant (MAIN). Pendant la lecture d'un support Dolby Digital ou DTS, les éléments de base et les signaux LFE sont émis tous les deux.
--------------------	--

Réglage initial: SW: LFE

REMARQUE

Quand "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWFR : NO" (voir page 16), cette fonction n'est pas disponible.

Réglage de la fréquence de transition—CROSS OVER

Les petites enceintes ne peuvent pas reproduire efficacement les graves. Si vous utilisez des petites enceintes dans n'importe position, cet appareil redirige automatiquement les éléments graves affectés aux petites enceintes vers les grandes enceintes. Pour utiliser cette fonction correctement, régler le niveau de la fréquence de transition en fonction de la taille des petites enceintes connectées.

- Si vous avez choisi "LRG (grand)" pour toutes les enceintes (voir page 16), cette fonction n'a aucun effet ("CROSS: OFF" apparaît).

CROSS: 80Hz	Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est d'environ 12 cm.
--------------------	--

CROSS: 100Hz	Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est d'environ 10 cm.
---------------------	--

CROSS: 120Hz	Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est d'environ 8 cm.
---------------------	---

CROSS: 150Hz	Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est d'environ 6 cm.
---------------------	---

CROSS: 200Hz	Choisissez cette fréquence quand le haut-parleur conique intégré à l'enceinte est inférieur à 5 cm.
---------------------	---

Réglage initial: CROSS:150Hz

REMARQUE

La fréquence de transition n'est pas disponible pour les modes HEADPHONE et 3D HEADPHONE.

Réglage de l'atténuateur d'effet basse fréquence—LFE ATT

Si les sons graves sont déformés pendant la lecture d'un logiciel codé avec le **Dolby Digital** ou **DTS**, réglez le niveau LFE pour éliminer la déformation.

- Cette fonction n'a d'effet que lorsque les signaux du LFE.

LFE : 0dB	Normalement choisissez ce réglage.
------------------	------------------------------------

LFE : -10dB	Choisissez ce réglage quand le son est déformé.
--------------------	---

Réglage initial: LFE : 0dB

Réglage de l'enceinte arrière virtuelle—VIRTUAL SB

Vous pouvez profiter du canal surround arrière lors de la lecture de supports Dolby Digital Surround EX ou DTS-ES sans enceinte surround arrière—Surround Arrière Virtuel. Cette fonction crée un fort effet de derrière comme si vous aviez connecté une enceinte surround arrière. Choisissez "V SB : ON" pour mettre en service le Surround Arrière Virtuel.

V SB : OFF	Choisissez ce réglage pour mettre hors service le Surround Arrière Virtuel.
V SB : ON	Lors de la lecture d'un support Dolby Digital Surround EX ou DTS-ES, l'indicateur VIRTUAL SB (Surround Arrière) s'allume.

Réglage initial: V SB : OFF

REMARQUES

- Quand "SURRND SPK" est réglé sur "NO" (voir page 16), cette fonction n'est pas disponible.
- Lors de la lecture d'un support DTS-ES Matrix avec DTS 96/24, le traitement DTS 96/24 n'est pas appliqué quand le Surround Arrière Virtuel est en service. Pour l'appliquer, mettez le Surround Arrière Virtuel hors service.
- Le Surround Arrière Virtuel ne peut pas être appliqué à certains supports.

Sélection du canal principal ou secondaire—DUAL MONO

Vous pouvez choisir le son (canal) de lecture que vous souhaitez pendant la lecture d'un support numérique enregistré (ou diffusé) en mode Dual Mono (voir page 30), qui comprend deux canaux monoraux séparés.

D MONO: SUB	Choisissez ce réglage pour reproduire le sous-canal (Ch 2).* L'indicateur de signal "R" s'allume quand ce canal est reproduit.
D MONO:MAIN	Choisissez ce réglage pour reproduire le canal principal (Ch 1).* L'indicateur de signal "L" s'allume quand ce canal est reproduit.
D MONO: ALL	Choisissez ce réglage pour reproduire le canal principal et les sous-canaux (Ch 1/Ch 2).* Les indicateurs de signal "L" et "R" s'allument quand ces canaux sont reproduits.

Réglage initial: D MONO:MAIN

* Les signaux Dual Mono peuvent être entendus à partir des enceintes suivantes—L (enceinte avant gauche), R (enceinte avant droite) et C (enceinte centrale)—quel que soit le réglage Surround actuel:

Réglage Dual Mono	Sans Surround		Avec le mode Surround en service					
			Réglage de l'enceinte centrale			NO		
	SML/LRG		NO					
	L	R	L	C	R	L	R	
SUB	Ch 2	Ch 2	—	Ch 2	—	Ch 2	Ch 2	
MAIN	Ch 1	Ch 1	—	Ch 1	—	Ch 1	Ch 1	
ALL	Ch 1	Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	Ch 1+Ch 2	

REMARQUE

Le format Dual Mono n'est pas le même que celui des émissions bilingues utilisé pour les programmes de télévision. Ce réglage ne prend donc pas effet quand vous regardez de tels programmes bilingues.

Utilisation du mode de minuit—MIDNIGHT M.

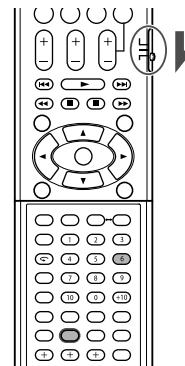
Vous pouvez profiter d'un son puissant la nuit en utilisant le mode minuit.

NIGHT :OFF	Choisissez ce réglage quand vous souhaitez profiter du son surround avec sa plage dynamique complète. (Aucun effet n'est appliqué).
NIGHT : 1	Choisissez ce réglage quand vous souhaitez réduire un peu la plage dynamique.
NIGHT : 2	Choisissez ce réglage quand vous souhaitez appliquer l'effet de compression maximum. (Pratique la nuit).

Réglage initial: NIGHT :OFF

A partir de la télécommande:

Appuyez sur SOUND, puis appuyez répétitivement sur MIDNIGHT pour choisir un des réglages ci-dessus.



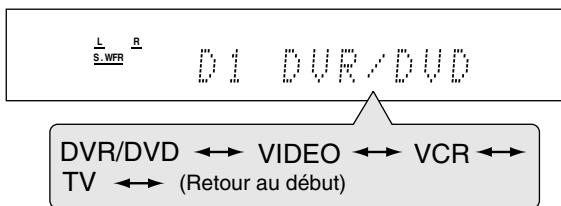
REMARQUE

Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

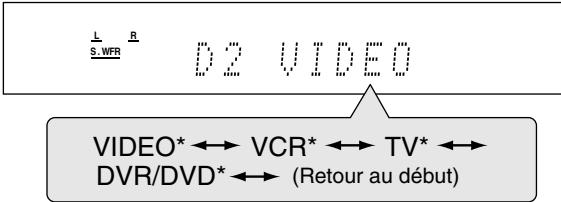
Réglage des prises d'entrée numériques (DIGITAL IN)—DIGITAL IN1/2

Quand vous utilisez les prises d'entrée numérique, enregistrez l'appareil connecté à chaque prise—DIGITAL IN1/2 (voir page 9) de façon que le nom de source correct apparaisse quand la source numérique est choisie.

Pour la prise DIGITAL IN 1(DVR/DVD):



Pour la prise DIGITAL IN 2(VIDEO):



* Le réglage choisi pour "DIGITAL IN1" est sauté.

DVR/DVD Pour le lecteur de DVD (ou enregistreur de DVD).

VIDEO Pour l'appareil connecté à la prise VIDEO IN à l'arrière de l'ampli-tuner.

VCR Pour le magnétoscope.

TV Pour le téléviseur.

Réglage initial: DVR/DVD (pour "DIGITAL IN1")
VIDEO (pour "DIGITAL IN2")

Réglage du Surround Automatique—AUTO SURRND

Vous pouvez profiter du mode Surround en choisissant simplement la source (avec l'entrée numérique choisie pour cette source).

- Le Surround Automatique fonctionne aussi quand le mode d'entrée change de analogique en numérique.
- Pour les détails sur les modes Surround/DSP, référez-vous aux pages 29 à 31.

Choisissez "AUTO SR: ON" pour mettre en service le Surround Automatique.

AUTO SR: ON

L'indicateur AUTO SR s'allume sur l'affichage.

- Si des signaux multicanaux entrent dans l'appareil, un mode Surround approprié est mis en service.
- Si des signaux Dolby Digital 2 canaux ou DTS 2 canaux comprenant des signaux surround, entrent dans l'appareil, "PLII MOVIE" est choisi.
- Si un signal Dolby Digital ou DTS à 2 canaux sans signal surround entre, "SURRND OFF (stéréo)" est choisi.
- Si des signaux PCM Linéaire entrent dans l'appareil, rien ne change.

AUTO SR:OFF

Choisissez ce réglage pour mettre hors service le Surround Automatique.

Réglage initial: AUTO SR:OFF

REMARQUES

- Cette fonction ne peut pas être utilisée dans les cas suivants:
 - Pendant la lecture d'une source analogique,
 - Pendant la sélection d'un des modes DSP (voir page 31) ou d'un des modes de décodage numérique fixe—"DGTL D.D." ou "DGTL DTS" (voir page 11), et
 - Lors de l'écoute avec un casque d'écoute.
- Si vous appuyez sur SURROUND alors que le Surround Automatique est en service, celui-ci est annulé temporairement pour la source actuellement choisie.

Le réglage Automatique du Surround est mis à nouveau en service dans les cas suivants:

- Quand l'appareil est mis hors puis sous tension,
- Quand la source est changée,
- Quand l'entrée analogique/numérique est changée, et
- Quand vous choisissez de nouveau "AUTO SR: ON".

Réglage du mode de sélection automatique—AUTO MODE

La source est choisie automatiquement en mettant simplement l'appareil vidéo sous tension.

- Cette fonction est disponible pour les appareils vidéo connectés à l'ampli-tuner en utilisant le câble SCART—DVR/DVD et VCR.

Le mode de sélection automatique de la source fonctionne de la façon suivante:

- Quand un appareil vidéo est mis sous tension, l'ampli-tuner choisit cet appareil comme source (et l'entrée du téléviseur est changée automatiquement).
- Quand l'appareil vidéo actuellement choisi comme source est mis hors tension, l'ampli-tuner change la source sur la source vidéo précédemment choisie—DVR/DVD, VCR ou VIDEO.

MODE: AUTO1 Le mode de sélection automatique de la source fonctionne quand l'ampli-tuner est mis sous tension ou quand la fonction TV Direct est mise en service.

MODE: AUTO2 Le mode de sélection automatique de la source fonctionne quand l'ampli-tuner est mis sous ou hors tension ou quand la fonction TV Direct est mise en service. (Quand un appareil vidéo est mis sous tension pendant que l'ampli-tuner est hors tension, la fonction TV Direct est mise en service et l'ampli-tuner choisi l'appareil vidéo comme source).

MODE:MANUAL Vous devez choisir la source manuellement.

Réglage initial: MODE:MANUAL

Quand "MODE: AUTO1" ou "MODE: AUTO2" est choisi, l'indicateur AUTO MODE s'allume sur l'affichage.

REMARQUES

- Lors que VCR est choisi comme source, "MODE: AUTO1" ou "MODE: AUTO2" peut ne pas fonctionner si vous mettez seulement le magnétoscope sous tension. Si cela se produit, vous pouvez avoir besoin de démarrer la lecture pour mettre en service le mode de sélection automatique de la source.
- Quand le mode de fonction automatique est réglé sur "MODE: AUTO2", TV Direct peut être mis en service après la remise sous tension suite à une coupure de courant.

Ajustements sonores

Vous pouvez ajuster le son selon vos préférences après avoir terminé les réglages de base.

Éléments des réglages de base

Vous pouvez ajuster les éléments suivants. Référez-vous aux pages entre parenthèses pour les détails.

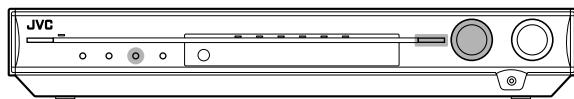
- Vous ne pouvez pas choisir les éléments qui ne sont pas disponibles pour le réglage actuel.

Éléments	Pour
SUBWFR LVL	Ajuster le niveau de sortie du caisson de grave. (21)
FRONT L LVL*	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant gauche. (21)
FRONT R LVL*	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant droite. (21)
CENTER LVL*	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte centrale. (21)
SURR L LVL*	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte surround gauche. (21)
SURR R LVL*	Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte surround droite. (21)
EFFECT	Ajuster le niveau d'effet. (21)
PANORAMA	Ajouter un effet sonore panoramique avec une image de murs latéraux. (21)
BASS BOOST	Accentue le niveau des graves. (22)
INPUT ATT	Atténue le niveau d'entrée de la source analogique. (22)
CENTER TONE	Rendre la tonalité centrale douce ou nette. (21)
D EQ 63Hz	Ajuste la courbe d'égalisation de chaque bande. (22)
D EQ 250Hz	
D EQ 1kHz	
D EQ 4kHz	
D EQ 16kHz	
SBWFR PHASE	Choisit la phase du son du caisson de grave. (22)

* Si vous avez utilisé le Réglage Surround Intelligent de la page 14, ces réglages ne sont pas nécessaires.

Vous pouvez aussi utiliser la télécommande pour l'ajustement du son, sauf pour "PANORAMA", "INPUT ATT" et "SBWFR PHASE".

Procédure de fonctionnement



Sur le panneau avant:

Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 1.

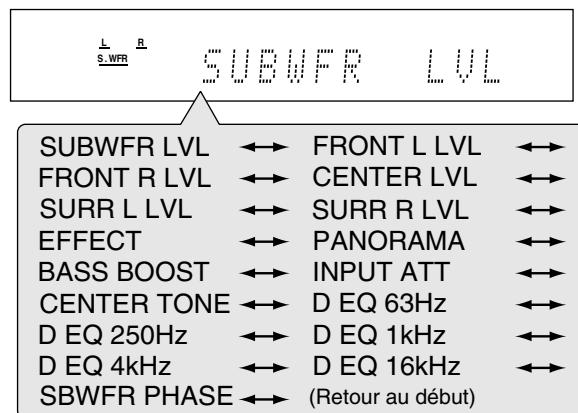
Ex.: Lors de l'ajustement du niveau de sortie du caisson de grave.

1 Appuyez sur ADJUST.

MULTI JOG peut maintenant être utilisé pour le ajustement sonore.

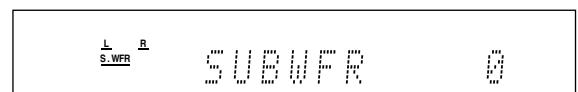
2 Tournez la molette MULTI JOG jusqu'à ce que l'élément que vous souhaitez ajuster apparaisse sur l'affichage.

• L'élément à ajuster change comme suit quand vous tournez la molette MULTI JOG:

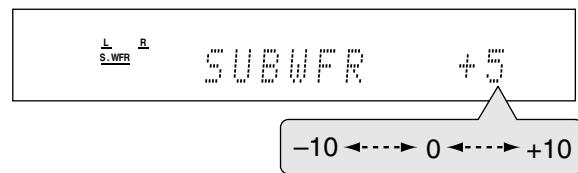


3 Appuyez sur SET.

Le réglage actuel pour l'élément choisi apparaît.



4 Tournez la molette MULTI JOG pour ajuster l'élément choisi.



Votre ajustement est mémorisé.

5 Appuyez sur SET.

6 Répétez les étapes 2 à 5 pour ajuster si nécessaire d'autres éléments.

Ajustement du niveau de sortie des enceintes

- SUBWFR LVL (niveau de sortie du caisson de grave),
- FRONT L LVL (niveau de sortie de l'enceinte avant gauche),
- FRONT R LVL (niveau de sortie de l'enceinte avant droite),
- CENTER L LVL (niveau de sortie de l'enceinte centrale),
- SURR L LVL (niveau de sortie de l'enceinte surround gauche),
- SURR R LVL (niveau de sortie de l'enceinte surround droite)

Vous pouvez ajuster les niveaux de sortie des enceintes. Ajustez les niveaux de sortie de toutes les enceintes de façon que vous puissiez entendre les sons de toutes les enceintes au même niveau.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

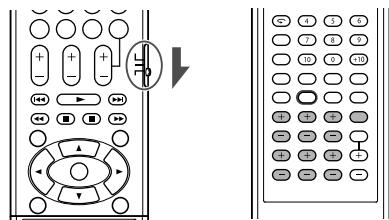
Plage d'ajustement: -10 (dB) à +10 (dB) (par intervalle d'un pas)

Réglage initial: 0 (dB) pour toutes les enceintes

REMARQUES

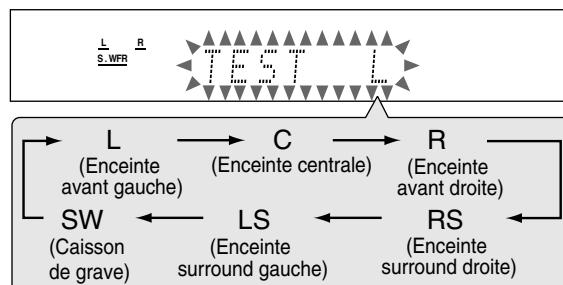
- Si vous avez choisi "NO" pour une enceinte (voir page 16), le niveau de sortie de l'enceinte correspondante n'est pas ajustable.
- Lors de l'utilisation du casque d'écoute, vous pouvez ajuster uniquement le niveau de sortie des enceintes avant gauche et droite.
- Si vous changez manuellement un de ces réglages (sauf le niveau de sortie du caisson de grave) la distance et le niveau de sortie réglés par le Réglage Surround Intelligent sont annulés et les réglages manuels sont utilisés.

A partir de la télécommande:



1 Appuyez sur TEST TONE pour vérifier la balance de sortie des enceintes.

"TEST L" clignote sur l'affichage et une tonalité de test sort des enceintes dans l'ordre suivant:



2 Ajustez le niveau de sortie des enceintes.

Quand vous appuyez une fois sur les touches d'ajustement de niveau correspondant à chaque enceinte, le niveau actuel de l'enceinte apparaît sur l'affichage, et la tonalité de test sort de l'enceinte.

Ex.: Lors de l'ajustement du niveau de sortie de l'enceinte centrale:

Appuyez sur CENTER +/-

La tonalité de test sort de l'enceinte centrale.

Si aucun ajustement n'est réalisé pendant environ 4 secondes, la tonalité de test sort de l'enceinte suivante.

3 Appuyez de nouveau sur TEST TONE pour arrêter la tonalité de test.

REMARQUES

- Vous pouvez ajuster les niveaux de sortie des enceintes sans la tonalité de test.
- Aucune tonalité de test n'est disponible quand le mode HEADPHONE (ou 3D HEADPHONE) est en service.

Ajustement des paramètres du son pour les modes Surround/DSP

Vous pouvez ajuster les paramètres du son des modes Surround/DSP selon vos préférences.

- Pour les détails sur les modes Surround/DSP, référez-vous aux pages 29 à 33.

Ajustement du niveau d'effet pour les modes DSP —EFFECT

Ce réglage est disponible uniquement quand un des modes DSP (sauf ALL CH ST.) est en service. Pour mettre en service le mode DSP, référez-vous aux pages 32 et 33.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque mode DSP.

Plage d'ajustement: 1 à 5 (par intervalle d'un pas)

Réglage initial: EFFECT 3

Plus le nombre est grand, plus l'effet devient fort. Normalement, choisissez "3".

Ajustement de la commande panoramique pour Pro Logic II Music—PANORAMA

Ce réglage est disponible uniquement quand Pro Logic II Music est en service. Pour mettre en service Pro Logic II Music, référez-vous aux pages 32 et 33.

- Une fois quand vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé jusqu'à ce que vous changez le réglage.
- Vous ne pouvez pas utiliser la télécommande pour ce réglage.

PANORAMA ON Choisissez ce réglage pour ajouter un effet de son panoramique avec une image de mur latéral.

PANORAMA OFF Choisissez ce réglage pour écouter le son original enregistré.

Réglage initial: PANORAMA OFF

Ajustement de la tonalité centrale—CENTER TONE

Ce réglage est disponible quand un des modes Surround/DSP est en service.

- Si vous avez réglé "CENTER SPK" sur "NO" (voir page 16), la tonalité centrale ne peut pas être ajustée.
- Ce réglage est commun à tous les modes Surround et est mémorisé séparément pour les modes DSP.

Plage d'ajustement: 1 à 5 (par intervalle d'un pas)

Réglage initial: CNT TONE 3

Plus le nombre est grand, plus le dialogue devient fort. Normalement, choisissez "3".

- Quand la tonalité centrale est réglée sur un autre réglage que "CNT TONE 3", l'indicateur C.TONE s'allume sur l'affichage.

A partir de la télécommande:

Pour ajuster le niveau d'effet:

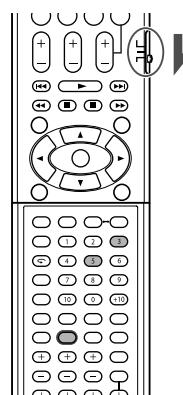
Appuyez sur SOUND, puis appuyez répétitivement sur EFFECT.

Pour ajuster la tonalité centrale:

Appuyez sur SOUND, puis appuyez répétitivement sur C.TONE.

REMARQUE

Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.



Ajustement des sons graves

Renforcement des graves—BASS BOOST

Vous pouvez accentuer le niveau des graves—Accentuation des graves.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

B.BOOST ON	Choisissez ce réglage pour accentuer le niveau des graves. L'indicateur BASS s'allume sur l'affichage.
B.BOOST OFF	Choisissez ce réglage pour mettre hors service l'accentuation des graves.

Réglage initial: B.BOOST OFF

REMARQUE

Cette fonction affecte uniquement le son sortant des enceintes avant.

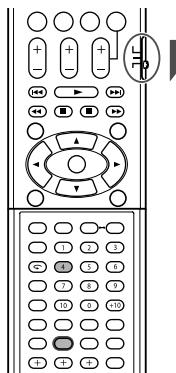
A partir de la télécommande:

Appuyez sur SOUND, puis appuyez répétitivement sur BASS BOOST.

- Chaque fois que vous appuyez sur BASS BOOST, l'accentuation des graves se met alternativement en et hors service.

REMARQUE

Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.



Atténuation du signal d'entrée—INPUT ATT

Quand le niveau d'entrée de la **source analogique** est trop élevé, le son peut être déformé. Si cela se produit, vous devez atténuer le niveau du signal d'entrée pour éviter la déformation du son.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.
- Vous ne pouvez pas utiliser la télécommande pour ce réglage.

ATT ON	Choisissez ce réglage pour atténuer le niveau du signal de sortie. L'indicateur ATT s'allume sur l'affichage.
---------------	--

ATT NORMAL	Choisissez ce réglage pour mettre hors service l'atténuation.
-------------------	---

Réglage initial: ATT NORMAL

Sélection de la phase du son du caisson de grave —SBWFR PHASE

Vous pouvez changer la phase du son du caisson de grave selon vos préférences.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.
- Vous ne pouvez pas utiliser la télécommande pour ce réglage.

PHASE NORM. Normalement, choisissez ce réglage.

PHASE REV. Choisissez ce réglage si vous sentez que le son du caisson de grave est meilleur dans ce mode plutôt qu'avec "PHASE NORM.".

Réglage initial: PHASE NORM.

REMARQUE

Cette fonction prend effet uniquement quand "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWFR :YES" (voir page 16).

Ajustement des courbes d'égalisation —D EQ 63Hz/250Hz/1kHz/4kHz/16kHz

Vous pouvez ajuster les courbes d'égalisation sur cinq bandes de fréquences (fréquence centrale: 63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz) pour les enceintes avant.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

Plage d'ajustement: -8 (dB) à +8 (dB) (par intervalle de 2 dB)

Réglage initial: 0 (dB) pour toutes les bandes

- Quand un ajustement est réalisé, l'indicateur EQ s'allume sur l'affichage.

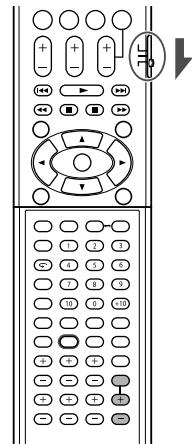
Pour aplatisir la courbe d'égalisation, réglez toutes les bandes de fréquence sur "0 (dB)".

- L'indicateur EQ s'éteint sur l'affichage.

A partir de la télécommande:

1 Appuyez répétitivement sur D.EQ FREQ pour choisir la bande que vous souhaitez ajuster.

2 Appuyez sur D.EQ LEVEL +/- pour ajuster la courbe d'égalisation de la bande choisie.

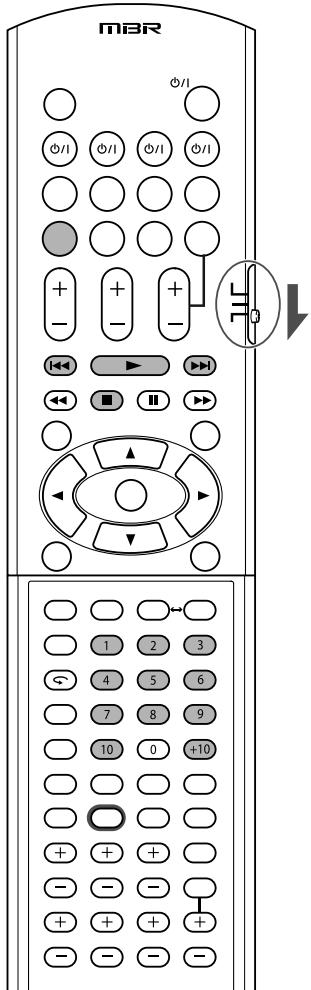


Fonctionnement du tuner

La commande du tuner est réalisée principalement à partir de la télécommande.

Si vous avez choisi "FM" ou "AM" en utilisant le sélecteur SOURCE SELECTOR sur le panneau avant, appuyez sur FM/AM sur la télécommande pour pouvoir l'utiliser pour commander le tuner.

Lors de la commande de l'ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".



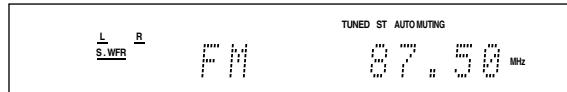
Accord manuel des stations

A partir de la télécommande SEULEMENT:

1 Appuyez sur FM/AM pour choisir la bande.

La dernière station reçue de la bande choisie est accordée.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la bande alterne entre FM et AM (PO).



2 Appuyez répétitivement sur TUNING + ou - TUNING jusqu'à ce que la station souhaitée soit accordée.

- Appuyer sur (ou maintenir pressée) TUNING + augmente la fréquence.
- Appuyer sur (ou maintenir pressée) - TUNING diminue la fréquence.

REMARQUES

- Si vous maintenez pressée puis relâchez TUNING + ou - TUNING, la fréquence continue de changer jusqu'à ce qu'une station soit accordée.
- Quand une station de signal suffisamment fort est accordée, l'indicateur TUNED s'allume sur l'affichage.
- Quand un programme FM stéréo est reçu, l'indicateur ST (stéréo) s'allume aussi.

Utilisation de l'accord par préréglage

Une fois qu'une station a été affectée à un numéro de canal, elle peut être accordée rapidement. Vous pouvez préréglage 30 stations FM et 15 stations AM (PO).

Pour mémoriser les stations préréglées

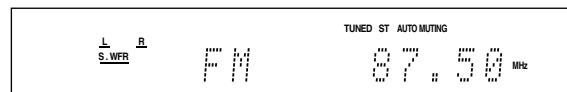
Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 2.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

1 Accordez la station que vous souhaitez préréglage (voir "Accord manuel des stations" ci-dessus).

- Si vous souhaitez mémoriser le mode de réception FM pour cette station, choisissez le mode de réception FM souhaité. Référez-vous à "Sélection du mode de réception FM" à la page 24.



2 Appuyez sur MEMORY.

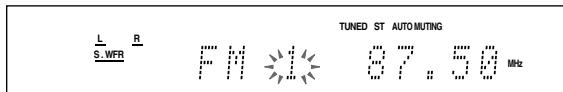
La position du numéro de canal clignote sur l'affichage pendant environ 5 secondes.



SUITE À LA PAGE SUIVANTE

3 Appuyez sur les touches numériques (1 – 10, +10) pour choisir un numéro de canal quand la position de numéro de canal clignote.

- Pour le numéro de canal 5, appuyez sur 5.
- Pour le numéro de canal 15, appuyez sur +10 puis sur 5.
- Pour le numéro de canal 30, appuyez sur +10, +10 puis sur 10.



4 Appuyez de nouveau sur MEMORY pendant que le numéro du canal choisi clignote sur l'affichage.

Le numéro de canal choisi s'arrête de clignoter.
La station est affectée au numéro de canal choisi.

5 Répétez les étapes 1 à 4 jusqu'à ce que toutes les stations souhaitées soient mémorisées.

Pour effacer une station prérégler en mémoire

Mémoriser une nouvelle station sur un numéro de canal déjà utilisé efface la station précédemment mémorisée.

Pour accorder une station prérégée

A partir de la télécommande:

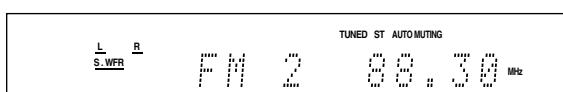
1 Appuyez sur FM/AM pour choisir la bande.

La dernière station reçue de la dernière bande choisie est accordée et les touches numériques peuvent être utilisées pour commander le tuner.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la bande alterne entre FM et AM (PO).

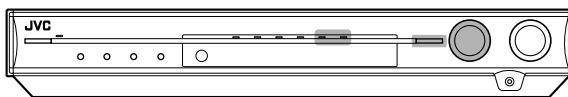


2 Appuyez sur les touches numériques (1 – 10, +10) pour choisir un numéro de canal.



- Pour le numéro de canal 5, appuyez sur 5.
- Pour le numéro de canal 15, appuyez sur +10 puis sur 5.
- Pour le numéro de canal 30, appuyez sur +10, +10 puis sur 10.

Sur le panneau avant:



Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 2.

1 Tournez le sélecteur SOURCE SELECTOR pour choisir "FM" ou "AM".

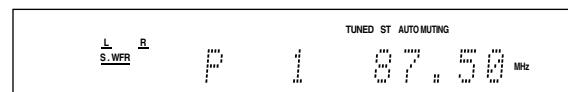
La dernière station reçue de la dernière bande choisie est accordée.

2 Appuyez sur TUNER PRESET.

"P" apparaît sur l'affichage et MULTI JOG peut être utilisé pour choisir les canaux prérégés.

3 Tournez MULTI JOG pour choisir un numéro de canal préréglé pendant que "P" apparaît sur l'affichage.

- Pour augmenter le numéro du canal préréglé, tournez la molette MULTI JOG dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Pour diminuer le numéro du canal préréglé, tournez la molette MULTI JOG dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.



Sélection du mode de réception FM

Quand une émission FM est difficile à recevoir ou parasitée, vous pouvez changer le mode de réception FM pendant la réception d'une émission FM.

- Vous pouvez mémoriser le mode de réception FM pour chaque station prérégée (voir page 23).

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Lors de l'écoute d'une station FM, appuyez sur FM MODE.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le mode de réception FM alterne entre "AUTO MUTING" et "MONO".

AUTO MUTING:

Normalement choisissez ce réglage. Quand un programme est diffusé en stéréo, vous entendrez le son en stéréo; et quand il est diffusé en monaural, vous l'entendrez en monaural. Ce mode est aussi pratique pour supprimer le bruit des parasites entre les stations. L'indicateur AUTO MUTING s'allume sur l'affichage.

MONO:

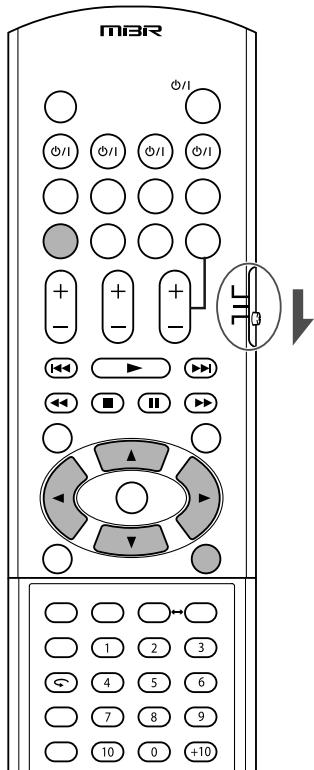
Choisissez ce réglage pour améliorer la réception (mais l'effet stéréo est perdu). Dans ce mode, du bruit est entendu lors de l'accord entre les stations. L'indicateur AUTO MUTING s'éteint de l'affichage. (L'indicateur ST s'éteint aussi).

Réglage initial: AUTO MUTING

Utilisation du système RDS (Radio Data System) pour la réception des stations FM

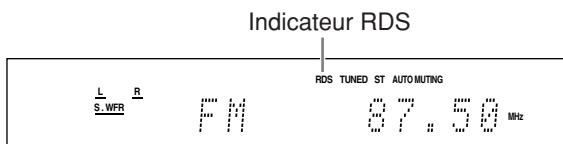
Seules les touches de la télécommande peuvent être utilisées pour la commande du RDS.

Lors de la commande de l'ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".



Le système RDS permet aux stations FM d'envoyer un signal additionnel en même temps que le signal du programme ordinaire. Par exemple, les stations envoient le nom de leur station ainsi que des informations sur le type de programme qu'elles diffusent, tel que sport, musique, etc.

Quand vous accordez une station FM offrant le service RDS, l'indicateur RDS s'allume sur l'affichage.



Avec cet appareil, vous pouvez recevoir les types de signaux RDS suivants:

PS (Nom de la station): Montre le nom courant de la station.

PTY (Type de programme): Montre le type de programme diffusé.

RT (Radio Texte): Affiche les messages que la station envoie.

Enhanced Other Networks: Voir page 28.

REMARQUES

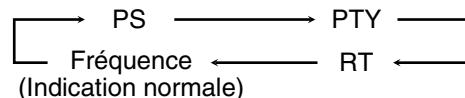
- Le système RDS n'est pas disponible pour les émissions AM (PO).
- Le système RDS peut ne pas fonctionner correctement si la station accordée ne transmet pas correctement le signal RDS ou si le signal est trop faible.

Quelles informations les signaux RDS offrent-ils?

Vous pouvez voir les signaux RDS envoyés par la station sur l'affichage.

Appuyez sur DISPLAY pendant l'écoute d'une station FM.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, l'affichage change comme suit:



PS (Nom de la station):

Pendant la recherche, "PS" apparaît suivi du nom de la station. "NO PS" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

PTY (Type de programme):

Pendant la recherche, "PTY" apparaît suivi du type du programme diffusé. "NO PTY" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

RT (Radio Texte):

Pendant la recherche, "RT" apparaît suivi du message que la station envoie. "NO RT" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

Fréquence:

Fréquence de la station (service non-RDS).

À propos des caractères apparaissant sur l'affichage

Les caractères suivants sont utilisés pour l'affichage des signaux PS, PTY ou RT:

- L'affichage ne peut pas afficher les lettres accentuées. Par exemple, "A" peut être utilisé pour "À, Ä, Å, Á, À, Â, Á, à, ä, å, á, à, et á".

REMARQUE

Si la recherche se termine sans qu'aucune station n'ait été trouvée, "PS", "PTY" et "RT" n'apparaît pas sur l'affichage.

Recherche d'un programme par code PTY

Un des avantages du service RDS est que vous pouvez localiser un type de programme particulier parmi les canaux préréglés (voir pages 23 et 24) en spécifiant les codes PTY.

Pour recherche un programme en utilisant les codes PTY

Avant de commencer, rappelez-vous...

- Pour arrêter la recherche à n'importe quel moment, appuyez sur PTY SEARCH pendant la recherche.
- Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 1.

1 Appuyez sur PTY SEARCH pendant l'écoute d'une station FM.

“PTY SELECT” clignote sur l'affichage.

2 Appuyez sur PTY ou PTY jusqu'à ce que le code PTY souhaité apparaisse sur l'affichage, pendant que “PTY SELECT” clignote.

3 Appuyez de nouveau sur PTY SEARCH pendant que le code PTY choisi à l'étape précédente est toujours sur l'affichage.

Pendant la recherche, “SEARCH” et le code PTY choisi apparaissent alternativement sur l'affichage.

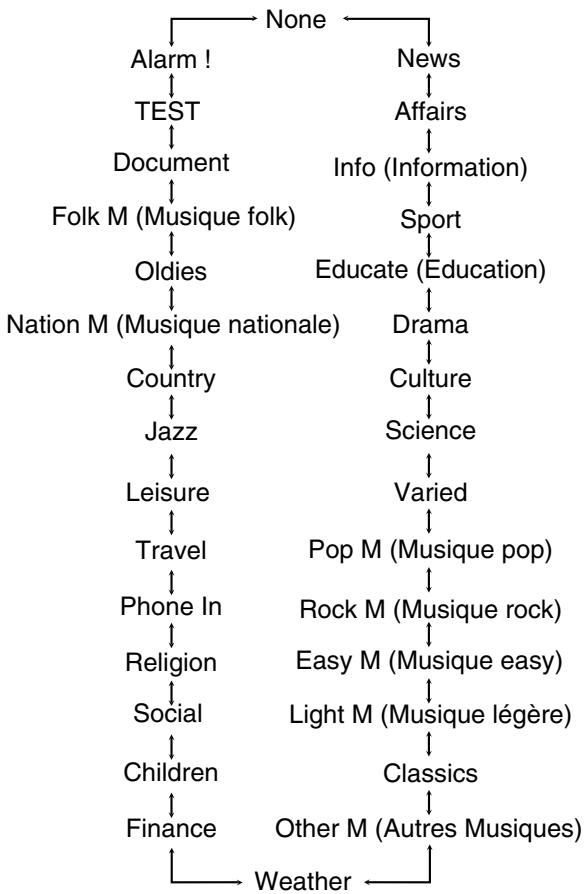
L'appareil fait une recherche parmi les 30 stations FM préréglées et s'arrête quand il a trouvé une station du type choisi et accorde cette station.

- Si aucun programme n'est trouvé, “NOT FOUND” apparaît sur l'affichage.

Pour continuer la recherche après le premier arrêt

Appuyez de nouveau sur PTY SEARCH pendant que les indications sur l'affichage clignotent.

Codes PTY



- Pour les détails sur chaque code, référez-vous à “Description des codes PTY” à la page 27.

Description des codes PTY:

News:	Informations.
Affairs:	Émissions d'actualité prolongeant les informations—débats ou analyses.
Info (Information):	Émissions dont le but est de donner des conseils dans le sens le plus large.
Sport:	Émissions concernant tous les aspects du sport.
Educate (Education):	Émissions éducatives.
Drama:	Feuilletons radiophoniques et séries.
Culture:	Émissions concertant tous les aspects de la culture nationale ou régionale, incluant la langue, le théâtre, etc.
Science:	Émissions concernant la science et la technologie.
Varied:	Utilisé principalement pour les émissions à base de conversation comme les jeux radiophoniques et les interviews de personnalités.
Pop M (Musique pop):	Musique commerciale des succès populaires actuels.
Rock M (Musique rock):	Musique rock.
Easy M (Musique easy):	Musique contemporaine actuelle considérée comme étant "facile à écouter".
Light M (Musique légère):	Musique instrumentale et vocale ou chorale.
Classics:	Représentation d'œuvres orchestrales majeures, de symphonies, de musique de chambre, etc.
Other M (Autres Musiques):	Musique n'appartenant à aucune des autres catégories.
Weather:	Prévisions météorologiques.
Finance:	Marché des titres, commerce, etc.
Children:	Émissions pour les jeunes.

Social:	Émissions à propos de sociologie, histoire, géographie, psychologie et société.
Religion:	Émissions religieuses.
Phone In:	Émissions faisant intervenir des personnes du public donnant leurs impressions, soit par téléphone ou directement.
Travel:	Informations sur les voyages.
Leisure:	Émissions à propos des loisirs.
Jazz:	Musique de jazz.
Country:	Chansons originaire ou prolongeant la musique traditionnelle des états américains du sud.
Nation M (Musique nationale):	Musique populaire actuelle d'un pays ou d'une région dans la langue nationale.
Oldies:	Musique de la période appelée "l'âge d'or" de la musique populaire.
Folk M (Musique folk):	Musiques ayant ses racines dans la culture musicale d'un pays particulier.
Document:	Émissions reposant sur des faits, présentées avec un style d'investigation.
TEST:	Émis pour tester les équipements et appareils d'émission d'urgence.
Alarm !:	Annonce d'urgence.
None:	Pas de type de programme, programme non-défini ou difficulté à classifier en catégories spécifiques.

La classification des codes PTY pour certaines stations FM peut être différente de la liste ci-dessus.

Commutation temporaire sur le programme de votre choix

Un autre service pratique RDS est appelé "Enhanced Other Networks".

Cela permet à l'appareil de commuter temporairement sur un programme de votre choix (TA, NEWS et/ou INFO) à partir d'une station différente sauf dans le cas suivant:

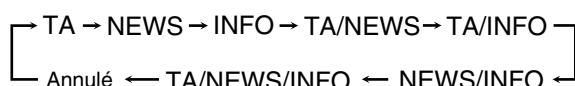
- Le mode Enhanced Other Networks fonctionne uniquement lors de la réception d'une station FM avec un code Enhanced Other Networks.

Avant de commencer, rappelez-vous...

La fonction Enhanced Other Networks s'applique uniquement aux stations FM préréglées.

Appuyez répétitivement sur TA/NEWS/INFO jusqu'à ce que le type de programme souhaité apparaisse sur l'affichage.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le type de programme change et l'indicateur correspondant s'allume comme suit:



TA: Informations routières dans votre région.

NEWS: Informations.

INFO: Programme dont le but est de donner des conseils dans le sens le plus large possible.

Comment fonctionne la fonction Enhanced Other Networks:

Si une autre station FM du même réseau comme à émettre le type de programme que vous avez choisi pendant que vous écoutez une station FM

L'ampli-tuner accorde automatiquement cette station. L'indicateur du type de programme reçu clignote.



Quand le programme est terminé, l'ampli-tuner retourne à la station précédemment accordée mais reste en mode d'attente Enhanced Other Networks. L'indicateur du type de programme reçu s'arrête de clignoter et reste allumé.

Si la station actuellement accordée comment à émettre le type de programme que vous avez choisi

L'ampli-tuner continue de recevoir la station, mais l'indicateur du type de programme reçu clignote.



Quand le programme est terminé, l'indicateur du type de programme reçu s'arrête de clignoter et reste allumé, mais l'ampli-tuner reste en mode d'attente Enhanced Other Networks.

Pour arrêter d'écouter le programme choisi par Enhanced Other Networks

Appuyez répétitivement de nouveau sur TA/NEWS/INFO de façon que l'indicateur de type de programme (TA/NEWS/INFO) disparaîsse de l'affichage. L'appareil quitte le mode d'attente Enhanced Other Networks et retourne sur la station précédemment choisie.

Quand une émission d'urgence (signal Alarm !) est émise d'une station FM

L'appareil accorde automatiquement la station sauf dans les cas suivants:

- Quand vous écoutez une station non RDS—toutes les stations AM (PO), certaines stations FM et autre source.
- Quand l'appareil est en mode d'attente ou en mode TV Direct.

Pendant la réception d'une émission d'urgence, "Alarm !" apparaît sur l'affichage.

Le signal de TEST est utilisé pour tester si l'appareil peut recevoir correctement le signal Alarm !

Le signal de TEST fait réagir l'appareil de la même façon que s'il s'agissait d'un signal Alarm !. Si un signal de TEST est reçu, l'appareil commute automatiquement sur la station diffusant le signal de TEST.

Lors de la réception du signal de TEST, "TEST" apparaît sur l'affichage.

REMARQUES

- Les données Enhanced Other Networks envoyées de certaines stations peuvent ne pas être compatibles avec cet appareil.
- Enhanced Other Networks ne fonctionne pas avec certaines stations FM avec service RDS.
- Lors de l'écoute d'une émission accordée par la fonction Enhanced Other Networks, la station ne change pas même si une autre station commence à diffuser une émission de même type Enhanced Other Networks.
- Lors de l'écoute d'un programme accordé par la fonction Enhanced Other Networks, vous pouvez uniquement utiliser les touches TA/NEWS/INFO et DISPLAY.

ATTENTION:

Si la station alterne par intermittence entre la station accordée par la fonction Enhanced Other Networks et la station actuelle, appuyez répétitivement sur TA/NEWS/INFO pour annuler la fonction Enhanced Other Networks.

Si vous n'appuyez pas sur la touche, la station actuelle est finalement accordée de nouveau et l'indication du type de donnée Enhanced Other Networks clignotant sur l'affichage disparaît.

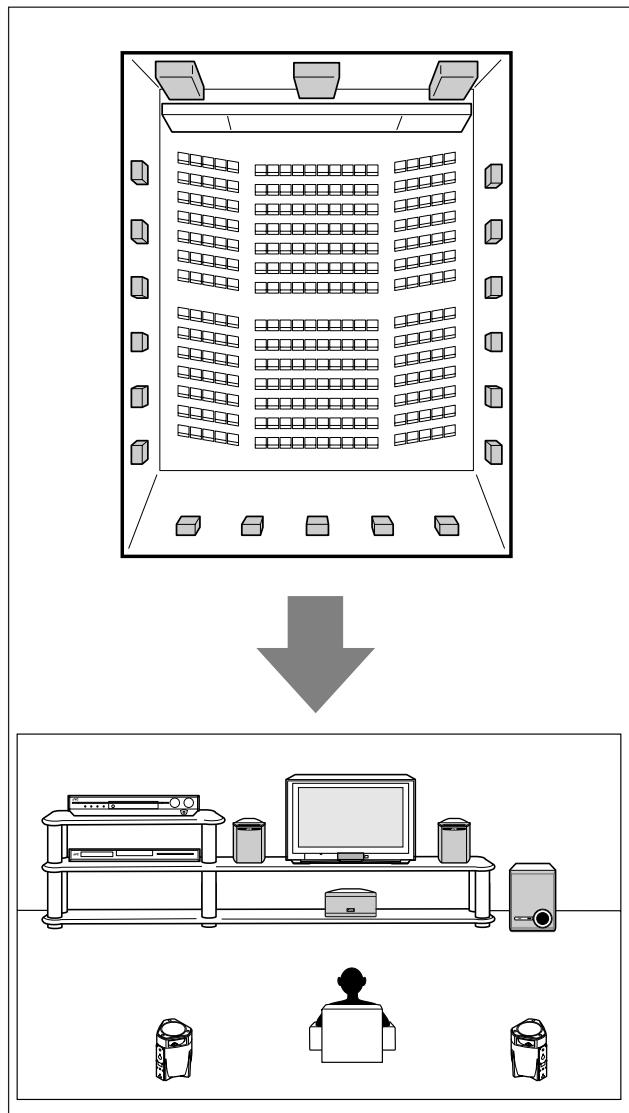
Création de champs sonores réalistes

Reproduction de l'ambiance d'un cinéma

Dans une salle de cinéma, beaucoup d'enceintes sont situées sur les murs pour reproduire un son multi-surround impressionnant vous atteignant de toutes les directions.

Avec toutes ces enceintes, la localisation du son et le mouvement du son peuvent être exprimés.

Les modes Surround/DSP intégrés à cet ampli-tuner peuvent recréer à peu près les mêmes son Surround que vous pourriez sentir dans une vraie salle de cinéma.



Introduction des modes Surround

■ Dolby Digital*

Dolby Digital est une méthode de compression de signal numérique mise au point par Dolby Laboratories, et permet de coder et de décoder des signaux multi-canaux (1 à 5,1 canaux).

- Quand un signal Dolby Digital est détecté par l'entrée numérique, l'indicateur **DOLBY D** s'allume sur l'affichage.

Dolby Digital 5.1CH

La méthode de codage Dolby Digital 5.1CH (DOLBY D) enregistre et compresse numériquement les signaux du canal avant gauche, du canal avant droit, du canal central, du canal surround gauche, du canal surround droit et du canal LFE (6 canaux en tout, mais le canal LFE est compté comme 0,1 canal et par conséquent, appelé 5,1 canaux).

Dolby Digital autorise les sons stéréo Surround et la fréquence de coupure des enceintes Surround est réglée sur 20 kHz, un niveau nettement supérieur aux 7 kHz du Dolby Pro Logic. De même, le mouvement du son et "l'impression de direct" sont encore plus accentuées qu'avec le Dolby Pro Logic.

Un autre format de codage surround numérique lancé par Dolby Laboratories est le **Dolby Digital EX**, qui ajoute un troisième canal surround, appelé "surround arrière".

Comparé au Dolby Digital conventionnel à 5,1 canaux, les nouveaux canaux surround arrière permettent de reproduire des mouvements arrières plus détaillés lors de la visualisation d'un support vidéo. En plus la localisation du son surround est plus stable.

- Vous pouvez utiliser le Surround Arrière Virtuel (voir page 18) lors de la lecture d'un support Dolby Digital Surround EX. Cette fonction crée un fort effet surround de derrière comme si vous aviez connecté une enceinte surround arrière. L'indicateur **VIRTUAL SB** s'allume sur l'affichage.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II est un format de lecture à multi-canaux permettant de convertir un support à deux canaux en 5 canaux (plus caisson de graves). La méthode de conversion à base matricielle et utilisée avec Dolby Pro Logic II ne limite pas la fréquence de coupure des aigus du signal Surround et permet un son stéréo Surround.

- Ce récepteur permet d'avoir deux types de modes Dolby Pro Logic II—**Pro Logic II Movie** (PLII MOVIE) et **Pro Logic II Music** (PLII MUSIC).

Quand Dolby Pro Logic II est en service, indicateur **PL II** s'allume sur l'écran d'affichage.

PLII MOVIE: Convient aux supports codés avec Dolby Surround. Vous pouvez recréer un champ sonore très proche de celui du son à 5,1 canaux discrets.

PLII MUSIC: Convient aux supports stéréo à 2 canaux. Vous pouvez recréer un son large et profond.

- Pour profiter des logiciels codés avec Dolby Digital, connecter l'appareil source en utilisant la prise numérique à l'arrière de l'appareil. (Voir page 9).

* Fabriqué sous licence de Dolby Laboratories. Les termes "Dolby" et "Pro Logic", ainsi que le sigle double D sont des marques commerciales de Dolby Laboratories.

■ DTS**

DTS est une autre méthode de compression de signal numérique, mise au point par Digital Theater Systems, Inc., qui permet de coder et décoder des signaux multi-canaux (1 à 6,1 canaux).

- Quand un signal DTS est détecté par l'entrée numérique, l'indicateur **DTS** s'allume sur l'affichage.

DTS Digital Surround

Le DTS Digital Surround (DTS) est un autre format audio numérique à 5,1 canaux discrets disponible sur les supports CD, LD et DVD.

Comparé au Dolby Digital, le format DTS Digital Surround a un taux de compression audio plus faible ce qui lui permet d'ajouter du souffle et de la profondeur aux sons reproduits. De cette façon, le DTS Digital Surround offre un son naturel solide et clair.

Un autre format de codage surround numérique multicanaux languié par Digital Theater Systems, Inc. est le **DTS Extended Surround (DTS-ES)**.

Il améliore considérablement l'impression d'ambiance ou surround à 360 degrés ainsi que l'expression spatiale en ajoutant un troisième canal surround—canal arrière surround.

DTS-ES comprend deux formats de signal avec différentes méthodes d'enregistrement du signal surround—**DTS-ES Discrete 6.1ch** et **DTS-ES Matrix 6.1ch**.

- Vous pouvez utiliser le Surround Arrière Virtuel (voir page 18) lors de la lecture d'un support DTS-ES. Cette fonction crée un fort effet surround de derrière comme si vous aviez connecté une enceinte surround arrière. L'indicateur **VIRTUAL SB** s'allume sur l'affichage.

DTS 96/24

Au cours de ces dernières années, il a eu un intérêt accru pour les fréquences d'échantillonnage élevées pour l'enregistrement et la lecture à domicile. Les fréquences d'échantillonnage plus élevées permettent d'avoir une bande de fréquence plus large et une profondeur de bit plus grande et permettent d'obtenir une dynamique plus étendue.

DTS 96/24 est un format de signal numérique multi-canaux (fs 96 kHz/24 bits) introduit par Digital Theater Systems, Inc. pour recréer chez soi "une meilleure qualité acoustique que les CD".

- Quand un signal DTS 96/24 est détecté, les indicateurs **DTS** et **96/24** s'allument. Vous pouvez profiter des 5,1 canaux de son avec une pleine qualité.

**"DTS" et "DTS 96/24" sont des marques déposées de Digital Theater Systems, Inc.

Lors de l'utilisation du mode Surround, le son sort par les enceintes en service nécessaires au mode Surround.

- **Si les enceintes surround ou l'enceinte centrale sont réglées sur "NO" dans le réglage des enceintes (voir page 16),** les signaux des canaux correspondant sont affectés aux enceintes avant et sortis par celles-ci.
- **Si les enceintes surround et l'enceinte centrale sont réglées sur "NO" dans le réglage des enceintes (voir page 16),** le traitement original 3D-PHONIC de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet Surround à travers les enceintes avant uniquement) est utilisé. L'indicateur 3D s'allume sur l'affichage.

Mode 3D HEADPHONE

Si vous connectez un casque d'écoute pendant qu'un mode Surround est en service, le mode 3D HEADPHONE est mis en service quel que soit le type de support reproduit.

"3DHEADPHONE" apparaît sur l'affichage et les indicateurs DSP, 3D et HP s'allument.

À propos des autres signaux numériques

Linear PCM

Des données audio numérique non compressées pour les DVD, les CD et les CD Vidéo.

Les DVD prennent en charge 2 canaux avec des fréquences d'échantillonnage de 48/96 kHz, avec une quantification de 16/20/24 bits. Par contre, les CD et les CD Vidéo sont limités à 2 canaux avec 44,1 kHz à 16 bits.

- Quand un signal Linear PCM est détecté, l'indicateur **LPCM** s'allume.

Dual Mono

Le mode Dual Mono peut être compris facilement si vous pensez aux émissions bilingues utilisées pour les programmes de télévision (cependant, le format Dual Mono n'est pas identique à ces formats).

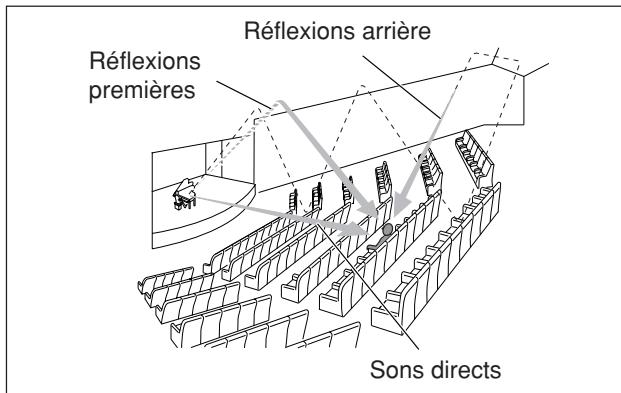
Ce format est maintenant adopté pour le Dolby Digital, DTS, etc. Il autorise l'enregistrement séparé deux canaux indépendants (appelés canal principal et sous-canal).

- Vous pouvez alors choisir le canal que vous souhaitez écouter (voir page 18).

Introduction des modes DSP

Le son entendu dans une salle de concert, un club, etc. est constitué de son direct et de son indirect—réflexions premières et réflexions arrière. Les sons directs atteignent directement l'auditeur sans réflexion. Inversement, les sons indirects sont retardés par la distance des murs et des plafonds. Ces sons directs et indirects sont les éléments les plus importants des effets acoustiques surround.

Les modes DSP peuvent créer ces éléments importants et vous donner une réelle impression "d'y être".



Les modes DSP comprennent les modes suivants:

- Modes Processeur acoustique numérique (DAP)—HALL1, HALL2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1, THEATRE2
- MONO FILM—Utilisé pour tous les types de signaux à 2 canaux (y compris les signaux Dual Mono)
- Mode All Channel Stereo (ALL CH ST.)

Quand un des modes DSP est mis en service, l'indicateur DSP s'allume sur l'affichage.

■ Modes Processeur acoustique numérique (DAP)

Vous pouvez utiliser les modes DAP suivant afin de reproduire un champ sonore plus acoustique dans votre pièce d'écoute.

HALL1	Reproduit la sensation spatiale d'une grande salle de concert en forme de boîte à chaussure conçue principalement pour les concerts classiques. (Sa capacité en siège est d'environ 2000).
HALL2	Reproduit la sensation spatiale d'une grande salle de concert en forme de champ de vigne conçue principalement pour les concerts classiques. (Sa capacité en siège est d'environ 2000).
LIVE CLUB	Reproduit la sensation spatiale d'un club à concert à plafonds bas.
DANCE CLUB	Reproduit la sensation spatiale d'un club de danse rock.
PAVILION	Reproduit la sensation spatiale d'une salle d'exposition à haut plafond.
THEATRE1	Reproduit la sensation spatiale d'un grand cinéma dont la capacité en siège est d'environ 600 places.
THEATRE2	Reproduit la sensation spatiale d'un petit cinéma dont la capacité en siège est d'environ 300 places.

REMARQUE

Quand "THEATRE1" ou "THEATRE2" est mis en service pendant la lecture d'une source analogique ou numérique à 2 canaux, le décodeur intégré Dolby Pro Logic II est mis en service et l'indicateur s'allume.

Lors de l'utilisation du mode DAP, les sons sortent de toutes les enceintes connectées et en service.

- Si les enceintes surround sont réglées sur "NO" dans le réglage des enceintes (voir page 16), le traitement original 3D-PHONIC de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet surround à travers les enceintes avant uniquement) est utilisé. L'indicateur 3D s'allume sur l'affichage.

■ MONO FILM

Afin de reproduire un champ sonore plus acoustique quand votre pièce d'écoute quand vous regardez un support vidéo monaural (signaux analogiques et numériques à 2 canaux, y compris les signaux Dual Mono).

L'effet surround est ajouté et la localisation sonore de l'acteur est améliorée.

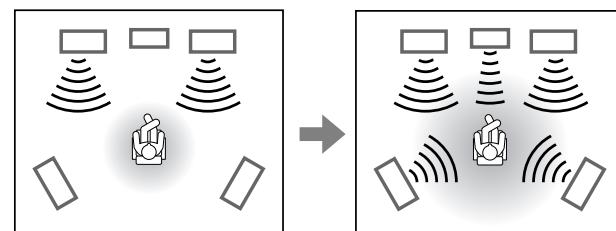
Ce mode ne peut pas être utilisé pour les signaux multi-canaux numériques.

Quand "MONO FILM" est utilisé, les sons sortent de toutes les enceintes connectées (et en service).

- Si les enceintes surround sont réglées sur "NO" dans le réglage des enceintes (voir page 16), le traitement original 3D-PHONIC de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet Surround à travers les enceintes avant uniquement) est utilisé. L'indicateur 3D s'allume sur l'affichage.
- Si les signaux d'entrée passent d'un signal numérique à 2 canaux à un autre type de signal numérique, "MONO FILM" est annulé et un mode Surround approprié est mis en service.

■ Mode All Channel Stereo (ALL CH ST.)

Ce mode peut reproduire un champ sonore stéréo très large en utilisant toutes les enceintes connectées (et en service). **Ce mode ne peut pas être utilisé sans enceintes surround en service.**



Son reproduit avec le mode stéréo normal

Son reproduit avec le mode All Channel Stereo

Mode 3D HEADPHONE

Si vous connectez un casque d'écoute pendant qu'un mode DSP est en service, le mode 3D HEADPHONE est mis en service quel que soit le type de support reproduit.

"3DHEADPHONE" apparaît sur l'affichage et les indicateurs DSP, 3D et HP s'allument.

Utilisation des modes Surround/DSP

Les modes Surround/DSP disponibles dépendent du signal d'entrée.

Pour les détails, référez-vous à "Modes Surround et DSP disponibles en fonction du signal d'entrée" à la page 33.

Mettre en service un des modes Surround/DSP pour une source rappelle automatiquement les réglages et ajustements mémorisés.

- Pour ajuster le niveau de sortie des enceintes, référez-vous à la page 21.
- Pour ajuster le niveau d'effet pour le mode DSP (sauf le mode All Channel Stereo), référez-vous à la page 21.
- Pour ajouter un effet sonore panoramique au mode PLII MUSIC (commande PANORAMA), référez-vous à la page 21.

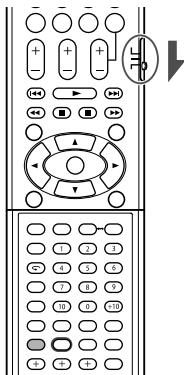
REMARQUE

Vous ne pouvez pas choisir le mode All Channel Stereo si les enceintes surround sont réglées sur "NO" dans le réglage des enceintes (voir page 16).

Si "AUTO SURRND (Surround Automatique)" est réglé sur "ON"

Vous pouvez profiter du mode Surround en reproduisant simplement un support multicanaux (avec l'entrée numérique choisie pour cette source). Pour mettre en service le Surround Automatique, référez-vous à la page 19.

A partir de la télécommande:



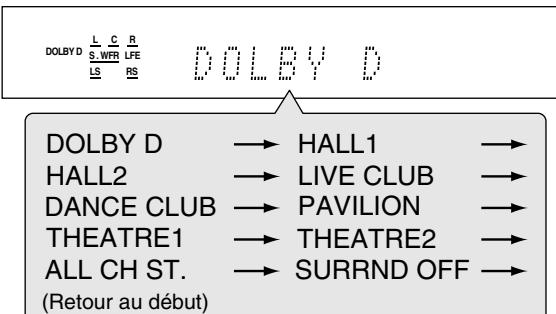
Lors de la commande de l'ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

1 Choisissez et reproduisez la source souhaitée.

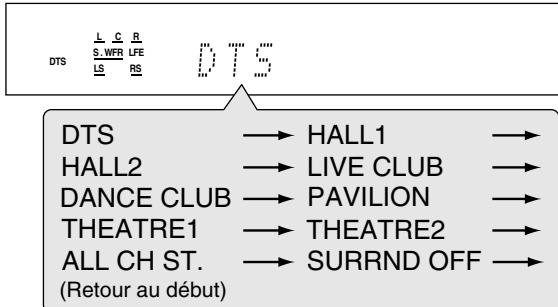
- Assurez-vous d'avoir choisi le mode d'entrée (analogique ou numérique) correctement.

2 Appuyez répétitivement sur SURROUND pour choisir le mode Surround/DSP souhaité.

- Pour les supports Dolby Digital multicanaux (sauf pour les supports à 2 canaux et Dual Mono):

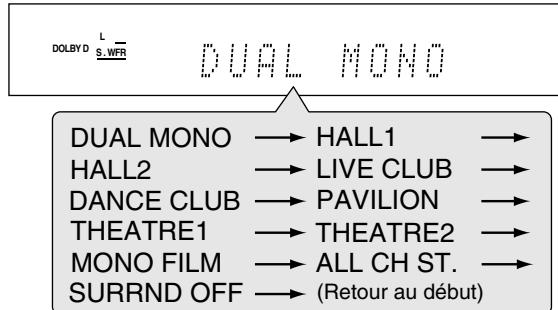


- Pour les supports DTS multicanaux (sauf les supports à 2 canaux et Dual Mono):



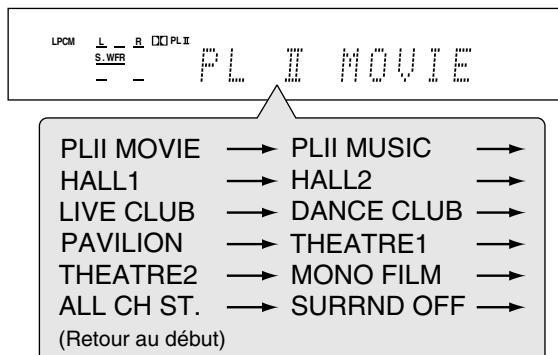
- Pour les supports Dual Mono:

Vous pouvez choisir le canal à écouter (voir page 18).



- Pour les supports analogiques ou numériques à 2 canaux:

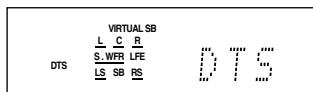
Ex.: Quand un signal Linear PCM entre.



Surround Arrière Virtuel

Lors de la lecture d'un support Dolby Digital Surround EX ou DTS-ES, vous pouvez profiter du canal surround arrière en utilisant le Surround Arrière Virtuel.

Ex.: Lors de la lecture d'un support DTS-ES.

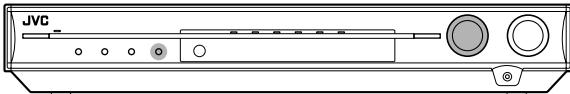


Pour mettre en service le Surround Arrière Virtuel, référez-vous à la page 18.

Pour annuler les modes Surround/DSP

Appuyez répétitivement sur SURROUND de façon que "SURRND OFF" apparaisse sur l'affichage.

Sur le panneau avant:



Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape 2.

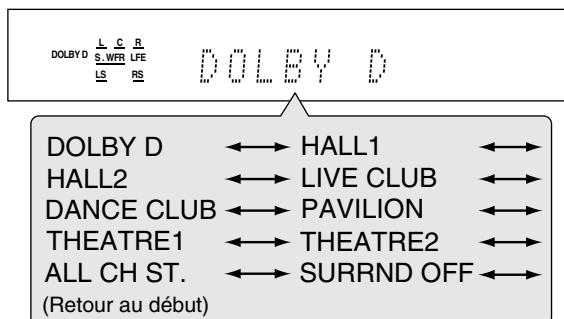
1 Choisissez et reproduisez la source souhaitée.

- Assurez-vous d'avoir choisi le mode d'entrée (analogique ou numérique) correctement.

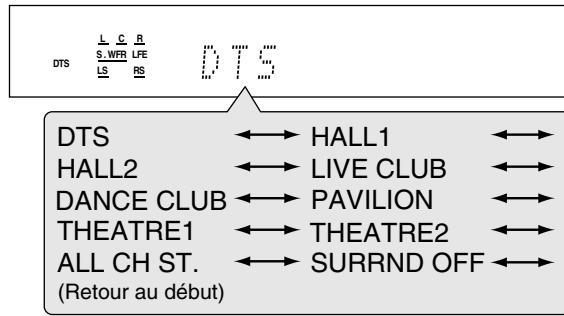
2 Appuyez sur SURROUND.

3 Tournez la molette MULTI JOG pour choisir le mode Surround/DSP souhaité.

- Pour les supports Dolby Digital multicanaux (sauf pour les supports à 2 canaux et Dual Mono):

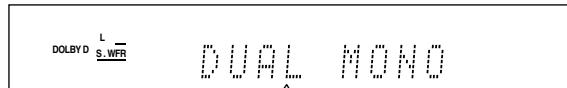


- Pour les supports DTS multicanaux (sauf les supports à 2 canaux et Dual Mono):



Pour les supports Dual Mono:

Vous pouvez choisir le canal à écouter (voir page 18).



- Pour les supports analogiques ou numériques à 2 canaux:

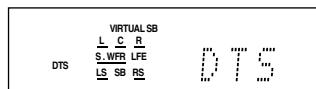
Ex.: Quand un signal Linear PCM entre.



Surround Arrière Virtuel

Lors de la lecture d'un support Dolby Digital Surround EX ou DTS-ES, vous pouvez profiter du canal surround arrière en utilisant le Surround Arrière Virtuel.

Ex.: Lors de la lecture d'un support DTS-ES.



Pour mettre en service le Surround Arrière Virtuel, référez-vous à la page 18.

Pour annuler les modes Surround/DSP

Tournez la molette MULTI JOG de façon que "SURRND OFF" apparaisse sur l'affichage.

Modes Surround et DSP disponibles en fonction du signal d'entrée

Signal d'entrée	Mode	Modes Surround	Modes DSP	Mode HEADPHONE	Surround/DSP hors service
Dolby Digital (Multicanaux)		DOLBY D			
Dolby Digital Surround EX		DOLBY D (Surround Arrière Virtuel*1)	HALL1/2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1/2, ALL CH ST.*2		
DTS (Multicanaux)		DTS			
DTS-ES		DTS (Surround Arrière Virtuel)		HEADPHONE, 3D HEADPHONE	SURRND OFF (stéréo)
Dual Mono		DUAL MONO	HALL1/2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1/2, MONO FILM, ALL CH ST.*2		
Dolby Digital (2 canaux)					
DTS (2 canaux)					
Linear PCM					
Analogique					

*1 Le Surround Arrière Virtuel ne peut pas être appliqué à certains supports.

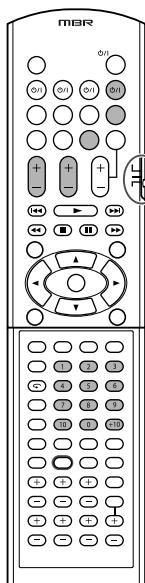
*2 Ne peut pas être sélectionné si les enceintes Surround sont réglés sur "NO" dans les réglages des enceintes (voir page 16).

Commande d'autres appareils JVC

Vous pouvez utiliser la télécommande fournie pour commander non seulement cet ampli-tuner mais aussi les autres produits JVC.

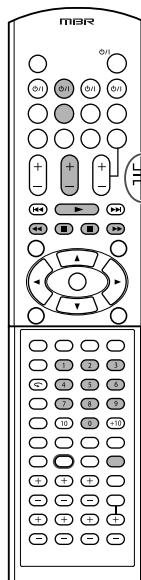
- Référez-vous aussi aux modes d'emploi fourni avec les autres produits.
 - Certains magnétoscopes JVC peuvent accepter deux types de signaux de commande—un code de télécommande "A" et "B". Cette télécommande peut commander uniquement un magnétoscope dont le code de télécommande est réglé sur "A".
 - Certains enregistreurs de DVD JVC peuvent accepter 4 types de signaux de commande. Cette télécommande peut commander les enregistreurs de DVD dont le code de télécommande est réglé sur le code initial. Pour les détails, référez-vous au manuel fournie avec l'enregistreur de DVD.
- Pour commander les autres appareils, dirigez la télécommande directement sur le capteur de télécommande de l'appareil cible.

■ Téléviseur



Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

■ Magnétoscope



Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

Vous pouvez toujours réaliser l'opération suivante:

VCR \odot/l : Mettre sous ou hors tension le magnétoscope.

Après avoir appuyé sur VCR, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le magnétoscope.

CHANNEL $+$ /-: Changer le numéro de canal sur le magnétoscope.

1 – 9, 0: Choisir le numéro de canal sur le magnétoscope.

▶: Démarrer la lecture.

■: Arrêter la lecture.

■■: Arrêter la lecture momentanément. Pour la reprendre, appuyez sur ▶.

▶▶: Avancer rapidement la bande.

◀◀: Rebobiner la bande.

REC PAUSE: Entre en mode de pause à l'enregistrement. Pour démarrer l'enregistrement appuyez sur cette touche puis sur ▶.

Vous pouvez toujours réaliser les opérations suivantes:

TV \odot/l : Mettre sous ou hors tension le téléviseur.

TV VOL $+$ /-: Ajuster le volume du téléviseur.

TV/VIDEO: Changer le mode d'entrée (entrée vidéo ou tuner de télévision) sur le téléviseur.

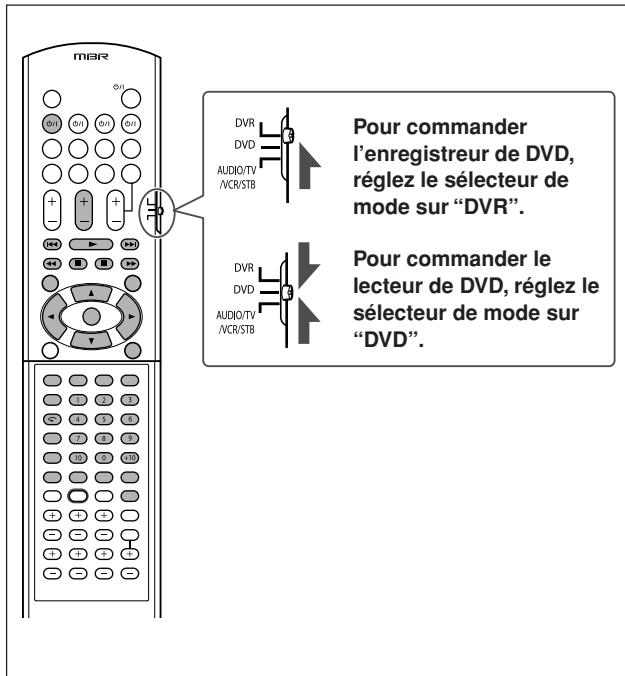
Après avoir appuyé sur TV, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le téléviseur.

CHANNEL $+$ /-: Changer le numéro de canal.

1 – 9, 0, 100+: Choisir le numéro de canal.

TV RETURN (10): Fonctionne comme touche TV RETURN.

■ Enregistreur de DVD ou lecteur de DVD



Après avoir réglé le sélecteur de mode, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD.

Référez-vous aux instructions fournies avec l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD pour les détails.

DVR/DVD ⏻/I: Mettre sous ou hors tension l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD.

CHANNEL +/– (pour l'enregistreur de DVD uniquement):
Changer le numéro de canal sur l'enregistreur de DVD.

▶: Démarrer la lecture.

■: Arrêter la lecture.

II: Arrêter momentanément la lecture (pause). Pour la reprendre, appuyez sur ▶.

▶▶I: Sauter au début du chapitre suivant.

◀◀: Retourner au début du chapitre actuel (ou d'un chapitre précédent).

▶▶: Avancer rapidement la lecture.

◀◀: Inverser rapidement la lecture.

TOP MENU/MENU:

Afficher le menu enregistré sur les disques DVD VIDEO.

ON SCREEN: Afficher la barre sur l'écran.

▲/▼/▶/◀: Choisir un réglage sur l'écran de menu.

ENTER: Valider le réglage choisi, le numéro de canal ou le numéro de plage.

1 – 9, 0 (pour l'enregistreur de DVD):

Choisir les numéros des canaux ou les numéros des plages. (Appuyez sur ENTER pour valider le numéro).

1 – 10, 0, +10 (pour le lecteur de DVD):

Choisir un numéro de plage, un réglage du menu, etc.

Vous pouvez aussi utiliser les touches suivantes pour commander un enregistreur de DVD ou un lecteur de DVD JVC s'il prend en charge la fonction correspondante:

Pour divers réglages:

AUDIO:	Permet de choisir de la langue/canal audio.
SUBTITLE:	Permet de choisir de la langue des sous-titres.
SET UP:	Affiche de l'écran des préférences.
VFP:	Permet d'ajuster de l'image.
PROGRESSIVE*:	Change le mode de balayage.
ANGLE:	Permet de choisir de l'angle de vue.

Pour diverses lectures:

TITLE/GROUP: Active les touches numériques pour la sélection du numéro de titre/groupe.

ZOOM (pour le lecteur de DVD uniquement):

Zoom avant et arrière

◀ (relecture monotouche): Déplace la position de lecture de 10 secondes vers l'arrière de la position actuelle.

RETURN: Retourne au menu principal pendant la manipulation des menus.

CANCEL: Annule la plage programmée, etc.

SLIDE EFFECT*: Permet de choisir l'effet utilisé lors du diaporama pour les disques JPEG.

SOUND EFFECT (pour le lecteur de DVD uniquement):

Permet de choisir l'effet sonore.

Pour l'enregistrement (pour l'enregistreur de DVD uniquement):

REC PAUSE: Entre en mode de pause à l'enregistrement. Pour le quitter, appuyez sur ▶.

Pour les autres fonctions:

DVD, HDD (pour les enregistreurs de DVD intégrant un platine à disque dur):

Permet de choisir l'enregistreur de DVD ou la platine à disque dur.

DISPLAY:

Permet de changer l'information affichée.

DIMMER*:

Permet de changer la luminosité de l'affichage.

REMARQUES

- Pour utiliser les touches marquées d'un astérisque (*), maintenez-les pressées.
- Si ces touches ne fonctionnent pas normalement, utilisez la télécommande fournie avec votre enregistreur de DVD ou lecteur de DVD. Référez-vous aussi aux manuels fournis avec l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD pour plus de détails.

Commande d'appareils d'autres fabricants

En changeant les signaux émettables, vous pouvez utiliser la télécommande fournie pour commander des appareils d'autres fabricants.

- Référez-vous aussi aux modes d'emploi fourni avec les autres produits.
- Pour commander ces appareils avec la télécommande vous devez d'abord régler le code de fabricant pour chaque, téléviseur, magnétoscope et STB (Décodeur).
- Après le remplacement des piles de la télécommande, vous devez régler les codes des fabricants à nouveau.

Pour changer les signaux de télécommande pour commander un téléviseur

Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

1 Maintenez pressée TV \odot/I .

2 Appuyez sur TV.

3 Entrez le code du fabricant en utilisant les touches 1 – 9 et 0.

Référez-vous aux "Codes des fabricants pour les téléviseur" sur la colonne de droite.

4 Relâchez TV \odot/I .

Maintenant vous pouvez effectuer les opérations suivantes sur le téléviseur.

TV \odot/I :	Mettre sous ou hors tension le téléviseur.
TV VOL +/–:	Ajuster le volume du téléviseur.
TV/VIDEO:	Changer le mode d'entrée (TV ou VIDEO).

Après avoir appuyé sur TV, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le téléviseur.

CHANNEL +/–:	Changer le numéro de canal.
1 – 9, 0, +10 (100+):	Choisir le numéro de canal.

Référez-vous aux instructions fournies avec le téléviseur pour les détails.

5 Essayez de commander le téléviseur en appuyant sur TV \odot/I .

Si votre téléviseur se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le code correct.

S'il y a plus d'un code dans la liste pour votre fabricant de téléviseur, essayez tous les codes jusqu'à ce que vous trouviez le bon.

Codes des fabricants pour les téléviseur

Fabricant	Codes
JVC	01
Akai	02, 05
Blaupunkt	03
Daewoo	09, 30, 31
Fenner	04, 30, 31
Fisher	05
Grundig	06
Hitachi	07, 08
Irradio	02, 05
Magnavox	09
Mitsubishi	10, 32
Miver	03
Nokia	11, 33
Nordmende	12, 13, 17, 25, 26, 27
Orion	14
Panasonic	15, 16
Philips	09
Saba	12, 13, 17, 25, 26, 27
Samsung	09, 18, 31
Sanyo	05
Schneider	02, 05
Sharp	19
Sony	20, 21, 22, 23, 24
Telefunken	12, 13, 17, 25, 26, 27
Thomson	12, 13, 17, 25, 26, 27, 29
Toshiba	28

Réglage initial: 01

Pour changer les signaux de télécommande pour commander un magnétoscope

Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

1 Maintenez pressée VCR ⏻/I.

2 Appuyez sur VCR.

3 Entrez le code du fabricant en utilisant les touches 1 – 9 et 0.

Référez-vous aux "Codes des fabricants pour les magnétoscope" sur la colonne de droite.

4 Relâchez VCR ⏻/I.

Maintenant vous pouvez effectuer l'opération suivante sur le magnétoscope.

VCR ⏻/I: Mettre sous ou hors tension le magnétoscope.

Après avoir appuyé sur VCR, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le magnétoscope.

CHANNEL +/–: Changer le numéro de canal sur le magnétoscope.

1 – 9, 0: Choisir le numéro de canal sur le magnétoscope.

▶: Démarrer la lecture.

■: Arrêter la lecture.

II: Arrêter la lecture momentanément.

▶▶: Avancer rapidement la bande.

◀◀: Rebobiner la bande.

Référez-vous aux instructions fournies avec le magnétoscopes pour les détails.

5 Essayez de commander le magnétoscope en appuyant sur VCR ⏻/I.

Si votre magnétoscope se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le code correct.

S'il y a plus d'un code dans la liste pour votre fabricant de magnétoscope, essayez tous les codes jusqu'à ce que vous trouviez le bon.

Codes des fabricants pour les magnétoscope

Fabricant	Codes
JVC	01
Akai	02, 36
Bell+Howell	03, 16
Blaupunkt	04
CGM	03, 05, 16
Daewoo	34
Digital	05
Fisher	03, 16
GE	06
Grundig	07
Hitachi	08, 09
Loewe	05, 10, 11
Magnavox	04, 05
Mitsubishi	12, 13, 14, 15
Nokia	16
Nordmende	17, 18, 19, 31
Orion	20
Panasonic	21
Philips	05, 22
Phonola	05
Saba	17, 18, 19, 23, 31
Samsung	24, 25
Sanyo	03, 16
Sharp	26, 27
Siemens	07
Sony	28, 29, 30, 35
Telefunken	17, 18, 19, 31, 32
Toshiba	33

Réglage initial: 01

Les codes de fabricant sont sujets à changement sans notification. S'ils sont changés, cette télécommande ne peut plus commander l'appareil.

Pour changer les signaux de télécommande pour commander un STB (Décodeur)

Réglez le sélecteur de mode sur “AUDIO/TV/VCR/STB”.

1 Maintenez pressée STB ⌂/I.

2 Appuyez sur STB CONTROL.

3 Entrez le code du fabricant en utilisant les touches 1 – 9 et 0.

Référez-vous aux “Codes des fabricants pour les STB (Décodeur)” sur la colonne de droite.

4 Relâchez STB ⌂/I.

Maintenant vous pouvez effectuer l’opération suivante sur le STB (Décodeur).

STB ⌂/I: Mettre sous ou hors tension le décodeur.

Après avoir appuyé sur STB CONTROL, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le décodeur.

CHANNEL +/–: Changer le numéro de canal sur le décodeur.

1 – 9, 0: Choisir le numéro de canal sur le décodeur.

Référez-vous aux instructions fournies avec le décodeur pour les détails.

5 Essayez de commander le décodeur en appuyant sur STB ⌂/I.

Si votre décodeur se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le code correct.

S'il y a plus d'un code dans la liste pour votre fabricant de STB (Décodeur), essayez tous les codes jusqu'à ce que vous trouviez le bon.

Codes des fabricants pour les STB (Décodeur)

Fabricant	Codes
JVC	01, 02
Amstrad	03, 04, 05, 06, 33
BT	01
Canal Stellite	22
Canal +	22
D-Box	26
Echostar	19, 20, 21, 23
Finlux	11
Force	30
Galaxis	29
Grundig	07, 08
Hirschmann	07, 19, 39
ITT Nokia	11
Jerrold	16
Kathrein	13, 14, 36
Luxor	11
Mascom	34
Maspro	13
Nokia	26, 28, 35
Pace	10, 27, 33
Panasonic	15
Philips	09, 25
RFT	12
Saba	37
Sagem	24, 31
Salora	11
Selector	31
Skymaster	12, 38
Thomson	37
TPS	24
Triax	32
Videoway	17, 18
Wisi	07

Réglage initial: 01

Les codes de fabricant sont sujets à changement sans notification. S'ils sont changés, cette télécommande ne peut plus commander l'appareil.

Guide de dépannage

Utilisez ce tableau pour vous aider à résoudre les problèmes de fonctionnement quotidiens. Si un problème ne peut pas être résolu, contactez votre centre de service JVC.

Alimentation

L'appareil ne se met pas sous tension.

- Le cordon d'alimentation secteur n'est pas branché. Branchez-le sur une prise secteur murale.

L'ampli-tuner se met hors tension (entre en mode d'attente).

- Les enceintes sont surchargées à cause du niveau de volume élevé.
 1. Arrêter la source de lecture.
 2. Mettez l'appareil de nouveau sous tension et ajustez le volume.
- Les enceintes sont surchargées à cause d'un court-circuit des prises d'enceintes. Vérifiez la connexion des enceintes. Si le câblage des enceintes n'est pas court-circuité, contactez votre revendeur.
- L'ampli-tuner est surchargé à cause d'une haute tension. Consultez votre revendeur après avoir débranché le cordon d'alimentation.

“OVER HEAT” clignote sur l'affichage, puis l'ampli-tuner se met hors tension.

- L'ampli-tuner est surchauffé à cause d'un niveau de volume élevé ou d'une longue utilisation. Mettez l'ampli-tuner de nouveau sous tension. S'il se met aussitôt hors tension, consultez votre revendeur après avoir débranché le cordon d'alimentation.

Son

Pas de son des enceintes.

- Les câbles de signal d'enceinte ne sont pas connectés. Vérifiez le câblage des enceintes, puis reconnectez, si nécessaire (voir page 6) après avoir débranché le cordon d'alimentation.
- Les connexions sont incorrectes. Vérifiez les connexions audio (voir pages 7 à 9) après avoir débranché le cordon d'alimentation.
- Une source incorrecte est choisie. Choisissez la source correcte.
- Le son est coupé. Appuyez sur MUTING pour rétablir le son (voir page 13).
- Un mode d'entrée incorrect (analogique ou numérique) est choisi. Choisissez le mode d'entrée correct (analogique ou numérique).
- La fonction TV Direct est en service. Mettez hors service la fonction TV Direct (voir page 12).

Le son provient d'une seule enceinte.

- Les câbles de signal d'enceinte ne sont pas connectés. Vérifiez le câblage des enceintes, puis reconnectez, si nécessaire (voir page 6) après avoir débranché le cordon d'alimentation.

Les sons graves sont trop forts lors de l'écoute d'une source stéréo.

- Ajustez le niveau de la position audio (voir page 12).

Les sons sont déformés de façon intermittente par des bruits extérieurs tels que des éclairs.

- Quand vous utilisez une connexion coaxiale numérique, les sons peuvent être déformés de façon intermittente par du bruit extérieur tel qu'un orage, mais le son sera rétabli automatiquement. Ce n'est pas un mauvais fonctionnement.

Télécommande

La télécommande ne fonctionne pas comme souhaité.

- La télécommande n'est pas prête pour l'opération souhaitée. Réglez le sélecteur de mode correctement, puis appuyez sur la touche de sélection de source correspondante ou SOUND avant l'opération.

La télécommande ne fonctionne pas.

- Il y a un obstacle entre le capteur de télécommande et l'appareil. Retirez l'obstacle.
- Les piles sont usées. Remplacez les piles.
- Le sélecteur de mode est réglé sur une position incorrecte. Réglez le sélecteur de mode sur la position correcte.

Les touches ne peuvent pas être utilisées.

- La fonction TV Direct est en service. Mettez hors service la fonction TV Direct (voir page 12).

Tuner

Siflement ou bourdonnement pendant la réception FM.

- Le signal d'entrée est trop faible. Connectez une antenne FM extérieure ou contactez votre revendeur.
- La station est trop loin. Choisissez une autre station.
- Une antenne incorrecte est utilisée. Consultez votre revendeur pour être sûr d'avoir la bonne antenne.
- Les antennes sont mal connectées. Vérifiez les connexions.

Bruit de craquement occasionnel pendant la réception FM.

- Bruit de démarrage d'automobiles. Éloignez l'antenne du trafic automobile.

Spécifications

La conception et les spécifications sont sujettes à changement sans notification.

Amplificateur

Puissance de sortie

Pendant un fonctionnement stéréo:

Canaux avant: 60 W par canal, min. RMS, les deux canaux entraînés sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 10% de distorsion harmonique totale. (IEC268-3)

Pendant un fonctionnement surround:

Canaux avant: 60 W par canal, min. RMS, entraîné sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 10% de distorsion harmonique totale.

Canal central: 60 W, min. RMS, entraîné sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 10% de distorsion harmonique totale.

Canaux surround: 60 W par canal, min. RMS, entraîné sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 10% de distorsion harmonique totale.

Audio

Sensibilité d'entrée audio/Impédance:

DVR/DVD, VCR, TV, VIDEO: 170 mV(p-p)/47 kΩ

Entrée audio (DIGITAL IN)*:

Coaxial: DIGITAL IN 1(DVR/DVD): 0,5 V(p-p)/75 Ω

Optique: DIGITAL IN 2(VIDEO): -21 dBm à -15 dBm (660 nm ±30 nm)

* Correspondant à PCM linéaire, Dolby Digital et DTS (avec une fréquence d'échantillonnage de—32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz).

Niveau de sortie audio:

DVR/DVD, VCR, TV: 170 mV

Rapport signal sur bruit ('66 IHF/DIN): 87 dB/62 dB

Réponse en fréquence (6 Ω): 20 Hz à 20 kHz (±1 dB)

Accentuation des graves: +4 dB ±1 dB à 100 Hz

Égalisation:

Fréquence centrale: 63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz

Plage de commande: ±8 dB

Vidéo

Sensibilité d'entrée vidéo/Impédance:

Vidéo composite: DVR/DVD, VCR, TV, VIDEO: 1 V(p-p)/75 Ω

S-vidéo: DVR/DVD, VCR:

Y (luminance): 1 V(p-p)/75 Ω

C (chrominance, en salve): 0,3 V(p-p)/75 Ω

RGB: DVR/DVD, VCR: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Composantes: DVR/DVD:

Y (luminance): 1 V(p-p)/75 Ω

P_B, P_R: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Niveau de sortie vidéo/Impédance:

Vidéo composite: DVR/DVD, VCR, TV:

1 V(p-p)/75 Ω

S-vidéo: TV:

Y (luminance): 1 V(p-p)/75 Ω

C (chrominance, en salve): 0,3 V(p-p)/75 Ω

RGB: TV: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Composantes: MONITOR OUT:

Y (luminance): 1 V(p-p)/75 Ω

P_B, P_R: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Synchronisation:

Négative

Tuner FM (IHF)

Plage d'accord: 87,50 MHz à 108,00 MHz

Sensibilité utilisable:

Monaural: 17,0 dBf (1,95 µV/75 Ω)

Sensibilité utile à 50 dB:

Monaural: 21,3 dBf (3,2 µV/75 Ω)

Stéréo: 41,3 dBf (31,5 µV/75 Ω)

Séparation stéréo à la sortie d'enregistrement:

35 dB à 1 kHz

Tuner AM (PO)

Plage d'accord: 522 kHz à 1 629 kHz

Général

Alimentation: Secteur 230 V~, 50 Hz

Consommation: 120 W (fonctionnement)

1 W (en mode d'attente)

Dimensions (L x H x P): 435 mm x 70 mm x 325 mm

Poids: 5,6 kg

JVC